

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die ^{1/2} Seiten als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten ^{1/2} illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt.
^{1/2}, 250 M., ^{1/4} 130 M., ^{1/4} 65 M. — Für Nichtmitglieder ^{1/2} Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen:
betrugen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. ^{1/2} Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der
im Illustrierten Teil: Mitgl. ^{1/2} Seite 400 M., Verlagsseiten, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen
^{1/2} Seite 210 M., ^{1/4} Seite 110 M. Nichtmitgl. ^{1/2} Seite liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurück-
650 M., ^{1/4} Seite 350 M., ^{1/4} Seite 180 M. Auf alle Preise verlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige
werden 25% Leuerungszuschlag erhoben. Kleinere An- ^{1/2} Beilagen werden nicht angenommen.
Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 19.

Leipzig, Montag den 24. Januar 1921.

88. Jahrgang.

Z



Der grosse Lump

von Hermann Wagner

Ausgabe des 1.—50. Tausend am 31. Januar 1921

Geheflet M. 8.—, gebunden M. 11.— Mit vierfarbigem Umschlag und Einband von Jupp Wiertz

Die Satire unsrer Zeit

Für die Propagierung des Buches wird in grösstem Maßstabe Sorge getragen. Vom 10. Februar 1921 findet u. a. ein

Plakatanschlag in 60 Städten Deutschlands

statt. Plakatgrösse 60 × 90 cm mit dem Motiv des Buchumschlages in 5 Farben.

Bestellzettel anbei.

Paul List Verlag Leipzig

Auslieferungsstelle für Österreich und Randstaaten: Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien 1, Sterngasse 11; für Süddeutschland: Südd. Grossbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Strasse 33; für Rumänien: Ig. Hertz, Bukarest

Wer das Lachen verlernt hat

®

wird in dem Münchner Humoristen

Kurt Graf

dem bekannten Verfasser des „Lachenden Gesichts“,
seinen Arzt finden. Vorträge, Witze usw. voll töst-
lichen, echt bajuvarischen Humors, allabendlich in

München, Nürnberg, Kissingen,
Frankfurt, Mannheim, Hamburg
und zurzeit in Berlin

von zahlreichen Zuhörern bejubelt, erschienen
als seelische Hausapotheke in Buchform:

Das göttliche Lachen

Neues Humor- und Vortragsbuch

Preis 6 Mark

Das neue Buch wird bei denen, die Graf kennen, gute Aufnahme
finden, aber auch im allgemeinen sich rasch einführen. Im Schau-
fenster ausgestellt, persönlich darauf hingewiesen, wird es gut zu
verkaufen sein. Inhalt und Ausstattung verbürgen den Erfolg.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Universal-Verlag / München

Auslieferung f. Süddeutschl.: Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in-
begriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei
Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch-
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes
Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die
Postkosten. Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M.
halbjährlich Versandgebühren, zu ertragen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen,

Amfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzellen. Mit-
gliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M.,
1/4 Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,
1/4 S. 130 M., 1/4 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengebühre
40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl.
erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden
nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.
Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 19 (R. 12).

Leipzig, Montag den 24. Januar 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 12. Januar 1921.

An unsere Mitglieder!

Eine Anzahl wissenschaftlicher Verleger versendet an eine Auswahl von Sortimentsfirmen ein Rundschreiben, in dem der Verlag besonders günstige Bezugsbedingungen den Firmen anbietet, die sich verpflichten, von den Erhebungen jedweder Teuerungszuschläge (sowohl der durch die Notstandsordnung bedingten als der Besorgungsgebühren) auf ihre Verlagswerke abzusehen.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß für unsern Bezirk die Bestimmungen für Verkäufe an das Publikum von uns aus geregelt werden, und daß keinem einzelnen Verleger oder einer Verlegergruppe das Recht zugesprochen werden kann, von einzelnen Sortimenten andere Verkaufsbestimmungen als die durch den Vereinswillen festgelegten zu verlangen. Für unsere Mitglieder gelten bis zur Aufhebung dieses Beschlusses zurzeit die Bestimmungen, die in der Hauptversammlung vom 12. November 1920 auf Grund der vom Vorstand des Börsenvereins festgesetzten Notstandsordnung vom 5. Oktober 1920 gefaßt wurden. Diejenigen Firmen, die den Vorschlägen der wissenschaftlichen Verleger entsprechen, würden sich also eine Verletzung der Vereinsfazzung zuschulden kommen lassen, und wir würden uns genötigt sehen, gegen solche Firmen die uns zugestehenden Mittel zu ergreifen, um unserer Fazung und dem Beschuß der Hauptversammlung Geltung zu verschaffen.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, in allen die Notstandsordnung betreffenden Fragen von Einzelabmachungen abzusehen und die Regelung der Verkaufsbedingungen den Beruforganisationen zu überlassen. Gleichzeitig verweisen wir auf die nachstehend abgedruckte Kundgebung der Freien Vereinigung Leipziger Verleger.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

M. Linnemann,
Vorsteher.

O. Voigtlander,
Schriftführer.

Entschließung in der Versammlung der »Freien Vereinigung Leipziger Verleger«.

Die am 10. Januar d. J. versammelten Leipziger Verleger halten die Lieferungsbedingungen der 30 wissenschaftlichen Verleger nicht geeignet zur Verallgemeinerung und zur Überführung des Buchhandels in geordnete Verhältnisse, sondern sie befürchten, daß durch deren allgemeine Einführung noch größere Verwirrung im Buchhandel eintritt. Sie müssen fordern, daß jedem Verleger, dem Verlag einen Mindestrabatt in irgendwelcher Form aufzuzwingen, entschieden entgegentreten wird. Sie halten vielmehr

die unter Mitwirkung des Börsenvereins geschaffene Notstandsordnung vom 5. Oktober 1920 unbeschadet notwendiger Verbesserungen als die geeignete Grundlage unter den jetzigen wandelbaren Verhältnissen. Es ist aber dringend notwendig, daß die Einhaltung der daraus beruhenden Teuerungszuschläge wirksam geschielt wird. Unbedingt notwendig ist in gegenwärtigem Zeitpunkte volle Geschlossenheit des Verlages. Es ist deshalb von jedem Vorgehen oder Verhandlungen einzelner Fach- oder Lokalgruppen unbedingt abzusehen, vielmehr hat allein der Vorstand des Verlegervereins unter Heranziehung des Beirates alle erforderlichen Maßnahmen zu bestimmen.

Bücherabschluß im Buchhandel.

Von Adelbert Kirsten, Leipzig.

(Schluß zu Nr. 10, 12, 14 u. 17.)

Das Hauptbuch.

Zuvor einige Bemerkungen. Zur Ersparung von Satzkosten ist in dem nunmehr folgenden tabellarischen Hauptbuch nur der erste Monat des Geschäftsjahres durch alle Konten durchgeführt worden, nur beim Privat-Konto und beim Geschäfts-Einrichtungs-Konto sind alle zwölf Monate ausgefüllt. Diese Beispiele werden auch genügen, dem Leser Einrichtung und Führung des tabellarischen Hauptbuchs verständlich zu machen. Der Abschluß der Konten ist natürlich vollständig wiedergegeben worden.

Man kann bei dem tabellarischen Hauptbuch beliebig viele Konten nebeneinander auf eine Blattseite bringen, je nach der Breite, die man dem Buche geben will. Bei dem allgemein üblichen Geschäftsbücherformat gehen fünf Konten mit je einer Doppelspalte (Soll und Haben) auf zwei sich gegenüberliegende Blattseiten, wobei auf der einen Seite die Vordrucke der Monatsnamen usw. und zwei Konten, auf der andern Seite drei Konten zu stehen kommen. Zwischen beiden Seiten bleibt freier Raum für den Heftrand.

Wer sich mit dieser Form des Hauptbuchs vertraut gemacht hat, wird sie nicht gern wieder aufgeben wollen. Die Führung ist äußerst einfach und zeitsparend und die Eintragung der Zahlen genügt durchaus, denn nur die Ziffern kommen für das Hauptbuch in Betracht; die ausführlichen Eintragungen mit der Anführung der Konten, wie sie bei dem allgemein üblichen Hauptbuch, das bei dem Jahresabschluß einer Sortiments-Buchhandlung gezeigt wurde, geschehen, sind nicht erforderlich.

Wenn der Leser größeren Vorteil von der Durchsicht dieses Hauptbuchs gewinnen will, dann vergleiche er die Ziffern, die sich in den Abschlußbuchungen (Nr. 17) finden, mit den Eintragungen auf den Hauptbuchkonten; es wird ihm dann besonders die Einfachheit der Übertragungen und des Kontenabschlusses auffallen.

Vorbedingung für Benutzung des Hauptbuchs in dieser Form ist die Führung eines Sammelbuches, in welchem vor Übertragung in das Hauptbuch alle Posten aus den Grundbüchern gesammelt werden, damit eben der Gesamtmonatsumsatz eines Kontos nur in einer Summe in das Hauptbuch übertragen werden kann, selbstverständlich Soll- und Habenposten gesondert. (Siehe Seiten 78 u. 79.)

Hauptbuch.

	Capital-Konto		Privat-Konto		Raffa-Konto		Wechsel-Konto	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1915								
Bertrag laut Bilanz		100000						
Juli			500		300		300	
Umsatz			500		3610	3800	500	400
August			800		3910	3800	800	400
September			1300					
October			600					
November			1900					
December			750					
Umsatz			2650					
Umsatz			500					
Umsatz			3150					
Umsatz			950					
Umsatz			4100					
1916								
Januar			800					
Umsatz			4900					
Februar			500					
Umsatz			5400					
März			600					
Umsatz			6000					
April			900					
Umsatz			6900					
Mai			600					
Umsatz			7500					
Juni		8000	500	8000	75900	75400	6900	6400
Laut Bilanz:		8000	100000	8000	75900	75400	6900	6400
Aktiva		115600				500		500
Passiva								
Ergebnisse:			23600					
Gewinn								
Verlust								
M	123600	123600	8000	8000	75900	75900	6900	6900

	Zeitschrift-Verlagsrecht-Konto		Verlags-Konto		Zeitschrift-Konto		Papier-Konto	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1915								
Bertrag laut Bilanz								
Juli	1000		82000		2000		1500	
Umsatz		50	6500		200		500	
August			82050		2200		1500	
Umsatz		500	6500		500			
September			82550					
October								
November								
December			250					
Umsatz			82800					
1916								
Januar								
Umsatz								
Februar								
Umsatz								
März								
April								
Mai			12000					
Umsatz			45500		2000		12800	
Juni		1000	140300	80000	10300	7000	14800	12800
Laut Bilanz:		500		100000		3000		2000
Aktiva								
Passiva								
Ergebnisse:			39700			300		
Gewinn			500					
Verlust								
M	1000	1000	180000	180000	10300	10300	14800	14800

Hauptbuch.

Soll

Bilanz-Konto.

Haben

1916 Juni 30.	An Kassa-Konto	J. 20	M	S	1916 Juni 30.	Per Kreditoren-Konto	M	S	J. 21	Haben
	" Wechsel-Konto		500			" Kapital-Konto (Reinvermögen)			14500	
	" Bank-Konto		500			"			115600	
	" Postcheck-Konto		11000							
	" Kommissionär-Konto		200							
	" 400									
	" Debitoren-Konto		8000							
	" Geschäfts-Einrichtungs-Konto		4000							
	" Zeitschrift-Berlagsrecht-Konto		500							
	" Verlags-Konto		100000							
	" Zeitschrift-Konto		3000							
	" Papier-Konto		2000							
			130100							
										130100

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto.

Haben

1916 Juni 30.	An Unkosten-Konto	J. 21	M	S	1916 Juni 30.	Per Verlags-Konto	M	S	J. 21	Haben
	" Gehalts- und Lohn-Konto		6800			" Binsen-, Slonto-Konto			39700	
	" Debitoren-Konto		8000			"			700	
	" Geschäftseinrichtungs-Konto		500							
	" Zeitschrift-Berlagsrecht-Konto		700							
	" Zeitschrift-Konto		500							
	" Kapital-Konto (Reingewinn)		300							
			23600							
			40400							
										40400

Nachtrag.

Bei dem vorstehend entwickelten Bücherabschluß war angenommen, daß die Inventur am 30. Juni vorgenommen und für diesen Tag die Bilanz gezogen wird. Wenn der Verleger jedoch die Bilanz für den 31. Dezember aufzustellen will, dann sind dazu drei Wege möglich, auf die in folgendem kurz eingegangen werden soll.

Erstens: Der Verleger wartet mit der Fertigstellung der Bilanz bis nach der Ostermesse des neuen Jahres und bucht die Remittenden und Disponenden und Zahlungen noch unter dem 31. Dezember des alten Jahres, worunter aber die ordnungsmäßige Kontenführung im neuen Jahre leidet und wodurch sich die Fertigstellung der Bilanz bis in die Monate Juni-Juli-August hinzöggt, was gegen die Bilanzregeln verstößt.

Zweites Verfahren: Der Verleger rechnet und bucht die gesamte Kommissions-Auslieferung des abgelaufenen Geschäftsjahres als Eingang wieder zurück und zählt die in Kommission ausgelieferten Bücher zum Lagerbestand. Bei Aufstellung der Außenstände fäumen dann nur die Beträge der festen Auslieferung in Frage und demgemäß ins Inventar, während die Beträge der Konditionssendungen eben als nicht vorhanden angesehen werden dürfen. Etwaige im Laufe des Jahres von Sortimentern bereit gestellte zu rückgesandte Bücher müßten bei dieser Abrechnung ebenfalls außer Betracht bleiben, da sie andernfalls als Guthaben der Sortimentsbuchhandlungen zu gelten hätten.

Der dritte Weg ist folgender: Der Verleger betrachtet die gesamte Kommissions-Auslieferung des vergangenen Rechnungsjahres scheinbar als fest abgesetzt und demgemäß die den Sortimentern dafür berechneten Beträge als Außenstände, die dann im Inventar aufzuführen sind. Da aber in Wirklichkeit die Beträge der gesamten Kommissions-Auslieferung nicht als feste Einnahmen angesehen werden dürfen, ist es notwendig, diesen Außenständen ein Gegengewicht zu geben in Gestalt eines unter die Passiven einzustellenden Betrages. Beträgt z. B. die gesamte Kommissions-Auslieferung 10000 M, die auf dem Verlagskonto als Absatz und unter den Debitoren als Außenstände erscheinen, dann können wir nur einen mehr oder weniger großen Bruchteil dieser Summe als fest abgesetzt sicher annehmen. Wie hoch man den Absatz aus den Kommissions-Sendungen rechnen will, hängt ganz von der Art der versandten Bücher und den bisher gemachten Erfahrungen ab. Man soll im allgemeinen seine Erwartungen nicht zu hoch schrauben und es dürfen von der Gesamtsumme der Auslieferung als sicherer Absatz etwa 25—30% angenommen werden, der übrige Betrag müßte als Gegenposten zu den Außenständen unter den Passiven eingestellt werden. Von den oben angenommenen 10000 M würde man also 30% = 3000 M als zur Ostermesse mutmaßlich eingehend rechnen und 70% = 7000 M als Remittenden und Disponenden rechnen. Es erscheinen dann im Inventar zwei Posten:

Unter den Aktiven:

Debitoren:

Guthaben aus der Kommissions-Auslieferung laut Aufstellung M 10000.—

Unter den Passiven:

Debitoren-Reserve:

Einstellung eines Betrages für vermutliche Ostermesse-Remittenden und Disponenden aus der Kommissions-Auslieferung dieses Jahres. M 7000.—

Da bei derartiger Verbuchung der Kommissions-Auslieferung der Verlagsgewinn auf der Habenseite der Gewinn- und Verlustrechnung um 7000 M höher erscheint, muß auf der Sollseite der Gewinn- und Verlustrechnung als Ausgleich der Betrag der obigen Reserve in Höhe von 7000 M eingestellt werden etwa unter nachstehender Bezeichnung:

Debitoren-Reserve:

Rückstellung für O.-M.-Remittenden und Disponenden aus Auslieferung 191. M 7000.—

Gegen sämtliche drei hier genannten Wege zur ordnungsmäßigen Aufstellung des Inventars erheben sich nicht zu unterschätzende Bedenken. Beim ersten Verfahren wird allerdings, da die Ostermesseabrechnung noch berücksichtigt worden ist, ein klares Bild über die Lage des Verlags und der Außenstände gewonnen. Die Bilanz wird aber leider zu spät fertiggestellt. Die beiden andern Verfahren geben kein der Forderung nach Bilanz-Wahrheit und -Klarheit gerecht werdendes Bild der aufzustellenden Bilanz. Darum sei auch an dieser Stelle nochmals als für den Verleger günstigster Abschlußtermin die Zeit um die Mitte des Jahres empfohlen.

Von den Abschlußbuchungen bei der offenen Handelsgesellschaft.

In kurzen Ausführungen sollen nun noch die Buchungen behandelt werden, die bei der offenen Handelsgesellschaft beim Jahresabschluß betreffs der Berechnung und Verteilung des Reingewinnes sowie der Festsetzung der Kapitalanteile der einzelnen Gesellschafter entstehen.

Was die Verteilung des erzielten Reingewinnes oder des Verlustes auf die einzelnen Gesellschafter selbst betrifft, so sind hierfür natürlich hauptsächlich die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags maßgebend. Ist im Gesellschaftsvertrag hierüber nichts Besonderes vereinbart, dann treten die für diese Verhältnisse geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches in Kraft. Dieses bestimmt im § 121, daß von dem Jahresgewinn jedem Gesellschafter zunächst ein Anteil in Höhe von vier vom Hundert seines Kapitalanteiles zusteht. Wenn der Jahresgewinn hierzu nicht ausreicht, dann bestimmen sich die Gewinnanteile nach einem entsprechend niedrigeren Satze. — Kapitaleinlagen oder -Entnahmen, die ein Gesellschafter während des Jahres gemacht hat, sind bei der Gewinnverteilung zu berücksichtigen.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T.** = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 - * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - a vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

- G. Ahnert in Dresden-N., Hubertusstr. 44.
Fremdsprachunterricht. Im Auftrage d. »Vereinigung f. fremdsprachl. Unterricht« (Abt. d. sächs. Lehrervereins), geleitet v. Erich Ahnert. 11. Jg. 1921. 6 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Halbj. 6.—; Einzel-Nr. 2. 50
- Wag] Joseph Verder in Revelae.
Schilgen, Harry, S. J.: Junge Helden. Ein Aufruf an Jungmannen. (192 S.) II. 8°. '20. p 5.—; Pappbd. 7. 50
- Soe] B. Borgardt in Bremervörde.
Bechhausen, H.: In der Heimat. Märchen, Sagen, Bilder. (53 S. m. Abb.) 32×25 cm. o. J. [21]. Pappbd. 25.—
- Ste] C. Boysen, Verlag in Hamburg.
Strohmeyer, Ernst: Schleswig-holsteinisches Wanderbuch. Mit 1. (farb.) Übersichtskarte u. 13 (z. T. eingedr., z. T. farb.) Spezialkarten. 4., neubearb. Aufl. (XXXII, 151 S.) kl. 8°. '20. Kart. 15.—
- Bre] Brunnen-Verlag in Gleichen.
Bettner, Prof.: Schuld der Menschen am Weltgericht. Weiterlösung. (62 S.) 8°. '21. 3. 25
- Dallmeyer, Heinr.: Der Weg zu Gott. (32 S.) 8°. o. J. [20]. —. 60
- Dorn, Räthe: Alle meine Quellen. Die Geschichte e. Segensfamilie. 1.—5. Taus. (232 S.) 8°. '21. Hlwbd. 15.—
- Herrmann, Dr[edr]: Entlarvt! (16 S.) 16°. o. J. [20]. —. 30
- Kann d. moderne Mensch an e. Jenseits glauben? (16 S.) o. J. [20]. —. 30
- Nagel, G. J.: Gegen d. Strom. (32 S.) II. 8°. '21. 1. 10
- He] Buchhandlung des Schweiz. Grüttivereins in Zürich.
Rüegg, Amelise: Im Kriege durch d. Welt. Erlebnisse aus d. Kriegszeit. (197 S. m. Abb. u. 1 Bildnis.) 8°. '20. Fr. 3.—

- Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.
Bergson, Henri: Schöpferische Entwicklung. 4.—6. Taus. (Berecht. Übers. v. Gertrud Kantorowicz.) (373 S.) gr. 8°. '21. 45.—; geb. 55.—

- B] Duncker & Humblot in München.
Handbuch, Systematisches, d. deutschen Rechtswissenschaft. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. H. Brunner . . . hrsg. v. fr. Prof. Dr. Karl Binding. 3. Abt. 1. Tl. 1. Bd. gr. 8°.
Wieland, Karl: Handelsrecht. 1. Bd. Das kaufm. Unternehmen u. d. Handelsgesellschaften. (XX, 854 S.) '21. (3. Abt. 1. Tl. 1. Bd.) 80.—; geb. 100.—

- Dürrsche Buchhandlung in Leipzig.
Gödel, Kaiser, O. Schmidt, Lehrer: Bausteine. Lesebuch z. eth. Unterweisung. Mit 7 Bildern. (IV, 168 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 16.—

- Friedegeist-Verlag in Leipzig.
Auernberg, Cornelie: Im Banne d. Götter. German. Tragödie in 5 Akten. 2. Aufl. (67 S.) 8°. '20. 6. 50; geb. 8.—
Schmidt-Nanmiller, Anna: Einst waren wir Winde. Gedichte. (39 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 14.—

- Mat] Dr. Eysler & Co. G. m. b. H. in Berlin.
Bücherei, Lustige. 33. u. 34. Bd. 8°. Je 5.—
Göder, Karl: Der blühende Purzelbaum. Schnurren. Zeichnungen v. Paul Simmel. 1.—8. Taus. (143 S.) 20. (34. Bd.)
Preßler, Rud.: Das Unschuldslämmchen. Heitere Geschichten aus nicht sehr hellen Tagen. Mit (eingedr.) Bildern v. Martin Claus. 14. Taus. (143 S.) 20. (33. Bd.)
- En] Gustav Fischer in Jena.
Cartellieri, Aixdr., Prof. Dr.; Zum Gedächtnis d. Reichsgründung. Rede, geh. bei d. Feier d. Universität Jena am 18. I. 1921. (32 S.) gr. 8°. '21.
- Herm] Ed. Hode's Verlag in Chemnitz.
Bindesien, Kurt Arnold: Mutterland. Landschaftsgedichte u. Balladen. Zeichnungen v. Alfred Hofmann. 3. veränd. Aufl. (62 S.) 8°. '20. Pappbd. 6.—
Voigt, Rud.: Berauschte Nächte. Novellen. Zeichnungen v. Alfred Hofmann. (59 S.) 8°. '20. Pappbd. 9.—
- Herm] Franckes Buchhandlung in Habschwerdt.
Mojer, R., Sem.-Oberlehr.: Schüler-Aussäge f. d. Mittel- u. Oberklasse in Land- u. Stadtschulen. Eine Handreichung f. d. Betrieb d. Aussage-Unterrichts. (VIII, 96 S.) gr. 8°. '20. 7. 50
- 8] C. Friederichsen & Co. in Hamburg.
Elha-Plan v. Hamburg-Altona u. Umgebung ((v. Blankenese bis Wandsbek)). 1:25,000. 67,5×103 cm. Farbendr. '21. 10.—
- 8] Walther Gensel in Jena.
Roellig, Margar.: Die fremde Frau. (52 S.) kl. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 5.—
- Dr. Wilh. Grunow in Leipzig.
Bleek, K. H. L. Walter van der: Der protestant. Lebensgeist. Der deutsche Wartburggedanke u. sein Vermächtnis. Unter Mitarb. v. Prof. D. Dr. Max Lenz . . . hrsg. (160 S.) 8°. '21. 15.—
- H] Haeffel Verlag in Leipzig.
Heyne, Hildeg., Dr.: Leipziger Museumsführer. Museum d. bildenden Künste zu Leipzig. 1. 8°.
1. Gemälde d. Gegenwart u. d. 19. Jh. Zugleich Anleitung z. Verständnis fälscher Werke. Mit 68 Abb. (auf 6 Taf.) u. 1 Farbendr.-Taf. (103 S. m. 2 eingedr. Plänen.) '21. 8. 80
- Soe] Paul Haupt, Akademische Buchhandlung vorm. Max Drechsel in Bern.
Galpin, David: Die russ. Bauernbank im Rahmen d. russ. Agrarpolitik (1882—1917). (VIII, 157 S.) gr. 8°. '20. 15.—
Berner Jurist. Diss. v. 1920.
- Friedrich Höfmeister in Leipzig.
Breuer, Hans: Der Zupfgeigenhansl. Hrsg. unt. Mitw. vieler Wandervögel. 91. Aufl. 529.—533. Taus. (XII, 238 u. 14 S.) kl. 8°. '20. 5.—
Dasselbe. Hrsg. unt. Mitw. vieler Wandervögel m. leichter Gitarrengleitung vers. v. Stammervirtuos Heinr. Scherrer. 17. Aufl. (VI, 307 u. III S.) 8°. '20. Pappbd. 15.—
- Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Friedrichshagen.
Hellweg, Katharine: Eine große Gefahr! Ein müitterl. Mahnwort an unsere deutschen Mädelchen. 3. Aufl. (8 S.) 8°. '21. —. 32
Röder, Karl: Der Weg ins Lobetal. 2. Aufl. (16 S.) 8°. '21. —. 70
Segenshänden, Unter Jesu. Handreichung f. d. Feier d. 40. Jahrestages d. Jugendbundes f. G. C. am 6. II. 1921. (16 S.) II. 8°. o. J. [21]. —. 60
Trentel, E.: Durst d. Seele. 3. Aufl. (16 S.) II. 8°. '21. —. 70
- C. F. Kahnt in Leipzig.
Kühn, Elisabeth: Breithaupt-Technik u. Anfängerunterricht. Eine Einführung in Rudolf M. Breithaupts natürl. Klaviertechnik bezüglich ihrer Anwendbarkeit beim Anfangsunterricht im Klavierspiel. (79 S.) 8°. '21. 4.— + 50% T.

- §1] Krieg Räter in Berlin.**
- Aufbau, Der kommunistische, d. Syndikalismus im Gegensatz z. Parteikommunismus u. Staatssozialismus. Das Rätesystem v. unten auf! (15 S.) gr. 8°. o. J. [20]. — 40
- Bergfeld, Ludwig, Dr.: Werde sehend, liebe Schwester! Ein offener Brief an jedes erwachsene junge Mädchen. 4. durchges. Aufl. (64 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 3. 50
- Irrlehre u. Wissenschaftslosigkeit, Die, d. Marxismus. Volkstümlich bearb. nach d. Buch gleichen Namens unseres Geistesfreundes Pierre Ramus, Wien. (16 S.) 8°. '20. — 60
- Jugendliteratur. 1. Heft. gr. 8°.
- Nieuwenhuis, F. Domela: Francisco Ferrer. (8 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) '20. (1. Heft.) — 30
- Kropotkin, Peter: Die Entwicklung d. anarchist. Ideen. (16 S.) gr. 8°. o. J. [20]. — 60
- Die Eroberung d. Brotes. (Wohlstand f. Alle.) Deutsch v. Bernhard Kampffmeyer. Mit Vorrede v. Rud. Rocker. Die Zeichnungen sind v. Heinr. Vogeler. (XVI, 176 S.) gr. 8°. '20. 6. 50; geb. 9. —
- Oerter, Fritz: Die freie Liebe. 1.—10. Taus. (16 S.) gr. 8°. '20. — 80
- Peter, Karl: Die Zersetzung d. Weltkapitalismus. (16 S.) gr. 8°. o. J. [20]. — 60
- Rocke, Rud.: Die Prinzipienerklärung d. Syndikalismus. (20 S.) gr. 8°. '20. — 60
- Tobler, Max, Dr.: Der revolutionäre Syndikalismus. (16 S.) 8°. '20. — 60
- Tolstoi, Graf Leo: Aufruf an d. Menschheit. Muss es denn wirklich so sein? 1.—10. Taus. (16 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. '20. — 80
- Rede gegen d. Krieg. (8 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. '20. — 30
- Was wollen d. Syndikalisten? (16 S.) 8°. o. J. [20]. — 40
- Wehle, Gerh. F.: Christentum, Krieg u. d. Zukunft. (24 S.) 8°. o. J. [20]. — 80
- §2] Gustav Riepenheuer in Potsdam.**
- Jäger, Hans: Werke. Deutsche Ausg. v. Niels Höyer. J1.—3. Bd.] 8°. 1.—3. Krante Liebe. (Einzig berecht. überf. aus d. norweg. Privatdr.) 1.—5. Taus. 3 Bde. (VIII, 225; 823 u. 322 S.) '20. Pappbd. 75. —
- Westheim, Paul: Das Holzschnittbuch. Mit 144 Abb. nach Holzschn. d. 14.—20. Jh. 1.—5. Taus. (191 S.) gr. 8°. '21. Hlwbd. 95. —
- Zola, Emile: Gesammelte Novellen. Durchges. u. hrsg. v. Hans Jacob. 1.—5. Taus. 3 Bde. (297, 309 u. 291 S.) 8°. '21. Pappbd. 100. —; Hdrbd. 160. —
- §3] Carl E. Alog in Magdeburg.**
- Hess, D. van: Um Blankenburg. 6 Federzeichnungen. (1.—10. Taus.) (6 Taf.) 32,5×24 cm. '21. In Umschl. b 8. —
- Um Quedlinburg. 6 Federzeichnungen. (1.—10. Taus.) (6 Taf.) 32,5×24 cm. '21. In Umschl. b 8. —
- §4] W. Kohlhammer in Stuttgart.**
- Forschungen z. Geschichte Vorarlbergs u. Liechtensteins. Hrsg. v. d. histor. Kommission f. Vorarlberg u. Liechtenstein. Kulturgeschichtl. Abt. 1. Bd. gr. 8°.
- Ludewig, Anton, P. S. J.: Vorarlberger an in- u. ausländ. Hochschulen vom Ausgange d. 13. bis z. Mitte d. 17. Jh. (XXII, 331 S.) '20. (Kulturgeschichtl. Abt. 1. Bd.) 25. —
- §5] Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.**
- Theater-Bibliothek. 17. Bd. 8°.
- Sauvage, Joseph, Pfr. Dr.: Judas. Schauspiel in fünf Akten. Drei dramatisch bearb. nach Ben Hur v. Wallace. 5. Aufl. (91 S.) o. J. [20]. (17. Bd.) 3. 75
- §6] Wilhelm Möller in Oranienburg.**
- Möller, Walter: Musik-Verständnis f. Niedermann. Mit vielen Abb. u. Noten-Beispielen. (108 S.) II. 8°. o. J. [21]. 6. —; geb. 8. 50
- §7] Ernst Oehle in Düsseldorf.**
- Lenneberg, Rob.: Kunstästhetische Grundbegriffe. Aphorismus üb. d. Bipolarität d. Kunst. (17 S.) 8°. '20. b 4. —
- §8] R. Oldenbourg in München.**
- Kalender, Deutscher, f. Elektrotechniker. Begr. v. Fr[dr]. Uppenborn. Hrsg. v. Prof. Dr.-Ing. G[eorg] Dettmar. 38. Jg. 1921. Mit 219 Textabb. (XII, 662 S. u. Notizkalender.) kl. 8°. —
- Österreichischer, f. Elektrotechniker. Begr. v. Fr[dr]. Uppenborn. Unt. Mitw. d. Sekretariats d. elektrotechn. Vereins in Wien hrsg. v. Prof. Dr.-Ing. G[eorg] Dettmar. 18. Jg. 1921. Mit 215 Textabb. (XII, 640 S. u. Notizkalender.) kl. 8°. — Pappbd. Kr. 125. —

- §9] Moritz Perles, Verlagskontor in Wien.**
- Metzl, Alois, Handelsakad.-Prof.: Die Kartograph-Buchhaltung. Ein neuart. Verrechnungssystem. 1. Tl. Die Kartograph-Bankbuchhaltung. (35 S.) gr. 8°. '21. 5. —
- §10] H. Pridaris in Mainz.**
- Verzeichnis d. Postanstalten im Umkreise v. 10 geogr. Meilen <75 Kilom. = 1. Zone> v. Mainz. (Zonen-Verzeichnis z. Berechnung d. Portos f. Pakete u. Geldbriefe.) (12 S.) gr. 8°. '20. 2. —
- §11] Adolf Saal in Lauenburg.**
- Blüher, Hans: Frauenbewegung u. Antifeminismus. (1. u. 2. Taus.) (32 S.) 8°. '21. 4. 50
- §12] M. & H. Schaper, Verlag in Hannover.**
- Lauterwald, Franz, Dr.: Lehrbuch d. Milchwirtschaft. 2. Aufl. (XV, 458 S.) gr. 8°. '20. Hlwbd. n.n. 36. —
- §13] Johannes Schneider in Güstrow.**
- Zimmermann, Dr., Oberlehr.: Die Reichswehrschule. Eine Betrachtung üb. ihre Grundlage u. ihren Aufbau. (20 S.) gr. 8°. o. J. [21]. 3. —
- §14] Karl Schönenberger-Steiger in Rüters-Brig (Schweiz).**
- (Verkehrt nur direkt.)
- Schönenberger-Steiger, Karl: Alpenglühen. Stimmen d. Herzenschönheit. (Von Hand geschrieben u. geschnitten v. Karl Schlegel.) (III S. u. 27 Bl. m. Taf.) 8°. '20. Fr. 4. 50
- Unsere Schweizer Heilkräuter. [Mit] 180 farb. Abb. [auf] 20 Taf. (364 S.) 8°. o. J. [20]. Hlwbd. Fr. 9. —
- Der Kräuter-Arzt im Hause. (Rezepte d. Heilkräuter-Mischungen.) Ein unentbehrl. Buch f. jede Familie m. e. Sammlung v. best erprobten u. empfohlenen Rezepten f. Selbstbereitung v. Kräuterbädern, Tee, Salben u. wirksamen Hausmitteln gegen d. verschiedenen Krankheiten. Am Anh. e. Beschreibung d. Kräuter u. Pflanzen u. deren Wirkungen im Allgemeinen. 2 verb. Aufl. (40 S.) 8°. o. J. [20]. Fr. — 70
- Elementares Lehrbuch d. Augendiagnose m. (meist farb.) (prakt.) Illustr. (36 S. u. Bl.) 8°. '20. Fr. 12. —
- §15] Schulbücherverlag in Wien.**
- Jugendhefte, Deutschösterreichische. Nr. 1 u. 11. 8°.
- Sauvage, Karl: Deutsche Balladen. Ausgewählt. (104 S.) '20. (Pr. 11.) 2. 50
- Reimund, Ferdinand: Der Verschwender. Orig.-Zauberstück in 3 Aufz. Hs. neuw. u. eingel. v. Karl Sauvage. (32 S. m. 1 Abb. u. 1 Bildnis.) '20. (Pr. 1.) 1. 50
- §16] E. A. Seemann in Leipzig.**
- Kunstblätter, Die farbigen. Ein vollst. Verzeichnis d. bisher erschienenen farb. Wiedergaben aus d. Verlag v. E. A. Seemann in Leipzig — Nebst: E. A. Seemanns farb. Kopien. Grosse farb. Wiedergaben berühmter Meister. (Einbd.: E. A. Seemanns farb. Kunstblätter.) [Neue Aufl.] (LJ, 416 u. 32 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 7. 50
- §17] Singener Verlagsgesellschaft in Singen a. H.**
- (Verkehrt nur direkt.)
- Wenz, Alfons, Arbeitersefr. Red.: Erzberger zu d. neuen Problemen d. Gegenwart. (32 S.) 8°. o. J. [21]. 1. 50
- §18] Erich Spandel in Nürnberg.**
- Zilcher, Agnes: Für Heine Leute. Märchen u. Erzählungen, m. reichem Bild- u. Buchschmuck v. Lily Wiesner-Zilcher. (99 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. 8. 50
- §19] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.**
- Beiträge z. Statistik d. Republik Österreich. Hrsg. v. d. statist. Zentralkommission. 5. Heft. Lex.-8°.
- Ergännisse. Vorläufige, d. außerordentl. Volkszählung vom 31. I. 1920 nebst Gemeindeverzeichnis. Bearb. u. hrsg. v. d. statist. Zentralkommission (24 u. 136 S.) '20. (5. Heft.) Kr. 20. —
- §20] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.**
- Erinnerungen d. oldenburg. Infanterie-Regiments Nr. 91 aus d. Weltkrieg 1914/18, nebst e. kurzen Abriss aus d. Geschichte d. Regiments v. 1813 bis 1914, hrsg. im Auftrage d. letzten Regimentskommandeurs. Am Anh. e. Übersicht üb. d. Schlachten, Verluste u. d. Unterstellungsverhältnisse des O. J. R. 91. (159 S. m. Abb. u. 1 Tab.) 8°. '21. 12. 50
- Eulen, Heinr.: Wo hat d. oldenburg. Infanterie-Regiment Nr. 91 im Weltkriege 1914—18 gekämpft? Eine graph. Darstellung d. gesamten Marschwege u. Kampferte d. Regiments. (1 Bl.) 33,5×68 cm o. J. [21]. 2. 50

- [Tagblattbuchdruckerei in Stuttgart. (Verkehr nur direkt)]
- Arzte-Adressbuch f. Württemberg.** Mit Anh.: Verzeichnis d. Apotheken sowie d. staatl. u. öffentl. Krankenkassen Württembergs. 1921. Amtl. Mitglieder-Verzeichnis d. Orts-Vereine d. württ. Arzte-Verbandes. (159 S.) kl. 8°. 3. 50
- Wal]** **Tägliche Rundschau** G. m. b. H. in Berlin.
- Gillhoff, Johs.:** Fürnialob Svehn d. Amerikafahrer. Mit Zeichnungen v. Prof. H. C. Linde-Walther. (Der ursprüngl. Ausg. 131.—135. Tauf.) (378 S.) 8°. '21. 18.—; Hlwbd. 25.—
- Theos. Verlagsh.]** **Talis-Verlag** in Leipzig.
- Ebertin, Elsbeth:** Was wird aus Deutschland? Voraussagungen f. d. nächsten Jahre auf Grund astrolog. Forschungen. 2. Aufl. (6.—10. Taus.) (40 S.) 8°. '20. 3.—
- Bernhard Tauchnitz** in Leipzig.
- Collection of British (and American) authors.** Tauchnitz edition. Vol. 4544—4545. kl. 8°. b Je 7. 50; Pappbd. b je 12. 50; Lwbd. b je 15.—
- Hay, Marie:** Macaniello. A Neapolitan tragedy. (287 S.) '21. (Vol. 4544.)
- Lee, Vernon:** The sentimental travellre. Notes on places. (277 S.) '21. (Vol. 4545.)
- Hof]** **Universal-Edition** in Wien.
- Handy, Joseph:** Die Jahreszeiten. [Textbuch.] (10 S.) gr. 8°. o. J. [21]. —, 25 + 200% T.
- Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter** in Berlin SW. 16, Busterhäuserstr. 15.
- Notiz-Kalender f. Gemeinde- u. Staatsarbeiter.** 1921. Hrsg. vom Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter. 14. Jg. (188 S. m. 1 Tab.) 16°. Hlwbd. 7. 50; f. Mitglieder 5.—
- Herm]** **Verein für Verbreitung guter Schriften** in Basel.
- Verein f. Verbreitung guter Schriften.** Basel. Nr. 128. 8°.
- Stadelberger, Emanuel:** Hans Waldmanns letzte Tage. Eine Episode aus d. Schweizergeschichte. (70 S.) '21. (Nr. 128.) Fr. —, 60
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.** in Berlin.
- Bilguer, Paul Rud. v. (v. d. Lasa):** Handbuch d. Schachspiels. 8. v. Carl Schlechter und Mitw. fachmänn. Autoritäten neubearb. Aufl. Erg.-Heft, hrsg. v. Jacques Mieses. (51 S.) Lex. 8°. '21. 14.—
- Göschens Sammlung.** 834. [Bd.]. II. 8°.
- Dove, R., Prof. Dr.:** Allgemeine Verkehrsgeographie. (95 S.) '21. (834. Bd.) 2. 10.— + 100% T.
- Reich]** **Verlag »Friede durch Recht«** in Stuttgart.
- Foerster, Fr. W.:** Der Völkerbund als Kulturgemeinschaft, nebst 36 Leitsätzen z. Erneuerung d. deutschen Politik. (27 S.) 8°. o. J. [20]. 3.—
- Foerster, Wilh., Prof.:** Die internationale Wirksamkeit d. Jugendturnus in d. Vergangenheit u. in d. Zukunft. (14 S.) 8°. '20. 1.—
- Bro]** **Verlag der Kulturliga** G. m. b. H. in Berlin.
- Klassenkampf u. Arbeiterschaft.** Von e. nach Russland ausgewanderten u. wieder zurückgekehrten Arbeiter. (Von Bruno Grimm.) 8°. '20. —, 25
- Koe]** **Verlag Neues Vaterland** G. Berger & Co. in Berlin.
- Flugschriften d. Bundes Neues Vaterland.** Nr. 18—21. gr. 8°.
- Jannasch, L.:** Schwarze Schmach u. schwarz-weiss-rote Schande. 1.—3. Taus. (27 S.) '21. (Nr. 18—21.) 4. 40
- Praxis, Die, d. entschiedenen Schulreform.** Abhandlungen z. Reform d. Unterrichts u. d. Erziehung, im Auftrage d. Bundes entschiedener Schulreformer hrsg. v. Prof. Paul Oestreich. 1. Heft. gr. 8°.
- Kawerau, Siegfried, Dr.:** Soziologischer Ausbau d. Geschichtsunterrichts. (40 S.) '21. (1. Heft.) 5.—
- Schriften d. Arbeitsgemeinschaft sozialist. Nationalökonomien.** Nr. 1. 8°.
- Löwing, Herbert:** Die Organisation d. wissenschaftl. Sozialismus. (15 S.) '21. (Nr. 1.) 3.
- Verlag der Sammler-Woche** in München, Detmoldstr. 45.
- Beck, Carl:** Die bayrischen Kreuzer-Marken d. Ausgaben 1849—1875. Reich illustr. (71 S.) 8°. '20. 12.—; Luxusausg. 18.—
- Ost]** **Verlag Terra** in Berlin-Wilmersdorf.
- Wulff, Georg:** Die Erde als Motor. (Eine Entdeckung, die jeden angeht.) (47 S.) 8°. o. J. [20]. 5. 50
- En]** **Verlags-Anstalt Tyrolia**, G. m. b. H. in Innsbruck.
- Kraebitter, Franz, Katech.:** Gebetschay f. d. kathol. Jugend. Gejammelt u. hrsg. 3. Aufl. (223 S.) 16°. o. J. [21]. Pappbd. 5.—
- Neumair, Josef:** Es haben viel Dichter gesungen . . . Eine Sammlung deutscher Meisterlyrik. (V, 288 S.) II. 8°. o. J. [21]. Pappbd. 14.—
- Bra]** **Verlagsbuchhandlung Karl Ohlinger** in Bad Mergentheim.
- Hiller, O., Rekt. Rel.-Oberlehr.:** Das Himmelreich ist nahe! Vorbereitung auf d. Erstkommunion im engen Anschluß an d. bibl. Geschichte. (XIII, 140 S.) 8°. '21. 12. 80
- Hart]** **Bolkskraft-Verlag** in Konstanz.
- Meynhart, H.:** Sterbende Heimat. Erlebnisse u. Erinnerungen aus hellen u. dunklen Tagen. (181 S.) 8°. o. J. [21]. 9.—; geb. 14.—
- Peters, Emil:** Frauenleben, Frauenliebe. Ein Lebensbuch f. Mann u. Weib. (241 S. m. Titelbild.) 8°. o. J. [21]. 15.—; kart. 17. 50; Pappbd. 20.—; Geschenkausg. 25.—
- Der nervöse Mensch, sein Leben, seine Leiden, sein Weg zu starken Nerven. (153 S.) 8°. o. J. [21]. 8. 40; geb. 13.—
- Menschen in d. Ehe. Ein Buch v. glückl. u. unglückl. Ehen. (169 S.) 8°. o. J. [21]. 7. 50; kart. 9.—; Pappbd. 12.—; Geschenkb. 14.—
- Ösch]** **Bolksvereins-Verlag** G. m. b. H. in München-Gladbach.
- Dimmler, E.:** Jeremias. Übersetzt, eingel. u. erklärt. (278 S.) 16°. o. J. [21]. Pappbd. 7. 20
- Gartenunterricht.** Hrsg. vom Verband f. soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). 18.—20. Heft. II. 8°. Je —. 45
- Müller, Lambert, Garteninst.:** Die Behandlung älterer Obstbäume Mit 15 Abb. (19 S.) '20. (18. Heft.)
- Steigerung d. Obstartes. Mit 4 Abb. (20 S.) '21. (19. Heft.)
- Die Verwendung d. Obstarten- u. -sorten. (22 S.) '21. (20. Heft.)
- Pieper, August, Dr.:** Volkshochschule u. Partei. (15 S.) 8°. '21. 1. 50
- a. d. S. Kultur, Soziale. 1920.
- Der Weiße Ritter** in Regensburg, Türkenstr. 3.
- Dahrt, Unser.** Blätter z. Herbsttreffen d. Neupfadfinder, Potsdam 1920. (19 S.) 8°. '20. 2.
- Wolf, Das,** vom Eichhof. Vom Leben e. Neupfadfinder-Abteilung (16 S.) 8°. '20. 2.
- Wirtschaftsverlag** (A. Sudau) in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 40 A).
- Beamten-Archiv, Deutsches.** 3. Sonder-Heft. 8°.
- Ruppmeier, Reichsmil.-Anno.:** Beamten-Pensionsgesetz f. Reich u. Preußen. Zusammenstellung sämtl. gechl. Bestimmungen üb. Ruhegehalt, Worteigeld, hinterbliebenenbezüge m. Erläut. nach Fassung d. neuesten Beschlüsse d. Reichstags u. d. preuß. Landesversammlung vom 17. XII. 1920 (70 S.) o. J. [21]. (3. Sonderheft.) 8.—
- Bre]** **Julius Zwölfer** in Wittenbüttel.
- Meyer, Frdr. Albert:** Im Neb d. Märchenpinne. Mit Bildern (im Text u. auf 2 farb. Taf.) v. Elisab. Kellermann. 4.—6. Taus. (73 S.) gr. 8°. '20. Pappbd. 11.—

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Bi]** **Bonneß & Hochfeld** in Potsdam.
- Zuchs, Rich., Doz. Dipl.-Handelslehr.:** Bilanzkunde. (Methode Rustin. Selbstunterrichtsbücher in Verbindung m. eingehendem Fernunterricht. Hrsg. vom Rustin'schen Lehrinstitut f. briefl. Unterricht. Red. v. Prof. C. Alzog.) 4. Lfg. (S. 81—104 m. Abb.) Lex. 8°. o. J. [20]. 2. 50
- Bre]** **Jugendbund-Buchhandlung** in Friedrichshagen.
- Jugendhilfe, Die.** Monatsschrift d. deutschen Jugendbundes f. ent-schiedenes Christentum. Schriftleiter: Past. Minor. [25.] Jg. 1921. 12. Heft. (Nr. 1. 8 S. m. Abb.) Lex. 8°. 6.—
- Jugendleben.** Hrsg.: Jugendbund f. ent-schiedenes Christentum in Deutschland. G. B. 11. Jg. 1921. 52 Nrn. (Nr. 1—4. Je 4 S. m. 1 Abb.) 8°. 4.—
- Kinderbund, Der.** Schriftleitung: Fr. v. Nedern. 23. Jg. 52 Nrn. (Nr. 1—4. 16 S. m. Abb.) 8°. Viertelj. —. 80
- Nicht unter 3 Städ.
- Sie]** **Volksverlag für Wirtschaft u. Verkehr Julius Hans Zorkel & Co.** in Stuttgart.
- Karten-Auskunftei d. Arbeitsrechts.** Hrsg. v. Gewerbe- u. Kaufm.-Ger.-Vorsit. Gewerbericht. Dr. Kallee und Mitw. v. Prof. Dr. Fr. André . . . 18. Heft. (28 S. auf Karton.) 15×20 cm. '20. Subskr.-Pr. f. Heft 1—20 je 4. 80

**Berzelchnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
T = Zeitungszusatz.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.	810
*Josephson: Gott helfe mir! Ein Lutherbüchlein. 45 J.	
Johann Ambrosius Barth in Leipzig.	806
Graetz: Handbuch der Elektrizität und des Magnetismus. Bd. II, Lfg. 3. 57 M.	
— do. Bd. II. Komplett. 100 M, geb. 115 M.	
Prowazek: Handbuch der pathogenen Protozoen. Lfg. 8. 64 M.	
Gärtner Weyls Handbuch der Hygiene. Lfg. 35. (Band VII. Bes. Teil, 6. Abt.) 25 M.	
Heymans: Ueber die Anwendbarkeit des Energiebegriffes in der Psychologie. 8 M.	
Schulte: Die Berufseignung des Damenfriseurs. 12 M.	
Bibliographisches Institut in Leipzig und Wien.	810
*Woermann: Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. 6 Bände. Band V. 2. Auflage. Geb. 80 J.	
J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.	801
Keller, Bd. 1. Zürcher und Seldwyler Geschichten. Geb. 20 M.	
— Bd. 2. Seldwyler Geschichten und Sieben Legenden. Geb. 20 M.	
Buch- und Zeitschriftenvertrieb Viktor Winter in Stuttgart.	786
Steinle: Grab-Kreuze. Deutsche Volkskunst. In Mappe 60 M.	
Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Bremum.	796
Moe-Kirchmann: Die Gnade und die Wahrheit. Ein Jahrgang Predigten. 30 M.	
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.	809
Der Abenteuer-Roman. *Bonde: Atavara. Geb. 18 M.	
Dr. Benno Hölzer in Augsburg.	810
*Feuling: Einführung in die Liturgie der Karwoche. 6 M 50 J.	
Wilhelm Kridt Ges. m. b. H. in Wien.	798
Eckert-Lorenz: Lehrbuch der Forstwirtschaft. Bd. 4. Die forstlichen Hilfsgegenstände. 4. Auflage. 20 M.	
Gnom-Verlag in Hamburg.	U 3
Lukas Hull-Detektiv-Romane. Kart. je 5 M 70 J. 1. Bd. Berlin-London-Calais, von Reese. 2. Bd. Das Geheimnis der Sadgasse, von Lütge.	
C. Heinrich in Dresden-N.	812
Schiffahrtskalender für das Elbegebiet und die Märkischen Wasserstraßen. 1921. Geb. 18 M.	
Insel-Verlag zu Leipzig.	786
Nölle: Das Buch der Bilder. 11.—19. Tausend. Geb. 24 M. — Erste Gedichte. 10.—13. Tausend. Geb. 24 M. — Requiem. Für eine Freundin. Für Wolf Graf von Waldreuth. 5. Auflage. Geb. 8 M. — Die Liebe der Magdalena. 4. Auflage. Geb. 12 M.	
L. Kinet in Düsseldorf.	802
*Schriften des Landesarbeits- und Berufsamtes der Rheinprovinz. Heft 1: Kumpmann: Aufgaben des Landesarbeits- und Berufsamtes der Rheinprovinz. 2 M 50 J.	
Erich Lichtenstein in Jena.	803
Erdmann: Die Gedichte vom fremden Leben. Pappband 12 M.	

E. G. Mittler & Sohn in Berlin.	812
*Brendike: Führer auf der Wanderung durch Alt-Berlin-Köln. 7. Auflage. 6 M 50 J. Stellenbesetzungen in der Reichsmarine. Januar 1921. 2 M 75 J.	
J. Neumann in Neudamm.	787
Neudammer forstliche Belehrungshefte. Rebmann: Der Anbau von Walnußbäumen und amerikanischen Nußbaumarten im Walde. 5 M.	
H. Oldenbourg in München.	795
Maenner: Karl Gußow und der demokratische Gedanke. Histor. Bibl. Bd. 46. 18 M.	
Moritz Perles in Wien.	804
Zeitschrift für Verwaltung. Neue Folge in Monatsheften. Vierteljährlich 5 M.	
Quelle & Meyer, Verlag in Leipzig.	785
Niederbruch und Aufstieg. Wege zu Deutschlands Errettung. Von einem Staatsmann. 16 M, in Halbleinenband 24 M.	
Reichsfiedlerverlag e. G. m. b. H. in Berlin.	812
Deutsche Siedler-Zeitung. Vierteljahr 1 M 50 J.	
Friedrich Rothbarth in Leipzig.	807
*Fleck: Aus Langeweile. 5 M.	
August Scherl G. m. b. H. in Berlin.	811
Klein: Die Schuld der Lavinia Morland. 8 M, geb. 12 M.	
J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.	802
*Elsah: Zurück zur Goldwährung. 2 M 20 J.	
Speyer & Maerner Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.	796
Heffter: Ueber eine vierdimensionale Welt. 2. Auflage. 2 M 50 J. Speyers Kompendium und Repetitorien. Band 7. Weber: Einführung in das Studium der Orthodontie. 9 M.	
Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.	784
Grüner: Der kommunistische Staat und die Kirche. 7 M 50 J. Buchhorn: Laßt uns vom Fleiche zeugen. 3 M 50 J.	
J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.	794
Spemann: Von der Renaissance zu Jesus. 8. Auflage. 4 M 80 J. — Jesus aus Galiläa. 4 M 80 J. Bettex: Das Wunder. 7. Auflage. 6 M.	
Georg Thieme in Leipzig.	808
*Deutsche Zahnheilkunde. Heft 44. 11 M. Heft 45. 15 M. Heft 46. 11 M. Heft 47. 8 M.	
Universal-Verlag in München.	U 2
Graf: Das göttliche Lachen. 6 M.	
Verlag der Politischen Zeitschriften Dr. Franz A. Pfeiffer in München:	798
Politische Zeitschriften. v. Kahr: Reden zur bayerischen Politik. 3 M. Rothmeier: Der Wiederaufbau der deutschen Eisenbahnen. 2 M 50 J.	

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.



Bekanntmachung.

Nachdem die Außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins für Sonntag, den 13. Februar, angesetzt worden ist, laden wir hierdurch unsere Mitglieder unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 15. Dezember 1920 im Buchhändlergilde-Blatt Jahrgang IV, Nr. 12, zu einer

Außerordentlichen Ver-
sammlung der Deutschen
Buchhändlergilde

für
Sonnabend, den 12. Februar,
morgens 9 Uhr, im Buchhändler-
hause zu Leipzig, kleiner, weit-
licher Saal (Portal I)
ein.

Tagesordnung:
Neufassung der Bestimmungen
üb. Zuschläge zum Ladenpreise.
Anträge der Mitglieder sind dem
unterzeichneten Vorstande bis zum
5. Februar 1921 zuzustellen.

Eine Stimmenvertretung
findet nicht statt.

Der deutsche Buchhandel befindet sich in einer schweren Krise, weniger durch äußere Einflüsse hervorgerufen als durch Uneinigkeit in seinen eigenen Reihen. Diese Krise zu beenden, zu gesunden Lebens- und Arbeitsbedingungen den Buchhandel zurückzuführen, soll die vornehmste Aufgabe der Leipziger Tagung sein. Wer an dieser Aufgabe mitzuwirken es als unab- weisbare Pflicht und Notwendigkeit empfindet, sei am 12. und 13. Februar in Leipzig!

Berlin, am 21. Januar 1921.

Der Vorstand der Deutschen
Buchhändlergilde

P. Nitschmann Alb. Diederich O. Paetsch
J. H. Eckart Ernst Schmersahl

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Kommissionsübernahme.
Ich übernahm die Auslieferung
für die Firma:

Olga Diakow u. Co.,
G. m. b. H., Verlag,
Berlin W. 62,
Bayreutherstr. 45.
Leipzig, im Januar 1921.
Otto Klemm

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß
ich die Kommission der Firma

Friedrich A. Ißhauer,
Buch-, Kunst- und Lehrmittel-
Versandhaus,

Leipzig, Lößnigerstr. 46
von heute ab besorge.

Leipzig, den 18. Januar 1921.

F. Volkmar.

Dem verehr. Gesamtbuchhandel
zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir
unserem Unternehmen eine Sorti-
mentsabteilung angegliedert haben,
die wir unter der Firma

"Münster-Buchhandlung Konstanz"

führen werden. Die Kommissions-
vertretung in Leipzig haben wir
Herrn Franz Wagner übertragen.

Wir richten an die Herren Ver-
leger die höfliche Bitte, unser neu-
gegründetes Sortiment durch Kontor-
eröffnung zu unterstützen.

Hochachtungsvoll
Konstanz, den 15. Januar 1921.
Aktiengesellschaft
Oberbad.Verlagsanstalt, Konstanz.

Wir geben hiermit die Begründung unserer Firma

Bücherstube

am

Wallraf-Richartz-Museum
Köln a. Rhein

G. m. b. H.

und ihren Anschluss an den Gesamtbuchhandel
ergebenst bekannt.

Wir haben uns die Pflege des guten und
schönen Buches, sowie des Kunstbuches und
der Neuen Graphik und Aquarellkunst zur be-
sonderen Aufgabe gemacht und hoffen, in
unseren Bestrebungen die Unterstützung der
Herren Kollegen zu finden. Die Herren Ver-
leger bitten wir um stets frühzeitige Mitteilung
über Neuerscheinungen.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm
Herr K. F. Koehler.

Hans Theodor Joel,
Geschäftsführer.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär
übernehme ich die Vertretung der Firmen

Friedrich Seybold, Verlagsbuchhdg.,
München,

Universal-Verlag, München.

Beide Verlage liefern nur noch von Leipzig aus;
Bestellungen nach München erleiden somit Verzögerungen.

Leipzig, am 17. Januar 1921.

F. E. Fischer.

Dem Gesamtbuchhandel teile
ich hierdurch mit, dass ich aus
der Jatho Verlag G. m. b. H. vor
kurzem ausgetreten bin und nach-
stehende Werke mit allen Rechten
und Beständen von diesem Verlag
käuflich erworben habe:

Hensel: Beethoven

Imperator: Verwehte Wege

Corinth: Bordell

Gleichzeitig teile ich mit, dass
ich einen neuen Verlag unter dem
Namen:

.Kronos-Verlag

gegründet habe, der am 6. Dezbr.
1920 handelsgerichtlich eingetragen
worden ist. Die vorstehend ge-
nannten Werke habe ich in den
Kronos-Verlag übernommen. Be-
zugsbedingungen bleiben vorerst
dieselben wie die des Jatho Ver-
lages. Neuerscheinungen hoffe ich
demnächst anzeigen zu können.

Ich werde mich bemühen, dem
verehr. Sortiment durch höchstmög-
liche Rabattierung entgegen-
zukommen.

Die Auslieferung meines Verlags
übernahm Herr Otto Klemm in
Leipzig.

Berlin-Wilmersdorf, Emser Str. 18
im Januar 1921.

Dr. Robert Roseen.

Gebrüder Stiepel G.m.b.H.,
Verlagsabteilung,
Reichenberg, Böhmen.

Hiermit bringen wir dem Gesamt-
buchhandel zur Kenntnis, daß die
Firma:

R. F. Koehler,
Kommissionsgeschäft,
Leipzig-N., Taubchenweg,
unsere Vertretung und Auslieferung
übernommen hat.

Reichenberg, 15. Januar 1921.

Aus dem Verlage von W. Spemann, hier, ist mit allen Rechten und Beständen in unseren Verlag übergegangen:*)

Historischer Reisebegleiter für Deutschland

Bon
Albert von Hofmann

Verfasser der Werke „Politische Geschichte der Deutschen“ und „Das deutsche Land und die deutsche Geschichte“

4 Bände

1. Band: Baden und Hessen, südl. des Mains.
2. Band: Die bayerische Pfalz und Elsaß-Lothringen.
3. Band: Württemberg und die Hohenzollernschen Lande.
4. Band: Bayerisch Schwaben, Bayern und Salzburg.

Wir sehen den Preis für jeden Band gebunden auf M 8.— ord., M 5.20 bar fest. Freizemplare 11/10 und bitten alle Bestellungen künftig an uns zu richten.

Stuttgart
Deutsche Verlags-Anstalt

*) Wird bestätigt: W. Spemann.

An die Herren Verleger!

Wir eröffnen am 1. April d. J. in unserem Geschäftshaus Engelbosteler-damm 139 eine Sortimentsbuchhandlung. Die Herren Verleger werden um Zusendung eines neuesten Verlagsverzeichnisses gebeten, nach welchem wir unsere Auswahl selbst treffen.

Besonders interessieren und verwenden wir uns für Landwirtschaft und Technik, doch wird auch die schöne, sowie übrige Literatur bestens gepflegt werden.

Unsere Leipziger Vertretung besorgt nach wie vor die Firma F. Volkmar.

Hannover, C. D. Engelhard & Co.
den 18.1. 1921. G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Deutschböhmischen

Buchhändlern biete ich wegen Über-
siedlung nach Bayern meinen Eger-
Linder Theaterverlag mit allen
Rechten um 100000 R. an. Waren-
bestand anf. Dezember 185000 R.
ordinär. Zum Verlag gehört auch
die Buchhandlungskonzession Bad
Königswart. Persönliche Aussprache
am erfolgreichsten.

Egerländer-Verlag Hans Zint,
Marienbad, Haus Typographia.

Berlin.

M. belletr. Verlag stelle ich m.
angegriffenen Gesundheit wegen zum
Verkauf.

Es handelt sich u. a. um die
besten Romane von Ernst Georgi,
ferner Wothe, Courths-Mahler
usw. Sehr große Bestände vor-
handen. Objekt ca. 225000.— M.
Horchter Papierstorb.

Briefe unter # 227 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung (Filiale) im Westen
Groß-Berlins zu verkaufen. Lebt.
Jahresumsatz 175 000.— Großer
Lagerbestand. Berl.-Preis 125000.—
Distanz Mitteilungen u. E. B. # 221
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Bestbestände schöner Literatur,
auch mit Rechten, lauft
N. Bredow, Berlin W. 57.

Ich suche zwecks Etablierung gelegentl. eine
kleine, entwicklungsfäh.
Handlung mit Neben-
zweigen z. kaufen, würde
gern vorerst als Gehilfe
eintreten. Genüg. Kapital
steht zur Verfügung.
Gef. Anerbieten unter
E. F. Nr. 25 d. d. Ge-
schäftsstelle des B.-V.

München.

Verlag, Zeitschrift oder einzelne Gruppen

zur Begründung eines Verlages

geg. Barzahlung zu kaufen
gesucht. Angebote unter
Nr. 229 an die Ge-
schäfts-
stelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang
selbstständig macht, tue dies
nicht ohne ruhige Überlegung,
nehme v-o-r-h-e-r meinen
„Sortimenten“, meinen „Ver-
leger“ zur Hand und berücksige
die dort angegeb. von anderen
gemacht. Erfahrungen: man-
che Enttäuschung lässt sich
so von vornherein vermelden.
Zahlreiche Anerkennun-
gen liegen mir bereits vor.
Mchn. Hch. Markmann,
vereidigter Bücherrevisor.

Suche meinen Verlag durch Kauf eines geeigneten Verlagsgeschäftes

zu erweitern. Bevorzuge
Jurisprudenz,

Staatswissenschaften,
Geographie, Geschichte
und Naturwissenschaften.

Übernahme
gegen Barzahlung.

Gef. Angebote unter Nr. 203
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Seele

Monatsschrift im Dienste
christlicher Lebensgestaltung

Herausgegeben von
Dr. Alois Wurm.

Die Zeitschrift will denen dienen,
die, von der Erischütterung der Zeit,
Schuld, Leid und Gnade berührt,
ein neues Leben von innen heraus
ernsthaft versuchen. Unter den Mit-
arbeitern sind die führenden katho-
lischen Namen unserer Zeit.

Bezugspreis vierteljährlich 4 M.
Bar mit 35% Rabatt. Bei Post-
bezug vergüte ich M 1.20.

Josef Habbel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Die deutsche Selbstbiographie

von

Theodor Klaiber

Beschreibungen des eigenen Lebens

Memoiren · Tagebücher

In schönem Halbleinenband 40 M

Die ersten Kritiken über dieses schöne Buch sind erschienen. Sie alle bezeugen uns den außerordentlichen Wert des Klaiberschen Werkes sowohl in künstlerischer wie wissenschaftlicher Beziehung und veranlassen uns, nochmals das Sortiment darauf hinzuweisen. Vor allem möchten wir wieder daran erinnern, daß die Verwendung für dieses Werk das Interesse des Publikums für Selbstbiographien und Memoiren beleben wird. Somit zieht der Verkauf des Klaiberschen Buches mittelbar den Verkauf auch anderer Werke nach sich. Im übrigen verweisen wir auf die untenstehenden Besprechungen und bitten erneut um das Interesse des Sortiments.

Aus einigen Beisprechungen:

Sächsische Staatszeitung (Professor Dr. Karl Reuschen): Das Buch überwindet die Sprödigkeit des Stoffes derart, daß es sich geradezu spannend liest. Es ist eine Glanzleistung deutschen Gelehrtenlebens, der nie im Kleinlichen verharrt, sondern die Zeugnisse nacherlebt und in die kulturgechichtliche Entwicklung einreicht. Diese Höhenwanderung läßt den Blick oft in die Täler gleiten und hat den Vorzug, Typisches, was unten liegt, nicht zu übersehen. Overall regt Klaiber an zum Nachdenken, deshalb dürfte sein mühsames, aber bis zu spielernder Beherrschung des Gegenstandes gediehenes Werk unter die dauernden Urkunden deutscher künstlerischer Gelehrtenkunst zu rechnen sein.

Schwäbischer Merkur: Das Wertvolle des Buches ist, daß der Verf. mit seinem Verständnis der inneren Entwicklung dieses Zweiges des Schrifttums nachgeht, die Gesetze seines Werdens aufweist und die Zusammenhänge mit der Entwicklung des Geisteslebens überhaupt bloßlegt. So ist hier wohl die erste wirkliche Geschichte der Selbstbiographie und der Memoirenliteratur auf deutschem Boden geschaffen. Das Buch, in dem eine langjährige liebevolle Arbeit des Verfassers mit feiner Einfühlung ihren Ausdruck gefunden hat, ist in seiner Verbindung von wissenschaftlicher Forschung mit einer edlen und einfachen Darstellung die wohlgelungene Lösung einer unserer Zeit besonders gebotenen Aufgabe.

Hamburgischer Correspondent: Ein schöner stattlicher Band, der einem glücklichen Gedanken Gestalt gegeben hat. Aus der Fülle von Beschreibungen eigenen Lebens, Memoiren, Tagebüchern usw., die wir von großen und kleinen Deutschen, von Fürsten und Bürgern, Feldherrn und Denkern, Künstlern und Gelehrten, Kaufleuten und Reisenden besitzen, hat der Herausgeber hier eine vorzülliche Auswahl getroffen. Deutsche Geistigkeit, deutsche Tatkraft, deutscher Wagemut und deutsche Gemütlichkeit treten uns hier recht sinnfällig entgegen. Klaiber hat hier ein rechtes Buch fürs deutsche Haus geschaffen, das sich besonders auch dazu eignet, im Familienkreise gemeinsam gelesen zu werden.

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart



(Z)

Soeben erschien:

Der kommunistische Staat und die Kirche

von

Pastor Victor Grüner

Riga

1921

Ladenpreis geheftet M. 7.50, bar M. 5.25

Partie 11/10

Der Autor, der in Riga die Wirksamkeit der Kommunisten und Bolschewisten in ausgiebigem Maße kennen lernte, ist wohl wie kaum ein anderer geeignet, über die einschlägige Frage zu sprechen, und es dürfte daher die vorliegende Broschüre allen denjenigen, für die die aufgeworfenen Fragen von Belang sind, hochwillkommen sein.

Drahtwort: Brokirche

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

Bestellzettel anbei.

Wir liefern nur bar.



(Z)

Soeben erschien:

Laßt uns vom Reiche zeugen

Worte der Erinnerung zur 50-Jahrfeier des Kaisertages von Versailles

von

Josef Buchhorn

1921

Ladenpreis geheftet M. 3.50, bar M. 2.45

Partie 11/10

Josef Buchhorn, dessen begeisterte Feder einen immer größer werdenden Kreis von Verehrern findet, bietet dem deutschen Volke zum 18. Januar 1921 eine Gedenkschrift an die Großtaten des Geschlechtes vor uns, das in dem alten Kaiser und seinem Eiserenkanzler gipfelt, und zugleich eine Anklage gegen die Nachfahren jener Männer, die ein blühendes Erbe schmachvoll vertan haben.

Zugleich aber ist diese Gedenkschrift auch eine freudige Hoffnung für eine wieder sonnenumhelle Zukunft, die der Verfasser erwartet, wenn wir uns erneut als ein Volk von Brüdern im Geiste des 18. Januar 1871 bekennen.

Drahtwort: Brozeug

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

Bestellzettel anbei.

Wir liefern nur bar.

Staatspolitischer Verlag-GmbH-Berlin SW48-Friedrichstr.226

Staatspolitischer Verlag-GmbH-Berlin SW48-Friedrichstr.226

®

Niederbruch und Aufstieg

Wege zu Deutschlands Errettung

Von einem Staatsmann



288 Seiten / Gebestet M. 16.— / In Halbleinenband M. 24.—

Ein unserer besten durch seine hervorragenden Leistungen unbestritten anerkannter Staatsmann greift hier zur Feder, um auf Grund reicher weltpolitischer Erfahrungen hier die Bilanz unserer heutigen Lage zu ziehen. Von höchster Warte, aber mit seltener Schärfe und rücksichtsloser Kritik werden die Vorzüge und Mängel nicht nur der deutschen Politik, sondern des ganzen deutschen Lebens vor, während und nach dem Kriege bloßgelegt, die Gründe des Zusammenbruchs entwickelt, aber auch die Wege gewiesen, die allein zur politischen und wirtschaftlichen Gesundung führen können. Nirgends lässt sich der Verfasser parteipolitisch beeinflussen. In vielfach neuem Lichte erscheint die Politik des Kaisers, die Mentalität unserer Militärs, das Versagen der Volksvertretung, die politische Unreife des Volkes, des Bürgertums wie der Arbeiterschaft. Das Werk wird berechtigtes Aufsehen erwecken, in den Kampf der Parteien gezerrt und von allen Kreisen erörtert werden.

Versorgen Sie sich reichlich mit Vorrat.

VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

INSEL- VERLAG



RAINER MARIA RILKE

Soeben erschien:

DAS BUCH DER BILDER

Elftes bis neunzehntes Tausend
Gebunden 24 Mark

In Kürze werden erscheinen:

ERSTE GEDICHTE

10. bis 13. Tausend • Gebunden 24 Mark

REQUIEM
FÜR EINE FREUNDIN / FÜR
WOLF GRAF VON
KALCKREUTH

Fünfte Auflage • Gebunden 8 Mark

**DIE LIEBE DER
MAGDALENA**
EIN FRANZÖSISCHER SERMON DES
SIEBZEHNEN JAHRHUNDERTS
ÜBERTRAGEN VON
R.M.RILKE

Vierte Auflage • Gebunden 12 Mark

(Z)

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

**Gebr. Hofer, Verlagsanstalt
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart**

(Z)

Jeder Sortimente[r] versieht sich rechtzeitig in der Faschenzeit mit Geschenkwerken zur Einsegnung.

Das beliebteste Geschenkwerk ist
Das junge Mädchen

Ein Lebensbuch

in Wort und etwa 100 Bildern auf Kunstdruckpapier.
Preis M. 20.— ord., M. 13.35 bar, bei 10 Exempl. 40%/
bei 50 Exempl. 45%.

Für die Bände derselben Sammlung
Die Musikanter stimmen schon!

Unsere Instrumente in Wort und Bild
und

Das Saargebiet
in Wort und Bild
gelten dieselben Bezugsbedingungen.

Friedhofskunst

(Z) In Kommissionsverlag übernahm ich:

Grab-Kreuze, Deutsche Volkskunst

100 Skizzen (Größe 16:27 cm)

Schmiedeiserne Kreuze, zum Teile nach alten Vorbildern
von Maler L. Steinle, Sigmaringen

Preis in dauerhafter Mappe M. 60.—

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel!

Aus dem Vorwort: Wie viel hat der Friedhof eingebüßt, seit eine geist- und seelenlose Massenfabrikation in die Stätte der Toten eingezogen ist! Wieviel hat unser Friedhof verloren, seit unser Volk die schlichten garten Eisenkreuze als altväterlich und unzeitgemäß ansieht und sie zum alten Eisen zu werfen angefangen hat! Das muß nicht so sein, das darf nicht so sein! Ein altes geschmiedetes Kreuz, auch das schlichteste, ist ein heimatliches Kunststück, ein Stück Heimat, ein Stück Heimatliebe.

Das Volk beginnt endlich des öden Friedhofskisches überdrüssig zu werden. Zurück zur schlichten heimatlichen Dorfkunst! Neues frisches Leben wird wieder in den Friedhof und in die Friedhofskunst einziehen.

Ein Maler, der seine Heimat liebt, hat seit Jahren echte Stücke edler Volkskunst mit Liebe zeichnerisch aufgenommen. Von diesen enthält das vorliegende Werk 100 fast gänzlich unbekannte Werke, sowohl schlichte und einfache, als auch wahre Kunstsäude. Sie seien ein Zeugnis des hohen Könnens der alten Schmiede und Schlosser. Den heutigen seien die Blätter eine Quelle der Anregung zu einem Wiederaufleben und zu einer neuen Blüte der Schmiedeisenkunst.

**Buch- und Zeitschriftenvertrieb Viktor Winkler,
Stuttgart, Silberburgstr. 92.**

Friedhofskunst

Verlag von J. Neumann in Neudamm

Z

Soeben erschien aus der Sammlung

Neudammer forstliche Belehrungshefte

Der Anbau von Walnußbäumen und amerikanischen Nussbaumarten im Walde

Von Forstmeister Nebmann

Preis 5 Mark 3.50 Mark netto
Partie 11/10

Z

Z

Sprachführer

für die

Reise und zum Selbstunterricht

Sprachführer f. Deutsche in Spanien
Viaje por España

Praktisches Handbuch der **spanischen**
Umgangssprache mit einer kurzgefassten
Grammatik ohne Regeln. 4. verb. Auflage.
von TH. STROMER.

Gebunden Mk. 3.50 ord., Mk. 2.25 bar, 7/6

Sprachführer f. Deutsche in England
The Travellers Companion

Praktisches Handbuch der **englischen**
Umgangssprache mit einer kurzgefassten
Grammatik ohne Regeln. 8. verb. Auflage.
von R. A. PLOETZ.

Gebunden Mk. 4.65 ord., Mk. 3.50 bar, 7/6

A Practical Study of **Colloquial English**
as spoken by the educated classes in London

by G. CHISINI

Gebunden Mark 3.50 ord., Mark 2.25 bar, 7/6

Sprachführer für Deutsche in Italien
Viaggio a Roma

Praktisches Handbuch der **italienischen**
Umgangssprache. 7. verbesserte Auflage.
von Dr. J. B. FASSANO.

Gebunden Mk. 4.50 ord., Mk. 3.— bar, 7/6

Sprachf. f. Deutsche in Dänemark u.
Norwegen Reise i Danmark og Norge

Prakt. Handb. d. **dänisch-norwegisch.**
Umgangssprache. VIII und 152 Seiten
von EMIL JONAS.

Gebunden Mk. 4.50 ord., Mk. 3.— bar, 7/6

Sprachführer f. Deutsche i. Schweden
Resa i Sverige

Prakt. Handbuch d. **schwedischen** Sprache
von EMIL JONAS

Gebunden Mark 4.50 ord., Mark 3.— bar, 7/6

Sprachführ. f. Deutsche i. Frankreich
Voyage à Paris

Praktisches Handbuch der **französischen**
Umgangssprache. 18. verbesserte Auflage.
von Prof. KARL PLOETZ.

Gebunden Mk. 5.20 ord., Mk. 4.05 bar, 7/6

Sprachführer f. Deutsche i. Russland
Спутник по России.

Praktisches Handbuch d. **russischen** Um-
gangssprache mit eingeh. Berücksichtigung
der Aussprache von ANT. PALME.

Gebunden Mk. 4.75 ord., Mk. 3.25 bar, 7/6

7/6 Freiexpl., auch gemischt, Einband netto

Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, G. m. b. H., Berlin

KURT WOLFF VERLAG MÜNCHEN / LEIPZIG**Auslieferung F. Volckmar / Leipzig****A u s l a n d s p r e i s e****g ü l t i g b i s a u f W i d e r r u f**

Titel	Schweiz Franken	Holland Gulden	Belgien Luxemburg Frankreich Francs	Schweden Kronen	Ver. Staaten Mexiko China Dollar	England und Kolonien Schilling	Dänemark Norwegen Spanien Kr./Pes.	Italien Lire
Anakreont. Oden und Lieder . . geb. dto. Halblederband	3.— 7.—	1.50 3.50	6.50 15.—	2.25 5.50	0.50 1.—	2/6 6/	3.25 8.—	10.— 25.—
Baudelaire, Les fleurs du mal . . . geb. dto. Halblederband	11.— 20.—	5.50 10.—	25.— 45.—	9.— 16.—	1.75 3.—	10/— 18/—	12.— 22.—	42.— 76.—
Behne, Wiederkehr der Kunst . . . geh. dto. geb.	1.25 3.—	0.70 1.50	2.50 6.50	1.— 2.25	0.25 0.50	1/ 2/6	1.25 3.25	4.25 10.—
Brezina, Baumeister am Tempel . . . geb. dto. Halblederband	4.50 8.—	2.25 4.—	10.— 17.50	3.50 6.50	0.75 1.25	4/ 7/	5.— 9.—	16.— 30.—
Brezina, Winde von Mittag . . . geb. dto. Halblederband	4.50 8.—	2.25 4.—	10.— 17.50	3.50 6.50	0.75 1.25	4/ 7/	5.— 9.—	16.— 30.—
Brod, Ausgew. Romane u. Novellen. 6 Bände geb.	20.—	10.—	45.—	16.—	3.—	18/—	22.—	75.—
Brodu. Weltsch. Anschauung u. Begriff. geh.	1.50	0.75	3.25	1.—	0.25	1/3	2.—	5.50
Brust, Spiele geh. dto. Halbleinenband	5.50 9.—	3.— 4.50	12.— 20.—	4.50 7.—	1.— 4.50	5/ 8/	6.— 10.—	20.— 32.—
Graphische Bücher								
Verzeichnis der Bücher siehe Sonderprospekt								
Jeder Band geb.	7.—	3.50	12.50	5.—	1.—	6/	7.—	22.—
Jeder Band in Halbleder geb.	11.—	5.50	25.—	9.—	1.50	9/	11.—	40.—
Neue Dichtung								
Verzeichnis der Bücher siehe Sonderprospekt								
Jeder Band geh.	2.—	1.—	4.50	1.75	0.50	2/	2.50	7.50
Jeder Band geb.	4.—	2.—	9.—	3.25	0.75	4/	4.50	15.—
Jeder Band in Halbleder geb.	8.—	4.—	18.—	6.50	1.25	7/6	9.—	28.—
Neue Dramen								
Verzeichnis der Bücher siehe Sonderprospekt								
Jeder Band geh.	2.75	1.50	6.—	2.25	0.50	2/6	3.—	10.—
Jeder Band geb.	4.—	2.—	9.—	3.25	0.75	4/	4.50	15.—
Einstein, Negerplastik . Halbleinenband	13.50	7.—	30.—	11.—	2.—	12/	15.—	48.—
Einstein, Unentwegter Platoniker . . geh. dto. Halblederband	1.50 7.—	1.— 3.50	3.— 15.—	1.25 5.50	0.25 1.—	1/3 6/	1.50 7.50	5.— 25.—
H. Feuerbach, Briefe. Auswahl. Halbleinenband	8.—	4.—	17.50	6.50	1.25	7/	9.—	30.—
dto. Halblederband	13.50	7.—	30.—	11.—	2.—	12/	15.—	50.—
A. Feuerbach, Ein Vermächtnis. Halbleinenband	4.50	2.25	10.—	3.50	0.75	4/	5.—	17.—
dto. Halblederband	9.—	4.50	20.—	7.—	1.50	8/	10.—	34.—
H. Feuerbach, Ihr Leben. Halbleinenband	11.—	5.50	25.—	8.50	1.75	10/	12.—	42.—
dto. Halblederband	16.50	8.50	37.50	13.—	2.50	15/	18.—	62.—
Fischer, Chinesische Landschaftsmalerei. Halbleinenband	18.—	9.—	40.—	14.—	2.75	16/	20.—	66.—
dto. Halblederband	26.—	13.—	60.—	22.—	4.—	24/	30.—	100.—
Friedländer, Genter Altar. Mappen- werk etwa	110.—	55.—	250.—	90.—	17.—	100/	125.—	420.—

KURT WOLFF VERLAG MÜNCHEN / LEIPZIG

Titel	Schweiz Franken	Holland Gulden	Belgien Luxemburg Frankreich Francs	Schweden Kronen	Ver. Staaten Mexiko China Dollar	England und Kolonien Schilling	Dänemark Norwegen Spanien Kr./Pes.	Italien Lire
Gauguin, Vorher und Nachher. Leinenband	11.—	5.50	25.—	9.—	1.75	10/	12.—	40.—
Genius, Jahrgang I. Halbpergamentband	50.—	25.—	115.—	40.—	7.50	45/	55.—	185.—
Genius, Jahrgang II, Buch kart.	22.—	11.—	50.—	18.—	3.50	20/	25.—	80.—
Neue Geschichtenbücher								
<i>Verzeichnis der Bücher siehe Sonderprospekt.</i>								
Jeder Band geh.	1.75	1.—	3.75	1.50	0.30	1/6	2.—	6.—
Jeder Band geb.	3.50	1.75	7.50	2.75	0.50	3/	4.—	12.—
Goldring, Briefe aus der Verbannung geh.	2.50	1.25	5.—	1.75	0.50	2/	2.50	8.—
dto. geb.	4.—	2.—	9.—	3.25	0.75	4/	4.50	15.—
Goethe, Briefgedichted. jungen. Halblederbd.	9.—	4.50	20.—	7.—	1.50	8/	10.—	34.—
Goethe, Torquato Tasso . . . Halblederband	11.—	5.50	25.—	9.—	1.75	10/	12.—	42.—
Hartlaub, Kunst und Religion . . . geb.	5.50	3.—	12.—	4.50	1.—	5/	6.—	20.—
dto. Halblederband	11.—	5.50	25.—	8.50	1.75	10/	12.—	42.—
Hausenstein, Bild und Gemeinschaft. kart.	1.75	1.—	3.75	1.50	0.30	1/6	2.—	6.—
Hausenstein, Kairuan oder eine Geschichte vom Maler Klee. Halbleinenband	14.—	5.50	24.—	8.50	1.75	10/	12.—	40.—
Hiller, Weisheit der Langenweile.								
2 Bände geh.	4.50	2.25	10.—	3.50	0.75	4/	5.—	17.—
dto. geb.	9.—	4.50	20.—	7.—	1.50	8/	10.—	34.—
Hoetger, Ein deutscher Bildhauer. Hersgb. v.								
Biermann Halblederband	50.—	25.—	115.—	40.—	8.—	45/	55.—	185.—
Janowitz, Auf der Erde geh.	3.—	1.50	6.—	2.25	0.50	2/6	3.—	10.—
dto. Halblederband	10.—	5.—	22.—	8.—	1.50	9/	11.—	36.—
Kafka, In der Strafkolonie geh.	3.—	1.50	6.—	2.25	0.50	2/6	3.—	10.—
dto. Halblederband	10.—	5.—	22.—	8.—	1.50	9/	11.—	36.—
Kafka, Landarzt geh.	3.—	1.50	6.—	2.25	0.50	2/6	3.—	10.—
dto. Halblederband	10.—	5.—	22.—	8.—	1.50	9/	11.—	36.—
Kleist, Anekdoten Halblederband	7.—	3.50	16.—	5.50	1.25	6/6	8.—	27.—
Klemm, Ergriffenheit geh.	3.—	1.50	6.—	2.25	0.50	2/6	3.—	10.—
dto. Halblederband	8.50	4.25	19.—	7.—	1.25	8/	9.—	33.—
Klopstock, Oden und Lieder. 2 Bde. . . geb.	9.—	4.50	20.—	7.—	1.50	8/	10.—	34.—
dto. Halblederbände	13.50	7.—	30.—	11.—	2.—	12/	15.—	50.—
Kunstmuseen und das deutsche Volk. . . geh.	3.50	1.75	7.—	2.50	0.50	3/	3.50	12.—
dto. geb.	5.50	3.—	12.50	4.50	1.—	5/	6.25	20.—
Lasker-Schüler, Gesammelte Gedichte geb.	8.—	4.—	17.50	6.50	1.25	7/	9.—	30.—
dto. Halbpergamentband	13.50	7.—	30.—	11.—	2.—	12/	15.—	50.—
Lenz, Über Soldatenehen geh.	2.50	1.25	5.—	2.—	0.50	2/	2.50	8.50
Lenz, Briefe. 2 Bände geh.	5.25	2.75	12.—	4.50	1.—	5/	6.—	20.—
dto. Halbpergamentbände	9.—	4.50	20.—	7.—	1.50	8/	10.—	32.—
Luther, Freiheit eines Christenmenschen Halblederband	9.—	4.50	20.—	7.—	1.50	8/	10.—	34.—
Luxus-Ausgaben:								
Charles d'Orléans, Poésies. Ganzpergament	175.—	90.—	400.—	140.—	30.—	160/	200.—	650.—
Gogol, Zauberer, in Oasenziegenled. handgeb.	90.—	45.—	200.—	70.—	15.—	80/	100.—	325.—
Goethe, Iphigenie auf Tauris. Ganzpergament	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Goethe, Torquato Tasso. . . Ganzpergament	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Hasenclever, Der Sohn. in Ganzleder handgeb.	75.—	40.—	175.—	60.—	12.—	70/	85.—	290.—
Hauptmann, Goldene Straßen. Halblederband	22.—	11.—	50.—	18.—	3.25	20/	24.—	84.—
Klopstock, Oden und Lieder. 2 Bde. Ganzleder	55.—	30.—	130.—	45.—	9.—	52/	60.—	215.—
Kokoschka, Träumende Knaben . . . geb.	50.—	25.—	115.—	40.—	7.50	45/	55.—	185.—
Lasker-Schüler, Gesamm. Gedichte. Ganzpergament	55.—	30.—	125.—	45.—	9.—	50/	60.—	210.—
Jean Paul, Feldprediger Schmelzle. Ganzleder	30.—	15.—	65.—	22.—	5.—	25/	30.—	100.—
Perzynski, Von Chinas Göttern. in Ganzleder handgeb.	165.—	85.—	375.—	130.—	25.—	150/	185.—	610.—

KURT WOLFF VERLAG MÜNCHEN / LEIPZIG

Titel	Schweiz Franken	Holland Gulden	Belgien Luxemburg Frankreich Francs	Schweden Kronen	Ver. Staaten Mexiko China Dollar	England und Kolonien Schilling	Dänemark Norwegen Spanien Kr./Pes.	Italien Lire
Luxus-Ausgaben:								
Charles Louis Philippe, Bübü vom Montparnasse . . . in Ganzleder handgeb.	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Schmidt-Rottluff, Neun Holzschnitte . . .	275.—	140.—	625.—	225.—	42.—	250/	300.—	1000.—
Shakespeare, Sonnets . . . Ganzpergament	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Die Stundenbücher d. Ernst Ludwig- Presse in Ganzleder handgeb. je Traktl, Herbst des Einsamen.	80.—	40.—	190.—	65.—	13.—	75/	90/	315.—
Goethe, Lieder.								
Tagore, Gabe des Liebenden.								
Tagore, Heim und Welt Ganzleder	35.—	20.—	75.—	30.—	5.—	30/	35.—	120.—
Tagore, Chitra Ganzpergament	80.—	40.—	190.—	65.—	13.—	75/	90.—	315.—
Trakl, Dichtungen. . . in Ganzleder handgeb.	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Walser, Geschichten Ganzleder	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Walser, Kleine Dichtungen . . . Ganzleder	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
Walther von der Vogelweide, Gedichte. . . . Ganzleder	85.—	45.—	190.—	65.—	13.—	75/	95.—	315.—
Weiß, Tantum dic verbo . . . Ganzleder	45.—	25.—	100.—	35.—	7.—	40/	50.—	170.—
Werfel, Gerichtstag Ganzleder	65.—	35.—	150.—	55.—	10.—	60/	75.—	250.—
H. Mann, Gesammelte Romane u. Novellen. 12 Bände geb.	40.—	20.—	90.—	32.—	6.—	36/	45.—	150.—
H. Mann, Macht und Mensch. Essays. geh. dto. geb.	2.—	1.—	4.50	1.75	—.50	2/	2.50	7.50
Meidner, Straßen u. Cafés . . . Mappenwerk	4.—	2.—	9.—	3.25	0.75	4/	4.50	15.—
Meyrink, Werke. 6 Bände geb. dto. Halblederbände	18.—	9.—	40.—	14.—	3.—	16/	20.—	66.—
Miniaturen-Sammlung des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen. Halbmaroquinband	18.—	9.—	40.—	14.—	3.—	16/	20.—	66.—
Modersohn-Becker, Briefe u. Tagebuchblätter. . . . Halbleinenband dto. Halblederbände	12.—	6.—	28.—	10.—	2.—	11/	14.—	46.—
Myrona, Bank der Spötter geh. dto. geb.	18.—	9.—	40.—	14.—	3.—	16/	20.—	66.—
Paquet, Geist der russisch. Revolution. geh. dto. geb.	3.50	1.75	7.50	2.75	0.50	3/	4.—	12.—
Paquet, Rhein als Schicksal geh. dto. geb.	5.50	2.75	12.50	4.50	1.—	5/	6.—	20.—
Péguy, Litanei v. schreienden Christus. geh. dto. Halblederbände	1.75	1.—	3.50	1.25	0.35	1/6	2.—	6.—
Perzynski, Von Chinas Göttern. Ganzleinenband dto. Halblederbände	3.—	1.50	6.50	2.25	0.50	2/6	3.25	10.—
Platen, Sonette an Freunde geb.	1.75	1.—	3.50	1.25	0.35	1/6	2.—	6.—
Preetorius, Bildnisse . . . Mappenwerk	3.—	1.50	6.50	2.25	0.50	2/6	3.25	10.—
Reimann, Schwarze Liste geh.	1.50	1.—	3.—	1.25	0.25	1/3	1.50	5.—
Reimann, Kloake geh. dto. geb.	1.50	1.—	3.—	1.25	0.25	1/3	1.50	5.—
Rodin, Kathedralen Frankreichs. Halbleinenband dto. Halblederbände	2.75	1.50	6.—	2.25	0.50	2/6	3.—	10.—
Rodin, Kunst Halbleinenband dto. Halblederbände	8.—	4.—	17.50	6.50	1.25	7/	9.—	30.—
Der neue Roman								
Verzeichnis der Bücher siehe Sonderprospekt Jeder Band geh. Jeder Band geb.	3.—	1.50	6.—	2.50	0.50	2/6	3.—	10.—
	5.—	2.50	10.—	4.—	0.75	4/6	5.50	18.—

Der neue Roman

Verzeichnis der Bücher siehe Sonderprospekt
Jeder Band geh.
Jeder Band geb.

KURT WOLFF VERLAG MÜNCHEN / LEIPZIG

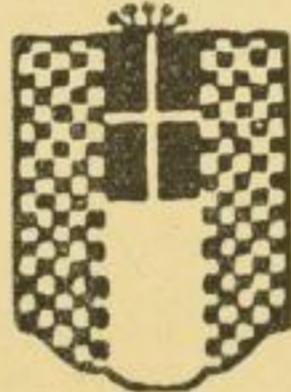
Titel	Schweiz Franken	Holland Gulden	Belgien Luxemburg Frankreich Francs	Schweden Kronen	Ver. Staaten Mexiko China Dollar	England und Kolonien Schilling	Dänemark Norwegen Spanien Kr./Pes.	Italien Lire
Schmehl, Bekehrung der Äbte. Halblederband	5.50	3.—	12.50	4.50	1.—	5/	5.50	20.—
Segantini, Engadina . . . Mappenwerk	16.50	8.50	37.50	13.50	2.50	15/	18.—	62.—
Siemsen, Wo hast Du Dich denn herumgetrieben? geh. dto. geb.	2.50 4.—	1.25 2.—	5.— 9.—	1.75 3.25	0.50 0.75	2/ 3/90	2.50 4.50	8.50 15.—
Simmel, Kant und Goethe . . . kart.	1.25	0.75	2.50	1.—	0.25	1/	1.25	4.—
Simmel, Rembrandt geh. dto. Halbleinenband	1.75 3.50	1.— 1.75	4.— 7.50	1.50 3.—	0.30 0.50	1/6 3/	2.— 4.—	6.— 12.—
Stadler, Aufbruch geh. dto. geb.	2.50 5.—	1.25 2.50	5.— 10.—	2.— 3.50	0.50 0.75	2/ 4/	2.50 5.—	8.50 17.—
Sternheim, Berlin geh. dto. geb.	1.50 3.—	0.75 1.50	3.75 6.50	1.— 2.25	0.25 0.50	1/6 2/6	2.— 3.25	6.— 10.—
Suarès, Fahrten des Condottiere. Halbleinenband	11.—	5.50	25.—	8.75	1.75	10/	12.50	42.—
dto. Halblederband	16.50	8.50	37.—	13.50	2.50	15/	18.50	62.—
Der jüngste Tag								
<i>Verzeichnis der Hefte siehe Sonderprospekt</i>								
Jeder Einzelband	0.75	0.40	1.50	0.60	0.20	-/9	0.75	2.50
Jeder Doppelband	1.50	0.75	3.—	1.20	0.40	1/6	1.50	5.—
Tagore, Heim u. Welt. Vorzugsausgabe.								
Halblederband	10.—	5.—	22.50	8.—	1.50	9/	11.—	38.—
Tagore, Nationalismus geh. dto. geb.	2.— 4.—	1.— 2.—	4.50 9.—	1.75 3.50	0.50 0.75	2/ 4/	2.25 4.50	7.50 15.—
dto. Halblederband	8.—	4.—	17.50	6.75	1.25	7/	9.—	30.—
Tolstoi, Für alle Tage. . . 2 Halblederbde.	22.—	11.—	50.—	17.50	3.50	20/	25.—	80.—
Tournoux, Bibliographie Verlainienne. geh.	1.75	1.—	3.75	1.50	0.50	1/6	2.—	6.—
Verlaine, Vers. geh. dto. Halblederband	7.— 16.50	3.50 8.50	15.— 37.50	5.50 13.50	1.— 2.50	6/ 15/	7.50 18.—	25.— 62.—
Walser, Aufsätze geb.	4.50	2.25	10.—	3.50	0.75	4/	5.—	16.—
Walser, Kleine Dichtungen geb. dto. Halblederband	4.50 9.50	2.25 5.—	10.— 22.—	3.50 7.50	0.75 1.50	4/ 9/	5.— 11.—	16.— 36.—
Weiß, Tantum dic verbo geb.	11.—	5.50	25.—	9.—	1.75	10/	12.—	42.—
Weltisch, Gnade und Freiheit geh. dto. geb.	3.— 4.50	1.75 2.25	6.— 10.—	2.25 3.50	0.50 0.75	2/6 4/	3.— 5.—	10.— 16.—
Werfel, Spielhof geb.	4.—	2.—	9.—	3.25	0.75	4/	4.50	15.—
Werfel, Besuch aus dem Elysium geh.	2.—	1.—	4.—	1.50	0.50	2/	2.—	7.—
Werfel, Spiegelmensch geh. dto. geb.	5.50 7.50	3.— 4.—	12.— 17.—	4.50 6.—	1.— 1.25	5/ 7/	6.— 8.—	20.— 28.—
dto. Halblederband	11.—	5.50	25.—	9.—	1.75	10/	12.—	42.—
Werfel, Troerinnen des Euripides. Erst- ausgabe Halblederband	5.50	3.—	12.50	4.50	1.—	5/	6.—	20.—
Werfel, Gerichtstag geb. dto. Halblederband	9.— 11.—	4.50 5.50	20.— 25.—	7.— 9.—	1.50 1.75	8/ 10/	10.— 12.—	34.— 42.—
Wölfflin, Bamberg Apokalypse. Halbleinenband	35.—	18.—	80.—	27.—	5.50	32/	40.—	135.—
Zech, Terzett der Sterne geh. dto. Halblederband	1.75 9.—	1.— 4.50	4.— 20.—	1.50 7.—	0.50 1.50	2/ 8/	2.— 10.—	7.— 32.—
Zieljahrbücher, 1916 Jahrgang I geh. dto. geb.	2.— 3.50	1.— 1.75	4.— 7.50	1.50 2.75	0.50 0.75	2/ 3/	2.— 3.75	7.— 13.—
dto. 1917/18 Jahrgang II geh. dto. geb.	2.— 3.50	1.— 1.75	4.— 7.50	1.50 2.75	0.50 0.75	2/ 3/	2.— 3.75	7.— 13.—
dto. geb.	8.—	4.—	17.50	6.50	1.25	7/	9.—	30.—
Zola, Briefe an Freunde geh. dto. Halbleinenband	4.50 8.—	2.25 4.—	10.— 17.50	3.50 6.—	0.75 1.25	4/ 7/	5.— 9.—	16.— 26.—

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde heute ab Darmstadt versandt:

INNEN- DEKORATION

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN
BILD UND WORT. HERAUSGEBER:
HOFRAT ALEXANDER KOCH.



Soweit nicht bereits geschehen, erbitten wir uns Ihre Bestellungen direkt. Das „Eröffnungs-Doppelheft“ geben wir gern bedingt, reichill. Prospekt in beschränkter Zahl unberechnet.

Der erhöhte Bezugs-Preis beträgt vierteljährlich **M. 27.-**

im Postbezug M. 29.—
nach dem Ausland in Landes-Währung.
Abgabe nur ganzjährig, bei vierteljährlicher Berechnung.

Das Eröffnungs-Doppelheft steht, als einziges des Jahrgangs,
auch einzeln zu **M. 20.-** zur Verfügung.

Aus dem Inhalt des Heftes:

Emanuel von Seidl, München, Das Schloss Wolfsbrunn zu Stein in seiner künstlerischen Gestaltung, mit mehreren Innenräumen und den Gartenanlagen.
Das Kurhotel Petersberg-Königswinter, mit vielen Abbildungen. Von Architekt Ino Campbell.
Neue Arbeiten der „Budapester Werkstätte“. Wohnzimmer, Herrenzimmer, Halle, Büfett, Schreibtisch, Bett, Zigarrenschrank, Sessel usw. mit Schnitzerei und Intarsia. Kleine Bildschreine, buntfarbige Spiegelrahmen, Ziervitrinen aller Art, in Holz und Pappe.
Einfacher Hausrat nach Entwürfen von Prof. H. Tessenow. Neue Tapeten nach Entwürfen von O. Treichel.

Insgesamt gegen 75 meist ganzseitige Bilder und Kunstbeilagen, sowie viele wichtige Textbeiträge.

[Z]

Wir bitten um Ihre Mitarbeit auch im neuen Jahrgang

[Z]

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT

Einkommen- Steuererklärungen

für das Steuerjahr 1920 nach dem amtlichen Muster praktisch ausgestaltet stehen zur Verfügung. 8 Folioseiten umfassend. Preis einzeln M. 1, für 10 Stück M. 9, für 25 Stück M. 20, für 100 M. 70

Ferner sind unentbehrlich für jeden Steuerpflichtigen:

Nr. **Umsatzsteuererklärungsbuch U**
T 278 zu Abschriften der jährlich einzureichenden Steuererklärungen für die allgemeine Umsatzsteuer

Nr. **Umsatzsteuererklärungsbuch Lh Lk**
T 578 zu Abschriften der vierjährlichen Steuererklärungen für die erhöhte Umsatzsteuer mit ausführlichen Leitsätzen von Dr. Kurt Peschke
Folio. In Altendedel gehestet. Einzeln M. 7, von 10 Stück ab M. 6.50

Lager-, Steuer- und Nachweisbücher zur Erfüllung der Buchführungspflicht

der Steuerpflichtigen nach den Umsatzsteuer-Ausführungsbestimmungen vom 12. Juni 1920

Nr. T 503. Lagerbuch über den Bestand und Vertrieb von Luxusgegenständen nach Muster 11 zu § 99 der Ausf. Best.
Nr. T 504. Steuerbuch über die für Luxusgegenstände verwendeten Entgelte nach Muster 12 zu § 101

Nr. T 830. Einführungsbuch nach § 2 Absatz 1 des UStG. bezw. §§ 11 und 18 Nr. 1 der Ausf. Best. Muster 4

Nr. T 831. Ausfuhrbuch für Ausfuhrhändler nach § 17 Nr. 3 und § 18 Absatz 4 der Ausf. Best. Muster 5

Nr. T 833. Auslandslagerbuch für Ausfuhrhändler nach § 17 Nr. 3 und § 18 Absatz 4 der Ausf. Best. Muster 6

Nr. T 832. Auslandsbuch nach § 18 Absatz 3 der Ausfuhrungsbestimmungen sachkundig ausgearbeitet

Nr. T 751. Kontrollbuch für die Vergütung nach § 19 des Gesetzes bezw. Muster 63 zu § 196 der Ausf. Best.

Durchweg Foliogröße. Gebrauchsfertig gehestet zu 10 Bogen M. 7.80 ★ gebunden zu 25 Bogen M. 21 ★ zu 50 Bogen M. 33

Nr. T 542. Warenumsatz-Nachweisbuch, insbesondere für handwerkliche und landwirtschaftliche Kleinbetriebe zum täglichen Eintragen der Entgelte für die allgemeine Umsatzsteuer

Ausgabe A für 840 Eintragungen in Altendedel gehestet M. 7.80, von 25 Stück ab je M. 6.90, von 100 Stück ab je M. 6.20

Ausgabe B für 2000 Eintragungen dauerhaft gebunden M. 21, von 25 Stück ab je M. 18.90, von 100 Stück ab je M. 17.—

Umsatzsteuer - Nachweisbuch

für die Vertreter freier Berufe

Nr. T 870. Für Rechtsanwälte und Patentanwälte
Nr. T 590. Für Architekten und beratende Ingenieure, Ärzte, Sprach- und Musiklehrer, Schriftsteller, Künstler u. a. m.

mit Leitsätzen für die Unterscheidung der steuerpflichtigen Entgelte von Rechtsanwalt Dr. jur. Kurt Peschke

Ausgabe A für 800 Eintragungen gehestet zu 10 Bogen M. 10
★ B für rund 2000 Eintragungen gebunden zu 25 Bogen M. 20
★ C für rund 4000 Eintragungen zu 50 Bogen M. 35

Nach den Vorschriften des Umsatzsteuer-Gesetzes

von allen Steuerpflichtigen sofort in Gebrauch zu nehmen und als Ausweis für die Steuererklärung sorgfältig zu führen

Wiederverkauferrabatt 20%

Carl Heymanns Verlag · Berlin W 8

Neue Preise!

Wir liefern ein genaues Verzeichnis unserer Verlagswerke mit den zurzeit gültigen Preisen und Bezugsbedingungen herstellen, das wir unter Kreuzband

unseren Geschäftsfreunden heute zusenden. Leider ließ sich eine teilweise Preiserhöhung unserer Verlagswerke nicht umgehen; jedoch gestatten die jetzigen Materialbeschaffungsverhältnisse erfreulicherweise wieder, der Ausstattung größere Sorgfalt zu widmen und besonders durch Verwendung besserer, nach Möglichkeit holzfreier Papiere den Eigenwert des Buches zu erhöhen.

**Verlag von Rich. Bong
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin und Leipzig**

E. G. Seeliger
Die Zerstörung der Liebe

Roman

1.—20. Tausend

*

Gehestet M. 20.—

Gebunden M. 27.—

*

Einschließlich Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München



J. F. Steinkopf Verlag, Stuttgart

Soeben ist erschienen:

(Z)

Bon der Renaissance zu Jesus

Bekenntnisse eines modernen Studenten
von Franz Spemann

Achte Auflage

Preis: fein kartoniert 4.80 M.

Das Wunder

von F. Betteg

Siebente Auflage

Preis: fein kartoniert 6.— M.

In derselben Ausstattung kann ich jetzt auch liefern:

Jesus aus Galiläa

Eine Betrachtung

von Franz Spemann

Preis: fein kartoniert 4.80 M.

J. F. Steinkopf Verlag

Der blühende Garten

Eine Reihe guter Bücher mit Bildbeigaben

(Z) Ausgegeben wird das 3.—5. Tausend von

Gaudy

Aus dem Tagebuch eines wandernden Schneidergesellen

Mit 4 farbigen Illustrationen im Text und einer Titelzeichnung von Remigius Geyling

Preis in farbigem Papptband M. 12.—

Ich liefere einzelne Exemplare bar mit 30%,
von 2 Exemplaren an mit 33 1/8 %,
5 Exemplare einmal zur Probe bar mit 35%,
von 15 Exemplaren an mit 40%.

Die Ausstattung ist in jeder Weise einwandfrei.

Durch den auffallenden Einband ist das Buch ein glänzender Schaukastenartikel.

Bettel liegt bei — Ich bitte, zu verlangen.

Wien I.

Leipzig (D.L.)

Leopold Heidrich
Verlag.

Wichtige Neuerscheinungen.

Vorzüglich Schaukastenartikel.

Guter Verdienst.

(Z)

Soeben erschienen:

Die Indexziffern der Frankfurter Zeitung

Börsenkurse

Grosshandelspreise

Von Ernst Kahn.

2., wesentlich veränderte und bis zum Tage des Erscheinens fortgeföhrte Auflage.

Die erste, vehältnismässig hohe Auflage war in 8 Tagen ausverkauft. Glänzende Besprechungen und zahlreiche Zuschriften, insbesondere auch aus dem Ausland, zeigen, dass die vorzügliche und sehr aktuelle Schrift in weitesten Kreisen von Industrie, Handel und Wirtschaft geradezu Aufsehen erregte. Als Käufer kommen Kaufleute und Industrielle aller Waren- und Industriezweige, Volkswirtschaftler, Wirtschaftspolitiker, Studenten, Banken, wirtschaftliche und andere Organisationen, Verbände usw. in Frage.

Bezugspreis ord. M. 2.—, netto bar M. 1.30 u. Freiexpl. 11/10.

Nur bar!

In der Sammlung „Flugschriften der Frankfurter Zeitung“ ist soeben ein neues Heft erschienen:

Das Wirtschaftsjahr 1920

Rückblicke und Ausblicke. Von Artur Lauinger.

Die beifällige Aufnahme der wirtschaftlichen Jahresübersichten der Frankfurter Zeitung, die auch in diesem Jahre wieder als geschlossenes Heft in der besteingeführten Flugschriftensammlung erscheinen, dürfte jeden Sortimenten veranlassen, die aktuelle Schrift ins Schaukasten oder auf den Ladentisch zu legen. Interessant ist jedermann, der am Wirtschaftsleben irgendwie Anteil nimmt: Kaufleute, Industrielle, Banken, Volkswirtschaftler, Wirtschaftspolitiker, Studenten usw.

Ladenpreis: M. 1.50. Volle 40% Rabatt u. Freiexpl. 11/10.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir die kürzlich erschienenen Schriften:

Die Wirtschaft des Kommunismus

Eine fachmännische Kritik an der bolschewistischen Wirtschaft.

Von Arthur Feiler.

Die Verlustwirtschaft der Verkehrsbetriebe

von Reinhold Melchior und Staatsminister Oeser.

Demokratie und Bolschewismus

Betrachtungen über staatspolitische Grundfragen.

Von Walter Kamper.

Preis jeder Flugschrift: M. 1.50. 40% Rabatt u. Freiex. 11/10, auch gemischt.

Demnächst werden in unserem Verlag erscheinen:

Wie liest man den Handelsteil einer Tageszeitung?

Von Ernst Kahn, Handelsredakteur der Frankfurter Zeitung.

Von Marburg bis Monastir

Eine südslawische Reise. Von Hermann Wendel.

Mit zahlreichen Illustrationen nach Originalaufnahmen des Verfassers.

Interessenten, die sich für die eine oder die andere dieser bedeutenden Neuerscheinungen besonders verwenden wollen, belieben sich baldigst direkt mit dem Verlag ins Benehmen zu setzen.

Auslieferungsstellen: Leipzig: F. Volckmar. Stuttgart: G. Umbreit & Co. Alleinauslieferung für die Schweiz: Fritz Ewert, Zürich VI, Nordstr. 62.

Bestellzettel anbei.

Frankfurter Societäts-Druckerei, G.m.b.H., Abt. Buchverlag, Frankfurt a/M.



(Z) Soeben erschien:
Karl Gußkow
 und der
demokratische Gedanke
 von
Ludwig Maenner

(Historische Bibliothek Band 46)
 Preis geheftet M. 18.—

Politiker und Historiker sind Käufer dieses Bandes

Fortsetzungsliste nachsehen!

Von der „Historischen Bibliothek“ erschienen 1919 die Bände 40 und 41, 1920 die Bände 42, 43, 44 und 45

R. Oldenbourg
 München Berlin



Nansen, In Nacht und Eis

Auch dieses Werk halte ich jetzt wieder in Ganzleinen gebunden vorrätig. Nach Fertigstellung neu gebundener Exemplare sind die Preise:

Bd. I/II	in Leinen gebunden	110 M.
	in Pappe gebunden	80 M.
Bd. III	in Leinen gebunden	55 M.
	in Pappe gebunden	40 M.

Bar nachlaß 35 Prozent, auch vom Einband.

Ich bitte, Ihr Lager unter Benutzung des beiliegenden Zettels zu ergänzen.

Leipzig, 24. Januar 1921. F. A. Brockhaus.

K U R T W O L F F V E R L A G / M Ü N C H E N

A U S L A N D S P R E I S E

für unsere französischen Verlaine- und Baudelaire-Drucke

	Schweiz Franken	Belgien Luxemburg Frankreich Francs	Vereinigte Staaten Mexiko Dollar	Dänemark Norwegen Kronen	Schweden Kronen	Holland Gulden	England und Kolonien Schilling	Italien Lire	Spanien Pesetas
BAUDELAIRE FLEURS DU MAL									
Gebunden	11.—	25.—	1.75	12.—	9.—	5.50	10/—	42.—	12.—
Halbleder	20.—	45.—	3.—	22.—	16.—	10.—	18/—	76.—	22.—
VERLAINE VERS									
Geheftet	7.—	15.—	1.—	7.50	5.50	3.50	6/—	25.—	7.50
Halbleder	16.50	37.50	2.50	18.—	13.50	8.50	15/—	62.—	18.—

Auf diese Preise geben wir glatt 40% Rabatt
 Teuerungszuschläge und Frelexemplare fallen bei Auslandspreisen fort

*

H A U P T A U S L I E F E R U N G S L A G E R B E I F. VOLCKMAR IN LEIPZIG

Verlag Speyer & Kaerner
Univers.-Buchhandlung, Freiburg i. B.

(Z) Soeben erschien:

Über eine vierdimensionale Welt

Gemeinverständliche Einführung in die Relativitätstheorie

von

Lofhar Hefter

Professor der Mathematik an der Universität Freiburg i. B.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage
mit fünf Abbildungen.

Preis: M 2.50 ord., M 1.85 no., M 1.75 bar,
7/6 Exemplare = M 10.50.

Die neue Auflage, die sich in **gemeinverständlicher** Weise mit der Einsteinschen Relativitätstheorie befasst, wird bei der Bedeutung des Verfassers überall leicht in Partien abzusetzen sein.

Im allgemeinen können wir nur bar liefern, doch stellen wir befreundeten Handlungen einige Exemplare à cond. zur Verfügung.

Speyers Compendien und Repetitorien VII

Einführung in das Studium der Orthodontie

von

Dr. Rudolf Weber

Preis: M 9.— ord., M 6.75 no., M 5.85 bar
und 11/10 = M 58.50:
gebunden: M 11.50 ord., M 7.50 bar
und 11/10 = M 76.75.

Das Buch entspricht einem Bedürfnisse und wird von allen Studenten der Zahnheilkunde sowie Zahnärzten gern gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen, können aber à cond. nur an befreundete Handlungen, die sich für unsere Compendien verwenden, liefern.

Josef Habbel-Buch-u.Kunstverlag

Berlin SW 68
Kochstrasse 31

Regensburg
Gutenbergstr. 17
Wien I
Jasomirgottstr. 6



für die bürgerliche und feine Küche

enthaltend 2076 Kochrezepte, nebst einer Anleitung zum Garnieren und Anrichten der Speisen, zum Tischdecken und Serviettenfalten, zum Sterilisieren und Einkochen, sowie zum Gebrauche des Selbstkochers oder der Kochküche.

Mit 177 Abb. 13. vermehrte Auflage 765 Seiten
Preis: geb. M 25.— Bar mit 35% Rabatt. (In Berlin 30%)

(Z) Soeben ist in unserem Kommissionen-Verlage erschienen:

Die Gnade und die Wahrheit

Ein Jahrgang Predigten
von Pastor E. Moe in Skanderup

Aus dem Dänischen übersetzt
von Pastor M. Kirchmann

Preis M 30.— ord., M 21.— netto

Ein neues Predigtbuch wird manchem erwünscht sein, wenn es so nahelose Kost bietet wie der Jahrgang Predigten vom dänischen Pastor Moe. Hier ist das alte Evangelium in kräftiger, vollständlicher Sprache vertreten, auch der üble Geistgeist von heute weidlich gerüttelt und geschüttelt, wobei sich der Verfasser nicht scheut, ohne Umschweife die Dinge beim rechten Namen zu nennen.
(Der Nachbar.)

Christliche Buchhandlung Hermann Jensen,
Brekum, Kreis Husum.

Neue Preise!**Erhöhter Rabatt!**

®

Seit 50 Jahren

die Standardfachzeitschriften für konstruktive Durchbildung, zeitgemäße Arbeitsweisen, wirtschaftliche Fertigung im deutschen Maschinenbau:

Der praktische Maschinen-Konstrukteur

jährlich 52 Hefte, vierteljährl. M. 18.75 ord., M. 12.50 bar

Der deutsche Werkzeugmaschinenbau

jährlich 52 Hefte, vierteljährl. M. 18.75 ord., M. 12.50 bar

Zeitschrift für prakt. Metallbearbeitung

jährlich 26 Hefte, vierteljährl. M. 12.50 ord., M. 8.35 bar

Deutsche Giessereitechnik

jährlich 26 Hefte, vierteljährl. M. 12.50 ord., M. 8.35 bar

Der praktische Metallarbeiter

jährlich 26 Hefte, vierteljährl. M. 5.— ord., M. 3.35 bar

Anzeiger für den Maschinen- u. Werkzeughandel

jährlich 52 Hefte, vierteljährl. M. 4.50 ord., M. 3.— bar

Lieferung nach dem Auslande erfolgt mit dem jeweiligen Valutazuschlag.

Werbematerial und Probenummern bereitwilligst. Bestellzettel anbei.

Für den Buchhandel:

Verlagsbuchhandlung Max Koch, Leipzig-Stötteritz, Eichstädtstrasse 17

19 21



Der Roman
der nationalen und sittlichen
Erneuerung des deutschen Volkes

Hooge-Veld

von
Gustav Rohne

Gebundet Mark 17.50 / Gebunden Mark 24.—
 Einb. 4-farb. v. A. Müller-Holstein. Holzfr. Textpapier

bedeutet für das Sortiment
mehr als einen Augenblickserfolg.

Immer wieder wird in der Presse aller Richtungen durch glänzende Besprechungen auf Gustav Rohne hingewiesen.

Z

Aus den letzten Urteilen

"Vergangenheit und Gegenwart", Heft 6 (1921):

Der inneren Erneuerung des deutschen Volkes, die der Wiedergewinnung unserer äußeren Machtstellung notwendigerweise voraufgehen muß, will der mit bedeutender dichterischer Kraft gestaltete, von reinstem sittlichen Ernst erfüllte Roman "Hooge-Veld" von Gustav Rohne dienen. Wohl auf Grund eigener Anschauung von Land und Leuten zeigt der Verfasser, wie das englische Uebermacht erlegene Burenvolk — Hooge-Veld heißt der nördliche Teil des transvaalischen Burenlandes — für die Wiedererrichtung der politischen Freiheit sich vorbereitet, nicht indem es gewaltsam die Sklavenketten zu sprengen sucht, sondern indem es mit unermüdlicher Selbstzucht an seinem sittlichen Wiederaufbau arbeitet und so aus seinem tiefen Fall sich wieder langsam aufrichtet, der es in glücklicheren Tagen wieder zu nationaler Größe führen kann. Dem Buche ist um seines künstlerischen Wertes wie um seines gesunden optimistischen Grundgedankens willen weiteste Verbreitung zu wünschen.

Vorzugangebot im beiliegenden Zettel

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Wilhelm Frick, Ges.m.b.H., Wien - Leipzig
 Verlag für Land- und Forstwirtschaft

(Z) Soeben erschien in 4. Auflage:

Eckert-Lorenz Lehrbuch der Forstwirtschaft

für Waldbau und Försterschulen

Herausgegeben von Ing. Heinrich Lorenz-Liburnau
 Hofrat und ehem. Direktor der forstl. Versuchsanstalt in Maria-
 brunn, Professor der Hochschule für Bodenbau in Wien ::

IV. Band: Die forstlichen Hilfsgegenstände

Groß 8°. 307 Seiten mit 3 Tafeln und 218 Figuren im Text
 Preis einzeln M. 20.—, zur Fortsetzung M. 18.—,
 bedingt mit 25 v. H., bar mit 33½ v. H. und 13/12

— Wichtige Fortsetzung für die Buchhandlungen der deutschen Alpenländer! —

Preiserhöhung bei den früher erschienenen Bänden:

- II. Die grundlegenden naturwissenschaftlichen Gegenstände. Einzel M. 18.—, zur Fortsetzung M. 16.—.
- III. Die forstlichen Fachgegenstände. Einzel M. 22.—, zur Fortsetzung M. 20.—.

Eine Neuauflage des I. Bandes: "Die grundlegenden mathematischen Gegenstände" ist vorläufig nicht in Aussicht genommen.

Ferner erschien in unserem Kommissionsverlage:

Wetterprognose mit und ohne Barometer

von Oberingenieur Stanislaus Purchalla

40 Regeln / Preis 1 M., nur bar mit 35 v. H.
 — 2 Probestücke 40 v. H. bar =

Als letzte Hefte d. „Politischen Zeitfragen“ 1920 gelangten zur Ausgabe:

Reden zur bayerischen Politik

Ausgewählte Reden des bayerischen Ministerpräsidenten
 (Z) Dr. von Kahr

44 Seiten. M. 3.— ord.

Seit dem Umschwung der Verhältnisse hat man von den Regierungssitzungen der deutschen Parlamente viele und große Reden von Parteimännern gehört, um so weniger Reden von Staatsmännern. Die politischen Reden, die der jetzige bayer. Ministerpräsident im vergangenen Jahre gehalten hat, sind die Reden eines Staatsmannes. Sie zu lesen und ihren Inhalt sich anzueignen, ist ein Stück staatsbürgerlicher Erziehung, die wir alle so notwendig haben.

Der Wiederaufbau der deutschen Eisenbahnen

Denkchrift von Karl Rothmeier

Mitglied des bayerischen Landtages und des Reichswirtschaftsrates

32 Seiten. M. 2.50 ord.

Der Verfasser führt nur Bekanntes an, wenn er in und zwischen den Zeilen von einer Verlotterung des gesamten Betriebes nach innen und außen spricht; unumschränkte Herrschaft eines selbstherrlichen Berliner Bürokratismus nach innen und Zerfall und steigernde Leistungsunfähigkeit nach außen. Das Defizit der Reichseisenbahn wächst mit jedem Monat um Milliarden. Diese Milliardendefizitwirtschaft bedeutet nicht nur den Niedergang der Reichseisenbahn, des größten Betriebes der Welt, sondern auch den absoluten Niedergang der Reichsfinanzen und damit, sprechen wir es offen aus, den Staatsbankrott.

Wir liefern bar mit 40% u. 11/10; bedingungsweise 30%.
 München, Masseistraße 4/4.

Verlag der Politischen Zeitfragen

Dr. Franz A. Pfeiffer

„Ein meisterhaftes Buch, das von jedem Lehrer und von allen Eltern gelesen werden sollte!“

schreibt die „Zürcher Post“ über das neue bedeutsame Buch

Seelenleben und Erziehung

von Dr. Ludwig Frank

Spezialarzt für Nerven- und Gemütskrankheiten

Z

Das Buch von Dr. Frank hat seine Sendung. Es vermittelt eine Fülle wertvoller Erkenntnisse und Anregungen; es schärft das Gewissen und stärkt den Glauben an das Gute im Menschen und an den Wert des Lebens. Wer soll es lesen? Der Arzt, sofern er das Kind auch als ein geistiges Wesen gelten läßt; der Lehrer, sofern ihm die Bestimmungen des Lehrplans nicht der Weisheit legten Schluß bedeuten; und vor allem: die Mutter, der Vater, sofern nicht ihre ganze Erziehungskunst unwiderruflich auf dem primitiven Recht des Stärkeren beruht.

(Kölner Tageblatt.)

Vor allem sind rühmend hervorzuheben: die Klarheit und Anschaulichkeit der Darstellung und das tiefe Gefühlsverhältnis des Verfassers zu seinem Gegenstand. Der Arzt spricht. Mit eindringlichem Ernst und sachlicher Offenheit erzählt er von Kindern, Eltern, Lehrern, die in schwerer seelischer Bedrängnis bei ihm Hilfe suchten; er spürt den Ursachen der Erkrankungen nach, zeigt, wie sich schwere innere Hemmungen lösen lassen, und beweist die Möglichkeit einer einfachen praktischen Hygiene der Seele.

(Neue Zürcher Zeitung, Zürich.)

Ein erfahrener Nervenarzt ergreift hier das Wort zu einem Hauptproblem der Erziehung, dabei aus einer reichen Fülle von Beispielen seiner Praxis schöpfend. Das Wertvollste an der ganzen Schrift sind uns die Analysen seiner Beispiele, aus denen in der Tat mancher noch wird lernen können. Alles in allem vermögen wir dem mit großer Liebe zu den Kindern geschriebenen Buche unsere lebhafte Anerkennung nicht zu versagen.

(Hannoverscher Kurier.)

Ein sehr lesenswertes Buch, das besonders in die Hand des Lehrers gelegt werden sollte. Möge das Buch dazu beitragen, der heute mehr als brennenden Frage der Kindererziehung die Beachtung zu sichern, die ihr im Interesse der Jugend wie im Interesse des Volksganzen unbedingt beigemessen werden muß.

(Kieler Zeitung.)

Grehlein & Co.  Leipzig / Zürich



J. F. Steinkopf Verlag

in Stuttgart und Chur



Schweiz. Postswedkonto X 1021

Vom 1. Februar ab gelten für die Schweiz nachstehende Ladenpreise meiner gangbarsten Verlagswerke, die in Chur ausgeliefert werden:

Schweiz. Fr.	Schweiz. Fr.
Am Quell der Arbeit; hrsg. von Schlipkötter & Pferdmengen geb.	8.—
Auf Agnes Günthers Spuren. . . In Mappe	6.—
Baerwolff, J., Ein Speisezettel "	8.—
Bernières, L., Das verborgene Leben "	3.—
Bettex, J., Das Lied der Schöpfung "	6.70
— Zweifel? "	6.70
— Das Wunder kart.	3.—
— Das erste Blatt der Bibel B.-A.	—.50
Boech-Arnold, Lieb' ist Wunder geb.	4.—
— Die Reise nach Jerusalem. Illustriert "	3.20
Boie, M., Das köstliche Leben "	5.—
Bolt, A., Loizzero. Illustriert "	6.—
— Allzeit bereit. Illustriert "	4.80
Bonnet, J., Das Grafenschloß. Illustriert "	3.—
Burgdorf, P. C., Jochen Klingworth "	4.—
Caesari, R. S., D. Schulmeist. u. s. Sohn. Ill.	3.—
— Christ und Jude. Illustriert "	5.—
Engel, F., Kampf und Kraft. kart.	5.50
Falt-Rönne, J., Das Land des Glücks "	5.—
Frits, J. A., Lajla. Jugendausg. Illustriert "	3.—
Frommel, E., Gesammelte Erzählungen. 3 Bde.	" je 6.—
— Der Heinerle vom Lindelbronn. Illustriert "	3.—
— Aus dem untersten Stockwerk "	3.—
Grube, A. B., Bilder und Szenen. 4 Bde. "	" je 4.—
— Aus dem Seelenleben der Tiere. Illustriert "	3.—
Günther, A., Die Heilige und ihr Narr. Bisherige Ausgaben:	
Einbändig. In Papbd.	" 7.50
In 2 Papbdänden	" 9.—
In 2 Halb- oder Ganzleinenbänden	" 10.—
Neue, bessere Ausgaben 1921:	
A In 2 Halbsfranzbänden	" 30.—
B In 2 Ganzleinenbänden	" 18.—
C In 2 Halbleinenbänden	" 16.—
D In 2 Papbdänden	" 14.—
Haegeholz, W., Korea. Illustriert	" 6.70
Hoppeler, Dr. H., Bibelwunder	" 3.—
— Die Predigt unseres Körpers	" 3.—
Josten, H., Der Stärkste	" 6.—
Keefer, A., Unter dem Schirm des Höchsten	" 10.—
Kempis, Nachfolge Christi. Kl. Ausgabe kart.	" 1.50
— Der Kleine	" 1.50
Kohde, W., Wolfram geb.	" 8.—
— Frau Harke	" 6.70
— Die wittenbergisch Nachtigall	" 6.70
Kohde, W., Die Pilgerin geb.	" 6.70
— Wilhelm Drömers Siegesgang "	" 4.—
— Die Krone Svinthilas. kart.	" 1.35 Lwd.
Lindner, A. L., Des Lebens Schönheit geb.	" 4.—
Löffler, Fr. L., Neues Stuttgarter Kochbuch "	" 6.70
Löfflerin, Die sparsame	" 3.—
Luthers Hochzeitsgeschenk	" 5.—
MacLaren, J., Schott. Erzählungen. I. II. VI.	" je 6.—
III.	" 4.80
Mahnert, L., Die Hungerglocke	" 6.70
— Bis du am Boden liegst	" 6.70
Moier-H., Schätzsing	" 6.70
Paleario, A., Von der Wohltat Christi kart.	" —.60
Prieh, A., Allerlei Frauen kart.	" 4.50 Lwd.
Seelchens Heimat In Mappe	" 5.—
v. Sell, S. Ch., Die helle Nacht geb.	" 5.—
— Weggenossen	" 6.70
— Unterirdische Wasser	" 6.70
— Die Sonne leuchtet über der Stadt	" 6.70
Sid, J. M., Der Hochlandspfarrer	" 5.—
— Jungfrau Else	" 6.70
— Großmutter Ursulas Garten	" 6.70
— Ina	" 6.70
— Daheim	" 5.—
— Schritte in der Nacht	" 5.—
— Kathi v. Goldrain	" 1.80
— Kaspar Zinglers Herz	" 1.80
— Das schlafende Haus	" 1.80
— Freundslichkeit ist das halbe Leben	" 1.80
— Das Blumenwunder	" 1.80
Spemann, F., Von der Renaissance zu Jesus kart.	" 2.—
— Jesus von Galiläa	" 2.—
Spieß, Ph., Bis zum Feierabend. Illustriert . . geb.	" 3.—
Stöber, W., Ein Held im Kirchenrock. Illustriert . .	" 3.—
Leichmann, E., Morgen- und Abendsegen	" 8.—
Theologia, Deutsche kart.	" 1.20
Bolzer, Fr. L., Kinderpflege und Ernährung . . geb.	" 1.—
Weitbrecht, G., Der christliche Ehrentand	" 5.—
— Es ist in keinem andern Heil	" 10.—
— Heilig ist die Jugendzeit. Original-Ausgabe . .	" 5.—
— Maria und Martha	" 5.—
Yonge, C. M., Der kleine Herzog. Illustriert . .	" 3.—
v. Zedlik, Anna, Kindergedanken	" 3.—
— Alles Vergängliche	" 3.—
— Aus dem Lebensbrunnen	" 4.—

Zu den Preußenwahlen

empfehlen wir erneuter Verwendung:

**PROF. DR. PAUL ELTZBACHER
Die neuen Parteien
und Ihre Programme**

37.—41. Tausend

Jedermann, der bemüht ist, mit klarem Bewußtsein seine politischen Rechte auszuüben, vermag sich auf Grund des in dieser Schrift in überaus klarer und sachlicher Weise gebotenen Tatsachenmaterials unbeeinflußt und schnell zu entscheiden.

4.—M. ord., 2.80 M. bar. Partie 11/10

*

DR. E. JENNY**Die Errungenschaften
der Revolution**

„Ein Neutraler, aber ein Freund Deutschlands, zieht zu den Errungenschaften der Revolution die Bilanz, um zu zeigen, was sie dem Volke beim Friedensschluß und durch Vergeudung wirtschaftlicher und sittlicher Kräfte gekostet hat. Die Schrift enthält reiches Material an Zitaten, Tatsachen und Zahlen und geht auch auf die Vorgeschichte ein.“

(E. Knüpfer im „Lit. Handweiser“, Freiburg.)

2.—M. ord., 1.45 M. bar. Partie 11/10

*

DR. WALMANN**Das deutsche Wahlbuch
1920****Ein Führer durch das deutsche Parteiwesen**

„Das Buch gibt, getreu dem Motto „Niemand zuliebe, niemand zuleide“, eine objektive Übersicht sowie eine praktische Wahlweisung auf Grund des neuen Wahlgesetzes. Das Neuartige und Wertvolle dieses Führers liegt darin, daß der Verfasser bei der Erörterung der Parteien nicht sein eigenes Urteil abgibt, sondern die Meinungen der Wähler sowie die tatsächlichen politischen Begebenheiten und Zustände wahrheitsgemäß verzeichnet. Das 62 Seiten starke Buch verdient die weiteste Verbreitung, denn es ist vorzüglich geeignet, allen Zweiflern die Augen zu öffnen und dem Wissenden als praktisches Hilfsmittel zu dienen.“

(Hamburger Nachrichten.)

4.—M. ord., 2.80 M. bar. Partie 11/10

z

Auslieferung für das ehemalige Österreich-Ungarn durch Buchhandlung Hermann Goldschmiedt, Wien I, Sternsgasse 11

**AUGUST SCHERL G.M.B.H.
BERLIN SW 68**



Unsere Keller-Bände

(Züricher und Seldwyler Geschichten ·
Seldwyler Geschichten und
Sieben Legenden)

sind soeben fertiggestellt und so
entzückend ausgefallen,
daß sie fraglos zu den besten billigen Keller-Büchern
gehören werden, die zum Einzelverkauf auf den Markt
kommen. Bei geringer Verwendung werden Sie sie
zum Beifall Ihrer Kundenschaft
stets mühelos absetzen.

Diese Bände (je 20 Mark gebunden) — denen „Das
Sinngedicht“ und „Der grüne Heinrich“ folgen werden —
enthalten das Rätselhafteste des Kellerschen Novellengutes,
und zwar:

Band I:
**Züricher und Seldwyler Ge-
schichten:** Hadlaub — Der Narr auf Manegg —
Der Landvogt von Greifensee — Das
Fähnlein der sieben Austrichen — Frau Regel Amrain
und ihr Jüngster — Der Schmied seines Glücks.

Band II:
**Seldwyler Geschichten und
Sieben Legenden:** Romeo und Julia
auf dem Dorfe —
Die drei gerechten Rammacher — Kleider machen Leute —
Spiegel das Rätsel — Dietegen — Sieben Legenden.

* * *

Wir geben zur Einführung
11/10 Partien gemischt
mit 45%

und bitten um einfache Benutzung des beiliegenden Zettels.

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden in Westf.

Rudolf Löns, Die häufigsten Hundekrankheiten und ihre grundsätzliche Behandlung.

Preis 4.— M. ord. mit 35%, 10 Tg. mit 40%.

Heinrich Kahlstorff Verlag, Eberbach am Neckar.

Neuere technische Bücher

aus dem Verlage von

Z Georg Siemens, Berlin W. 57

Die Kleinmotoren, ihre wirtschaftliche Bedeutung für Gewerbe und Landwirtschaft, ihre Konstruktion und Kosten. Allgemein verständlich dargestellt von E. Claussen, Regierungsbaumeister und Gewerberat. Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 47 Abbild. Preis M. 10.—.

Entstehung u. Verhütung des Kesselsteins nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen allgemeinverständlich dargestellt von E. Claussen, Regierungsbaumeister, Gewerberat und Gewerbeinspektor a. D., Hagen i. W. Mit 31 Abbildungen. Vierte, veränderte und vermehrte Auflage. Preis M. 6.—.

Aufgaben aus der Elektrotechnik nebst deren Lösungen. Ein Übungs- und Hilfsbuch von Dr. phil. E. Müllendorff, berat. Ingenieur. 3., neubearbeitete Auflage. Mit 29 Textfiguren. Preis M. 11.—.

Die Funktelegraphie in allgemeinverständlicher Darstellung. Von C. W. Kollatz. 2., erweiterte Auflage. Mit 36 Abbildungen. Preis M. 7.50.

Die Fernsprechtechnik unter besonderer Berücksichtigung des Selbstanschlussbetriebes und der neuesten Fortschritte im Fernverkehr (Verstärker, Hochfrequenz—Mehrfachssprechen, drahtloses Fernsprechen). Mit 217 Abbild. u. 3 Übersichten. Preis M. 25.—. Technisches Taschenwörterbuch in drei Sprachen, mit besonderer Berücksichtigung der Maschinen-, Kraftwagen-, Luftfahrt- und Elektrotechnik einschließlich der drahtlosen Telegraphie. Von W. Isendahl u. C. W. Kollatz. 2. Aufl. I. Teil: Französ.-Deutsch-Englisch. Preis M. 10.—; II. Teil: Deutsch-Englisch-Französisch. M. 9.—. III. Teil: Englisch-Französ.-Deutsch. M. 12.—. Zahlentafeln für die Umwandlung der englisch-amerikanischen technischen Masse in deutsche Masse. Mit Anhang: Münztafeln. Von Dipl.-Ing. Heinz Berg. Preis kart. M. 4.—.

Verdeutschungsbuch für kaufmännische und technische Angestellte im Elektrizitätsgewerbe. Von Dipl.-Ingenieur F. Heintzenberg. Preis M. 2.—.

Bezugsbedingungen: 30% u. 11/10

Mit 40%, wenn alle zusammen bezogen.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Ein Mahnruf in letzter Stunde!

Soeben erscheint:

Zurück zur Goldwährung

von Dr. M. Eljas.

Gr. 8°. 1 Bogen. M. 2.20.

Wenn unsere Wirtschaft nicht alsbald in sich zusammenstürzen soll, ist ein Entschluß nötig. Eljas hat den Mut, auszusprechen, zu begründen und zu fordern, was wohl Abertausende angesichts der hemmungslosen Papiergeflücht dunkel empfinden. Die Schrift wird daher größte Beachtung finden.

Käufer ist jeder denkende Deutsche!

Bestellen Sie Partien!

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)
München, Berlin, Leipzig.

Auslandspreise!

Für meine Verlagswerke setze ich ab 1. Februar 1921 folgende Auslandspreise fest:

	Int.-Preis	Ausl. Preis
Lengning, Warenlexikon für Chemikalien und Drogen	M. 45.—	M. 100.—
Nowak, Lösungsmittel für alle Stoffe	" 30.—	" 70.—
Hacker, Handbuch der Tintenfabrikation	" 15.—	" 40.—
Nowak, Handbuch der Seifenfabrikation	" 15.—	" 40.—
Hacker, Handbuch der Toilettenseifenfabrikation	" 15.—	" 40.—
Hacker, Handbuch der Kerzenfabrikation	" 15.—	" 40.—
Hacker, Handbuch der Kitte- und Klebemittel	" 15.—	" 40.—
E. Stock, Fabrikation der Spirituslacke	" 15.—	" 40.—
Dr. Kiessling, Fabrikation der Schmiermittel	" 15.—	" 40.—

Für diese Werke wird laufend im Auslande durch mein Exportfachblatt „Chemikalien-Markt“ eine lebhafte Propaganda gemacht. Das ausländische Sortiment wird deshalb für diese bei der Fachwelt bekannten Werke leichten Absatz finden.

Auf die Auslandspreise gewähre 40% Rabatt.

Auslieferung nur bar. Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Lieferung franko.

Matthäus Bohlmann, Verlagsanstalt,
Meissen i. Sa.

Preisänderung!

Wir sehen uns gezwungen, die Preise unserer Bilderbuch-Serie

„Fix, Mir und Trix“, Bd. 1—5
auf M. 9.— ord., M. 5.40 netto

zu erhöhen, und bitten unsere werte Kundenschaft, hiervon Notiz zu nehmen.

Partie ist je 7/6.

Jugend-Verlag Charlottenburg.

L. Kinet, Düsseldorf 24

In meinem Kommissionsverlag beginnt soeben zu erscheinen:

Schriften des Landesarbeits- und Berufsamtes der Rheinprovinz

Hest 1. Stumpmann, Prof. Dr. Karl, Direktor, „Aufgaben des Landesarbeits- und Berufsamtes

(Z) der Rheinprovinz“. 1921. 20 Seiten 8°.
Preis M. 2.50, netto M. 1.75, Partie 11/10;

in Kommission M. 1.90.

Bestellzettel liegt bei.

Dichter und Bücher, die Sie sich merken müssen

5

Den durch Presse und Erfolg anerkannten

Joseph Aug. Luf

den Künster österreichischen Wesens, der als Dichter-philosoph unserer Zeit den Weg zur Genesung durch Erweckung der Seelenkräfte weist und als eines der stärksten künstlerischen Temperamente unserer Tage gilt.

Z

— Seine Werke: —

Franz Schuberts Lebenslied

Der erfolgreiche echte Schubertroman
Geb. M. 8.— 20. Tausend Geb. M. 16.—

Das große Bauernsterben

Der Roman des oberösterreichischen Volkes
Geb. M. 6.— 7. Tausend Geb. M. 14.—

Amsel Gabesam

Die stille, tiefe Geschichte einer Jugend
Geb. M. 6.50 6. Tausend Geb. M. 15.—

Auf deutscher Straße

Ein Weltanschauungs-, Erziehungs- und Kulturroman
Geb. M. 9.— Ganzleinen M. 20.— Geb. M. 17.—

Chevalier Blaubarts Liebesgarten

Ein mystischer Liebesroman voll flingender Wunder
Geb. M. 16.— Geb. M. 24.—

Kultur der Seele

Ein zeitgemäßes Lebensbuch über die inneren Kräfte
Geb. M. 4.50 Geb. M. 12.—

Das Fenster

Eine moderne Bühnendichtung, die eine Tat bedeutet
Geb. M. 3.50 Geb. M. 3.50



Vorzugsangebot beifolgend

Grethlein & Co. Leipzig / Zürich



Erich Lichtenstein
Verlag // Jena

Soeben erschienen:

Veronika Erdmann DIE GEDICHTE VOM FREMDEN LEBEN

(In Worpsweder Holzschnitt-Buntspapier
der Hollander-Presse gebunden)

RICARDA HUCH

sagt von diesem Buche:

In diesen Gedichten rinnt, gefangen
und verborgen, ein starker ureigen-
tümlicher Quell an Poesie, mit oft
rätselhafter, aber immer melodisch
lockender Stimme.

Preis M. 12.— ord., M. 8.40 bedingt, M. 7.80 bar.

Jetzt ist es Zeit

Zur besonderen Verwendung für

Das neue, illustrierte Gartenbuch

Eine gemeinverständliche, leichtfassliche Anleitung
zur Anlage und Behandlung des Haus-
und Wirtschaftsgartens nebst Beschrei-
bung und Kulturanweisung der
Blumen, Gemüse, Obst-
bäume, Sträucher etc.

von

Gartenbaudirektor A. Janson, Eisenach

3. Auflage. 384 Seiten mit 72 Abbildungen
und 1 farbigen Tafel :: Gebunden M. 13.—

Vorzugsangebot,
gültig bis 15. Februar 1921,

destens 4 Exempl., falls auf beilieg. Zettel bestellt.

mit 50% Rabatt

Ein grundlegendes Werk, das kaum
irgendeine Frage versagen wird!

Reinhold Wichert, Verlagsbuchhdlg.
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 5



J. F. Steinkopf Verlag, Stuttgart

Von Tausenden längst sehnsüchtig erwartet,
wird demnächst erscheinen:

[Z]

Von Erde bist du genommen

Novellen von Ingeborg Maria Sied

Berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen von Pauline Klaiber

Dritte Auflage.

In Halbleinen gebunden 20 M.

Von Ingeborg Maria Sied ist augenblicklich lieferbar:

Der Hochlandepfarrer . . .	Halbleinen M. 15.—	Daheim	Halbleinen M. 15.—
Jungfrau Else	Halbleinen M. 20.—	Von Erde bist du genommen	Halbleinen M. 20.—
Großmutter Ursulas Garten . . .	Halbleinen M. 20.—	Kathi von Goldrain . . .	Pappband M. 4.50
Ina	Pappband M. 15.—	Kaspar Zinglers Herz . . .	Pappband M. 4.50
Schräfe in der Nacht	Pappband M. 10.—	Freundlichkeit ist d. halbe Leben	Pappband M. 4.50
	Halbleinen M. 15.—	Das schlafende Haus . . .	Pappband M. 4.50
		Das Blumentwunder . . .	Pappband M. 4.50

Ich bitte, Ihr Lager rechtzeitig ergänzen zu wollen; einige Bände werden schon in den nächsten Wochen vergriffen sein.

J. F. Steinkopf Verlag

[Z]

Verlag von Moritz Perles in Wien I, Seilergasse 4.

Die vom Landespräsidenten Dr. Karl Jaeger begründete, in obigem Verlage im 54. Jahrgange herausgegebene

Zeitschrift für Verwaltung

erscheint ab 1921 als

Neue Folge

in neuer Form in Monatsheften und in erweitertem Umfang,

unter Mitwirkung von

Hofrat Dr. Karl Brockhausen,
o. Universitätsprofessor

Hofrat Dr. Adolf Menzel,
o. ö. Universitätsprofessor

Senatspräsident Dr. Friedrich Tezner,
o. Universitätsprofessor
herausgegeben von

Dr. Adolf Merkl, a. ö. Universitätsprofessor.

Die Zeitschrift will auf breiter wissenschaftlicher Grundlage das **ganze Gebiet der Innen- und Finanzverwaltung**, namentlich die aktuellen Fragen der **Verwaltungsreform** in den Kreis ihrer Erörterung ziehen. Es ist nicht an eine Beschränkung des Stoffkreises auf österreichisches Recht u. österreichische Reformpläne gedacht, sondern eine weitgehende Berücksichtigung der einschlägigen Fragen namentlich des **deutschen Rechts** und der **deutschen Politik** beabsichtigt.

Als Mitarbeiter sind die hervorragendsten Theoretiker und Praktiker der Verwaltung gewonnen. Das 1. Heft (Jänner 1921) enthält folgende Abhandlungen:

Demokratisierung der Verwaltung. Von Universitätsprofessor Dr. Hans Kelsen.

Das Finanzproblem des Bundesstaates. Von Ministerialrat und Privatdozent Dr. Paul Grünwald.

Der **Abonnementspreis** der Zeitschrift, die in Monatsheften von je 2 Druckbogen erscheint, beträgt **M. 5.—** vierteljährlich. **Probenummern** stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung. **Inserate**: pro **1/**, Seite 200 **M.**

Was ist

TANZTEUFEL?

Antwort in der nächsten Nummer!

Neufeld & Henius, Verlag, Berlin SW. 11

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Handbuch der Elektrizität und des Magnetismus

In fünf Bänden bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten

herausgegeben von

Prof. Dr. L. Graetz-München



Band II, Lieferung 3: X, 300 S. mit 50 Abb. 1921. Mark 57.—

Band II, komplett: X, 772 S. mit 335 Abb. 1921. Mark 100.— ordinär, gebunden Mark 115.—

Nachdem im Herbst 1920 Band IV vollständig geworden ist, kann jetzt der zweite Band komplett aufgelegt werden. Mit der soeben erscheinenden Lieferung 3 zu Band II wird dieser Band abgeschlossen. Die Schluss-Lieferung von Band III wird voraussichtlich im Sommer 1921 fertig. Band V folgt darnach so rasch als möglich.

Ich bitte, Fortsetzungslisten genau nachzusehen und umgehend zu bestellen!

Da wieder ein Band, im ganzen nunmehr drei, komplett vorliegt, ist die beste Gelegenheit, weitere Abonnenten auf das Werk zu gewinnen. Ich bitte um rege Verwendung.

Handbuch der pathogenen Protozoen

Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten

herausgegeben von

S. von Prowazek (†)

fortgeführt von

Dr. W. Nöller

Hamburg

Lieferung 8: 254 S. mit 100 Fig. im Text und 1 farbigen Tafel. 1921. Mark 64.—

Der im Herbst erschienenen Lieferung 7, die Band II abschloss, kann schon jetzt Lieferung 8 als erste von Band III folgen. Die restlichen beiden, die diesen Band abschliessen, erscheinen bestimmt bis zum Sommer 1921. Die vorliegende Lieferung enthält besonders wichtige Kapitel über die Flagellaten, Coccidien und Gregarien und ist zur Werbung neuer Abonnenten auf das Handbuch besonders geeignet.

Ich bitte, Fortsetzungslisten genau nachzusehen und umgehend zu bestellen!

Über die Anwendbarkeit des Energiebegriffes in der Psychologie



von

G. Heymans

Professor der Philosophie an der Universität Groningen

IV, 39 Seiten. 1921. Preis Mark 8.—

Der Verfasser der Ende vorigen Jahres in 3. Auflage erschienenen „Einführung in die Metaphysik“, der ebenfalls in mehreren Auflagen erschienenen „Gesetze und Elemente des wissenschaftlichen Denkens“, sowie der zur Zeit vergriffenen „Ethik“ gibt hier eine neue kleine Broschüre heraus, die besonders für Psychologen und Philosophen Interesse haben dürfte.

Ich bitte, zu verlangen.

Weyls Handbuch d. Hygiene

Zweite Auflage bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten

herausgegeben von

Prof. Dr. A. Gärtner

Grossherzogl. Sächs. Geheimer Rat in Jena

Lieferung 35:

(VII. Band, Besonderer Teil. — 6. Abteilung.)

Hygiene der chemischen Grossindustrie, Anorganische Betriebe.

von Geh. Reg.-Rat Dr. R. Fischer
Reg.- und Gewerberat in Potsdam

II, 142 S. mit 47 Abb. im Text. 1921. Mark 25.—

Den Abonnenten auf das Handbuch wird die Lieferung zur Fortsetzung zum Subskriptionspreise unverlangt zugesandt.

Die Lieferung umfasst die Abschnitte über die verschiedenen Metalle und seine Verbindungen (wie Kupfer, Zinn, Zink, Silber, Arsen, Mangan, Quecksilber usw.), ferner Portlandzement und künstliche Düngestoffe. Sie hat daher nicht für Hygieniker, sondern auch für Chemiker, industrielle Betriebe, Magistrate usw. Interesse.

Die Berufseignung des Damenfriseurs

Methoden und Ergebnisse eines psychotechnischen Prüfsystems auf der Grundlage einer Funktionsanalyse

von

Dr. Rob. Werner Schulte

VI, 77 Seiten. 1921. Mark 12.—

Die Abhandlung bildet „Schriften zur Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens“, Heft 17; herausgegeben von Otto Lipmann und W. Stern. Das Werk ist insbesondere geeignet für Berufsberater, Berufsämter, Psychologen, Schulärzte, Lehrer, Eltern und Erzieher, Friseurinnungen, aber auch — infolge der allgemeingültigen Behandlung der grundlegenden Probleme — für psychotechnische Prüfstellen überhaupt.



Die beliebten Rothbarth-Romane

[®]

Etwa Anfang Februar erscheint:

„Aus Langeweile“

Roman von Wilhelmine Fleck

Mit farbigem Künstlerumschlag von A. Scheiner

Preis kartoniert M. 5.—

Ein neues Jahr, ein neues Buch und ein neuer Verfasser.

Es ist Wilhelmine Flecks erster Roman, den wir hier bringen, allein wir hoffen, manche sollen sich ihm noch anschließen, denn so gehaltvolle Bücher, wie das vorliegende, gelingen nur wenigen weiblichen Federn. — Die Verfasserin weiß zu unterhalten, allein sie versteht es auch, Herz, Geist und Gemüt anzuregen, und dabei bleibt sie doch durch und durch weiblich. Ein Umstand, der besonders hervorgehoben zu werden verdient, da so viele literarische Damen den fatalen Ehrgeiz haben, „männlich“ schreiben zu wollen. Wilhelmine Fleck ist eine Landsmännin Fritz Reuters und John Brinckmans. Und nicht bloß äußerlich, sondern auch ein Teil von deren Geisteshauch ist an ihr zu spüren. — Wir empfehlen das Buch dem gesamten deutschen Sortiment auf das angelegenlichste, in dem Bewußtsein und in der Überzeugung, daß es eine wertvolle Bereicherung unserer Kleinbandserie darstellt.

Unsere Bezugbedingungen verstehen sich mit

40% Rabatt,

dieser gilt bis zum Tage der Ausgabe, später tritt unser Staffelrabatt in Kraft.

Publikums-Prospekte in Leporelloform über unsere Rothbarth-Romane können wir jetzt in jeder Anzahl bis auf weiteres zur Verfügung stellen. Format 9×14, 8 Seiten, enthaltend sämtliche Titel und Ladenpreise. Wertvolles Hilfsmittel zur Umsatzerhöhung für alle Sortimente. Beizulegen allen Büchersendungen, Rechnungen usw. Einzelne Exemplare gratis. Ab 100 per Stück 4 Pf. Ab 1000 per Stück 2,5 Pf.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1921

Friedrich Rothbarth

VERLAG VON GEORG THIEME IN LEIPZIG

(Z)

Ende Januar erscheinen:

Deutsche ZahnheilkundeBegründet von **Adolph und Julius Witzel**

Herausgegeben von

Prof. Dr. med. et phil. O. Walkhoff, München

Heft 44:

Die Verwendung des Chlorphenolkampfers bei der Behandlung der granulierenden Wurzelhautentzündung und ihrer Ausgänge

Von

Hofzahnarzt **G. Heinrich**, Starnberg

Mit einem Nachtrag von Prof. Dr. Walkhoff, München

Beiträge und Versuche über die Frage der Entstehung keilförmiger Defekte

Von

Dr. Rudolf Müller, München

Mit 12 Abbildungen

Gussfüllungen für Frontzähne

Von

Priv.-Doz. Dr. Paul Wustrow, Greifswald

Mit 28 Abbildungen

Geheftet M. 11.—, Auslandspreis M. 22.—

Heft 46:

Aus der Zahnärztlich-Historischen Sammlung des zahnärztlichen Instituts der Universität Breslau**Die Zahnärztekunst**

des Breslauer Zahnarztes

Matthaeus Gottfried Purmann

1648—1711.

Von

Zahnarzt Dr. Curt Proskauer, Breslau

Mit 4 Abbildungen und 6 Tafeln

Geheftet M. 11.—, Auslandspreis M. 22.—

In vorstehenden Preisen ist der Teuerungszuschlag des Verlegers bereits enthalten.

Ich bitte um tätige Verwendung und um Vorlage der Hefte bei allen **Zahnärzten u. zahnärztl. Instituten**. Die Hefte behandeln zum Teil aktuelle Themen und dürfen auf eine günstige Aufnahme rechnen. **Heft 47** findet auch unter den **Pharmakologen Käufer**.

Bestellzettel anbei!

Leipzig, Mitte Januar 1921

Georg ThiemeVon
Prof. Dr. H. Euler, Erlangen

Geheftet M. 8.—, Auslandspreis M. 16.—

Heft 47:

Arsenik, Arsenikersatz und Arseniklösungen**Eine pharmakologische, klinische und histologische Studie zur Prüfung der Frage, inwieweit die Substanz Arsenik für den Zahnarzt entbehrlich ist**

Von

DER ABENTEUER-ROMAN

Als neuer Band
dieser Sammlung erscheint demnächst:

Sophus Bonde Atavarra Roman

Preis gebunden M 18.-

Bondes frisches angeborenes Erzähler talent bewährt sich auch in diesem neuen Roman, der uns die Schicksale eines unehelichen Kindes von seinen frühen Jugendtagen bis zu den Mannesjahren erzählt. Hans Heinrich könnte sich mit seiner starken künstlerischen und technischen Begabung eine sichere Zukunft als Schiffsbauer schaffen, wenn ihn nicht der Makel seiner Geburt aus der Heimat und in den Seemannsberuf trieb. Bei der humorvollen, durch Phantasie u. Gemütswärme erfreuenden Schilderung von Hans Heinrichs Abenteuern, die darin gipfeln, daß er eine Zeitlang auf einer von Kannibalen bewohnten Insel als deren Oberhaupt festgehalten wird, ist Bonde so recht in seinem Element

Die früher erschienenen Bände der Serie seien hiermit erneut fältiger Verwendung empfohlen:

F. R. Nord, Ker-Ali .. Geb. M 15.—	Herbert Sellke, Maria am Gestade Geb. M 20.—
F. R. Nord, Sir-anusch. Geb. M 18.—	D. von Hanstein, Die Feuer von Tenochtitlan .. Geb. M 18.—
Harry Scheff, Die Eselreiterin. Geb. M 15.—	

Wir liefern: Einzelne Exemplare	mit 35% Rabatt
25 Exemplare, auch gemischt,	" 38% "
50 " " "	" 40% "
100 " " "	" 42% "

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART UND BERLIN



Am 17. Februar erscheint:

Band V:

Die Kunst der mittleren Neuzeit von 1550 bis 1750 (Barock und Rokoko)

von der

Geschichte der Kunst

aller Zeiten und Völker

Bon

Karl Woermann

Zweite, neubearbeitete
und vermehrte Auflage

Mit etwa 2000 Abbildungen im Text
und 300 Tafeln in Farbendruck, Uthung
und Holzschnitt

6 Bände

*

Früher sind erschienen:

Bd. 1. Die Kunst der Urzeit. Die alte
Kunst Ägyptens, Westasiens
und der Mittelmeerländer.

Bd. 2. Die Kunst der Naturvölker und
der übrigen nichtchristlichen
Kulturbölker, einschließlich der
Kunst des Islams.

Bd. 3. Die Kunst der christlichen Früh-
zeit und des Mittelalters.

Bd. 4. Die Kunst der älteren Neuzeit
von 1400—1550 (Renaissance).

Jeder Band geb. 80 Mark Ladenpreis
Nachlaß 33½% und 13/12 ungemischt

Der sechste (Schluß-) Band enthaltend:
Die Kunst der jüngeren Neuzeit von
1750 bis zur Gegenwart
wird Anfang 1922 zur Ausgabe gelangen

(Z)

Bibliographisches Institut

Leipzig und Wien, Januar 1921

Am 1. Februar 1921 kommt bestimmt zum Versand:

EINFÜHRUNG IN DIE LITURGIE DER KARWOCHEN

Von Pater Daniel Feuling
Benediktiner der Erzabtei Beuron

(Z)



Mark 6.50 ordinär, Mark 4.20 netto, Partie 11/10

Nur kleine Auflage!

Das Buch umfaßt 90 Seiten
und richtet sich vor allem an Gebildete,
die in Aufbau, Sinn und Geist der Kartagsliturgie
eingeführt werden wollen.
Bestellzettel liegt bei.

*

DR. BENNO FILSER
BUCH- UND KUNSTVERLAG
AUGSBURG C 230 / STUTTGART-KERNERSTR. 2

(Z) Zum 18. April 1921
erscheint als eine Gabe für die deutsche Jugend:

Gott helfe mir!

Ein Lutherbüchlein
zur Erinnerung an Luthers Großtat auf dem
Reichstage zu Worms am 18. April 1521.

Bon

Hermann Josephson,
Geheimer Konsistorialrat.

16 Seiten 8° mit Bildern nach R. König.
einzelne 45 St., 50 St. M. 20.—, 100 St. M. 37.50.

Dieses ansprechende Büchlein will an seinem
Teile mithelfen,
daß der Tag im deutschen Volke würdig gefeiert
werde, an dem unser Luther seinen entscheidenden
Reformationsieg errungen hat! Da die kirchlichen
Behörden die allgemeine Feier dieses Tages an-
geordnet haben, so wird der Beschaffung einer
billigen Festchrift aus kirchlichen Mitteln
nichts im Wege stehen!

Auch für Konfirmanden gut geeignet!

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Ende Januar erscheint:

Die Schuld der Lavinia Morland

Roman

nach dem gleichnamigen Film und dem Schauspiel Sidney Garfield's „Das Geständnis“

von

Ernst Klein

Mit Vollbildern aus dem Film

Gebunden 8 M. ord., 5.20 M. no. und 11/10
Gebunden 12 M. ord., 7.80 M. no. und 11/10

In nächster Zeit wird der gleichnamige Film mit Mia May in der Titelrolle über alle größeren Lichtspielbühnen gehen. Dem Sortiment empfehlen wir daher, das Interesse der Kinobesucher auf den ansprechend ausgestatteten und mit einer wirkungsvollen Reklameschleife versehenen Roman zu lenken. Ständige Auslage im Schaufenster und auf dem Verkaufstisch wird zweifellos guten Erfolg haben.

(Z)

Ausslieferung für das ehemalige Österreich-Ungarn durch
Buchhandlung Hermann Goldschmidt, Wien I, Sterngasse 11

AUGUST SCHERK G.M.B.H., BERLIN SW 68

Notiz!

Auf die zahlreichen Bestellungen und Anfragen teilen wir hierdurch mit, daß „Gerstmann, Wie macht man seine Bilanz (Geschäfts- u. Steuerbilanz)?“ in dritter Auflage d. Jt. vollkommen vergriffen ist. Die vierte, vermehrte Auflage erscheint in ca. 4 Wochen. ::

Berlin W. 8

Conrad Habers Verlag

(Z) Ab 1. Januar 1921 erscheint in unserem Verlag die

Deutsche Siedler-Zeitung

Verbandsorgan
der Reichsarbeitsgemeinschaft für Siedlungswesen usw.

Es handelt sich um das beste, billigste und übersichtlichste Fachblatt auf dem Gebiet des Siedlungswesens, das in erster Linie berufen ist, die Interessen der Siedler öffentlich zu vertreten. Der Inhalt der einzelnen Hefte spricht für die Bedeutung der Zeitschrift. Wir stellen Probenummern zur Abgabe an Siedler und Siedlungslustige, Heimstätteninteressenten, Baugenossenschaften, Siedlungsgesellschaften, Bau- und Wohnungssämler, Architekten usw. kostenlos zur Verfügung und bitten, nach Bedarf zu verlangen. Eine Nummer des Blattes, in das Schaufenster gestellt, bringt sofort Bezieher!

Der Bezugspreis der Zeitschrift ist festgesetzt auf 1.50 M. vierteljährlich, bei Barbezug 1.05 M., bei Kommissionslieferung 1.20 M.

Firmen, die sich für diese Zeitschrift besonders interessieren wollen, bitten wir, sich unmittelbar mit uns in Verbindung zu setzen.

Reichs-Siedler-Verlag, e. G. m. b. H.

Berlin W. 8, Jägerstraße 13.

Auslieferung in Leipzig: K. F. Koehler.

Verlangzettel anbei!

(Z) Zur Versendung liegen bereit:

Führer auf der Wanderung durch Alt-Berlin-Kölln

Von

Dr. Hans Brendicke

— Siebente Auflage —

M 6.50 ord., M 4.50 bar.

Die von warmer Liebe zur Heimat durchwehte Schrift erfreut sich bei allen Freunden Alt-Berlins großer Beliebtheit. Die neue Auflage, die zum 70. Geburtstag des Verfassers durchgesehen u. berichtiggt erscheint, wird als reizvoller Führer zur Durchforschung der Großstadtheimat wiederum zahlreiche Freunde finden.

Stellenbesetzungen

in der

Reichsmarine

— Januar 1921 —

M 2.75 ord., M 2.— bar.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Soeben erschienen:

Schiffahrts-Kalender
für das Elbegebiet
und die Märkischen
Wasserstraßen 1921
Geb. M 18 — ord. 13.50 no.,
M 12.— bar.

Auch dieser neueste 39. Jahrgang wurde inhaltlich recht reichhaltig gestaltet und dürfte daher von den langjährigen Freunden und Besitzern des Kalenders mit größtem Interesse erwartet werden.
Wir bitten um tätige Verwendung für das wertvolle und praktische Handbuch.
Einzelne Exempl. werden gern bedingungsweise abgegeben.
Bestellzettel anbei.

Verlag C. Heinrich,
Dresden-N. 6.

Auf sämtliche bis Ende 1918 erschienenen Verlagsartikel erhebe ich einen

Zenerungszuschlag von 100%,
den ich voll rabattiere.

Leipzig, 20. Januar 1921.

Moritz Rühl.

Angebotene Bücher.

C. Barth's Buehh. (zu Händen Herrn Carl M. Danzer) in Wien VI, Gumpendorferstr. 51:
Max Klinger. (Hanfstaengl.) Ganzpergt. Nr. 344. Neu!

Dtsche. Nationalbibliothek. Kplt. (220 Bde.) Halbfranz. Tadellos.
Borchardt, Handelsgesetze d. Erdballes. (Verlag Decker.) 12 Bde.
Halbfranz. Neu!
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
8 Bde. Halbfranz.

Lampricht, deutsche Geschichte.
9 Bde. Halbfranz.
Rankes sämtl. Werke 23 Bde. Hfz.
(1870.)

Mommsen, römische Geschichte.
Halbfranz. (1888.)

ZUM JAHRESABSCHLUSS

tritt auch der Verleger an
den Abschluss seiner Bücher
heran. Dazu sei ihm empfohlen:

Die doppelte Buchführung im Verlagsbuchhandel

von Ernst Heuser
kaufmännischer Direktor
der F. Bruckmann A.-G.
in München

Geb. in Futteral M 10.50
bar u. 7/6

Das System wurde in
jahrzehntelanger Anwen-
dung praktisch erprobt.
Die Buchungsbeispiele auf
den 59 losen Formblättern
lassen das Fortschreiten
der Geschäftsvorfälle von
der Herstellung über die
Auslieferung bis zu Inventur
und Hauptbuch bequem
u. übersichtlich verfolgen.
Knappe interessante Dar-
stellung der Auslieferung
bar, fest und bedingt, der
Remittenden, Statistik, Ge-
winnermittlung, Kontrollen
aller Art usw.

Verlag von Ernst Reinhardt
in München

Geschichte

des Polnischen Aufstandes

vom Jahre 1846

Nach authent. Quellendar-
gestellt v. M. Freih. v. Sala.
Wien 1867. Gr. 8°. 392 S.
(M 6.—) für M 2.50 no.

Josef Deubler, Grossant.,
Wien II, Praserstr. 38.

J. G. Striese, Königsberg, Neum.:
1 Meyers gr. Konv.-Lexik. 24 Bde.
Pracht-Ausg. Wie neu. (Bände
im Karton), mit Regal.

Lohmüller & Sommer in Fulda:
40 Kunst u. Leben, 12. Jg. 1921.

- A. Lindner Nachf., Charlottenbg.:
13 Dörries, kl. Katechism. 2. Aufl.
1911. †)
1 Adressb. f. d. Berliner Buchh.
1919. †)
3 Zimmer, Violinschule. 19. Abdruck.
Ganzlwd. †)
1 Feierabend. 5. u. 6. Jg. Neue
Halbwdbde. †)
50 Thilenius, Arabisch. †)
1 Lebon, Civilisation des Arabes.
In unfrischem Halbfzbd.
18 Sauer, kl. span. Sprachlehre.
m. Schl. †)
3 Volekmars Lehrm.-Kat. 1914 †)
1 — do. Geb. m. Nettopreisen. †)
1 Rosenthal, Meisterschaftssyst.:
Englisch. Lektion 5—15. In
Mappe. †)
1 Burckhardt, math. Unterr.-Br.
1. Kursus. In Mappe. 3.—4.
Aufl. †)
24 Schmidt u. Wilke, Sprachhefte.
2. Heft. 12. Aufl. †)
Die mit †) Bezeichneten sind neu.

Für Handlungen mit bibliophiler Kundschaft!

Schattenbilder am Rhein

(Verfasser ein bekannter Literat). In 500 Ex. auf Kupferdruckpapier bei Waldheim, Wien, 1919 gedruckt. Buchschmuck (8 Schattenbilder) und Einbandzeichnung von Theo Gerstbauer in Wien. Lex.-8°. Erstklass. Ausstattung. Nicht im Handel. Pro Ex. ₣ 50.—.

E* stehen noch ca. 50 Ex. zur Verfügung. Interessenten bitte ich um umgeh. Bestellung.

Heidelberg.

K. Groos Nachl.

Hans Loos in Karlsbad:

Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 1—12. Fried.-Orig.-Hlfzbd. Wie neu. ₣ 700.—.

Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Friedens-Ganzleinen weiss. Neu. ₣ 600.—.

Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Orf. Hlfz. Mit Kupfer-Plak. Sehr gut erh. ₣ 300.—.

— do. Bd. 1, 2 apart. ₣ 30.—.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:

Freytag, Gustav. Briefe an s. Gattin. 5. u. 6. A. Hrsg. v. Strakosch-Freytag u. C. L. Walter-van d. Bleek. Berlin 1912. 605 S. Orig.-Ganzleinenbd. Mehrfach. Neu. Je ₣ 10.— bar.

Max Nessel in Breslau V:
Klinische Monatsblätter 1884/1915
in Halbleder geb., 1916—20 br.

- C. Sterzel in Gumbinnen:
Kunst u. Leben 1921.
Kriegsnrn. d. Lpzg. Illustr. Zeitg.
9 Orig.-Bde.
Bühne u. Welt 1898/1909. Origbd.
Verlag Welt u. Haus in Leipzig:
Schwabe, d. deutschen Kolonien.
Vorzugsausgabe in Ganzleinen-
Einband. 2 Bde. Wie neu.
Gebote direkt erbeten.

- Trewendt & Granier, Breslau I:
Hildebrand, Jahresberichte. Kplt.
Archiv f. Gynäkologie. Kplt.
Monatsschr. f. Geburtshilfe. Kplt.
Zenker, türkisch-arab.-persisches
Handwörterb. Bd. 1, 2. Brosch.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(S) Friderich, Naturgesch. d. dt.
Vögel.
(S) Gätke, Vogelwarte Helgoland.
(R) Buckle, Gesch. d. Civilisation
in England.
(S) Fuchs, Weiberherrschaft.
(Mehrfach.)
(S) Meyers Konv.-Lex. 2. Aufl.
(S) — do. 4. Auflage.
(S) Dépierre, Appret. d. Baumwollgewebe.
(S) Buschan, Sitten der Völker.
In Lieferungen.
(S) Wunder der Natur. In Lfgn.
(S) Eyferth, die einfachen Lebensformen d. Tiere u. Pflanz.
Ed. Clement in Bad Kissingen:
*Brehms Tierleben. Kleine und grosse Ausg.
*Lehmanns med. Hand-Att. Bd. 6.
*Meyers hist. Handatlas.
*Nernst, theor. Chemie.
*Wagner-Jahrbuch. 1.—3. Jahrg.
*Reich illustr. Bücher ohne Kunstwert.
*Kissingen. Alles.

- Otto F. Sippel in Nürnberg:
*Filius, ohne Chauffeur.
— die Kunst des Fahrens.
Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
*Lampert, Völker der Erde.
*Messmer, das hl. Land. 1861.
*Bassermann-Jordan, Uhren.
*Pelka, Elfenbein.
*Jodelle, Oeuvres. 1574.
*Rob. Garnier. Alles.
*Theuerdank. Spätere Ausg.
H. L. Schlapp in Darmstadt:
Brehms Tierleben. 2. A. Bd. 8.
Originalhalbfanz.
*Jahn, Mozartbiographie.
Frühere Angebote gef. wiederhol.
*France, A., Bienenchen. III.
Oscar Hengstenberg in Bochum:
*Meyer, Welt der Planeten.
*Zart, Milchstrasse.

- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Wattenbach, Geschichtsquellen.
Oberländer, Jagdfahrt n. Ostafri.
— Jagdgründe, — braun. Bären.
Schwarz, Botanik.

- Schwappach, Forstverwaltung.
Ramann, Bodenkunde.
Hallerstein, Mathematik.
Hesse-D., Tierbau u. Tierl.
Diezel, Niederjagd, — hohe Jagd.
Spielhagen, problem. Naturen.
Ottmann, Aegpten. 80 Orig.-Aufn.
Cranach, L., Tafelb., v. Flechsig.

- Türek, hat Christus gelebt?
Lehmanns med. Handatl. Bd. 6.
Paris, Souvenir de Marino. 1. 4/6.
Keppler, Wallfahrten im Orient.
Äpfel u. Birnen. Farb. Abb. Parey.

- Henschel, Obstbaumsekten.
Bertram, Technik d. Gartenkunst.
Jurist. Handbibl. 200: Pöschel.
Klein, Sumpfpflanzen.

- Schröder, zahnärztl. Verbände.
Klassiker d. Kunst. Alle.
Bödecker, Metalleinlageverfahren.

- Müller, zahnärztl. Metalltechnik.
Hasner, L., Denkwürdigkeiten.
Werner, Physik Leonardo d. V.
Tschudi, Napoleons Mutter.

- Kerner, Bilderb. a. m. Knabenzeit.
Hufnagl, Kaufm. Holzwertung.
Freitag, Bilder. 1. Ausg.

- Musäus, — Lederstrumpf. — Rübezahl. — Onkel Tom. — Grimm, — Eulenspiegel. — Bechstein, — Arnd. Märchen.
Ausg. Oestergaard.

- Rousseau, Werke. Gzlwd. od. Hfz.
Linneus, Syst. of nature. Ed. 1.

10. 12.

- Brinckmann, Hamb. Mus. f. Kunst.
Gemälde-Gal. Dresden. 50 farb. Bl.
Steen, 40 Phototypien (1626—79).

- Krüntz, ökon.-techn. Encycl.

- Künstlermonographien. Alle.

- Galerie Amsterdam. Le Musée Royal. Dt. v. Michel. A. defekt!

- Handzeichn. vläm. Meister. 99 Bl.

- Anat. Anzeiger. Bd. 1, 5, 6, 9—15.

- Public. statist. hongroises. Bd. 36.

- Activité et travaux de l'office central de statist. d'Hongrie 1871—1911.

- Journ. of the royal statist. society. Bd. 1—63. 75 ff.

- Zeitschr. f. schweiz. Statist. Kplt.

- Quarterly journal of the Amer. statist. associat. Kplt.

- Monatsschrift, Statist. Kplt.

- Denkmäler d. Tonkunst in Österr.

- Jg. IV, V, IX.
Zeitschr. f. österr. Volkskde. 1815—1920.

- Am Urquell 1890—96

- Blätter f. pom. Volkskde. 1893—1902.

- Wochenschr. f. klass. Philol. 1918.

- Mitteilgn. d. dt. Orientgesellsch.

- Universum. Das neue.

- Das Kränzchen.

- Kamerad. Der gute.

- Monatsblatt f. Kinematographie.

- K. F. Kochlers Ant.** in Leipzig
Ferner:
Kinotechnik. Kplt.

- Ztschr. f. Instrumentenkde. 1908,
1912 u. Reg.

- Eders Jahrb. f. Photographie. Bd.
4 u. 6.

- D. Naturwissenschaften. Bd. 3.

- Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie.

- , Elektrotechnische. Kplt.

- Zentralzeitung f. Optik u. Mechanik 1880—83, 1886, 1889—91,
1900—06.

- Sozialist.

- Archiv f. Anat. (Virchow). Bd. 6.

- Astr. Nachrichten. Alles vor 1900.
Wochenschrift, Dermatol. Bd. 70,
Heft 1—3.

- Berichte der Dt. Chem. Gesellschaft.
Kplt. u. einzeln.

- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

- *Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge.

- *Ruge, Zeitalter d. Entdeckgn.

- *Schiemann, Russland. — Polen.

- *Bezold, dtsche. Reformation.

- *Oncken, Zeitalter Frdr.s d. Gr.

- *Brückner, Katharina.

- *Register zu Oncken.

- *Müller, d. Islam.

- *Dahn, Urgesch. d. germ. Völker.

- *Stade, Gesch. Israels.

- (Vorst. a. Onckens Geschichte.)

- *Grube, geogr. Charakterb. Bd. 1.

- *Grimms Märchen. 1814. Bd. 2.

- *2 Bölsche, Liebesleben. Bd. 1.

- *Dickens, Weihnachtsabend, ill. v. Rackham.

- *Durm, Baukunst d. Etrusker.

- *Wassermann, Renate Fuchs.

- *Ranke, Päpste.

- *Meyers Konv.-Lex. N. A.

- *Kultur d. G.: Philosophie.

- *A. d. Pap. e. Berl. Polizeikomm.

- *Eisler od. Kirchner, philos. Wtb.

- *Malot, sans famille. Vol. 1.

- *About, Roi de Montagne.

- *Viollet-Le Duc, Hist. d'une forteresse.

- *Neufville, Croisades. — Epopée franç.

- *Kant, — Fichte, ges. Werke.

- *St. George. Alles.

- *Dante, dtsch. v. George.

- Ed. Focke, Buehh.** in Chemnitz:

- Angebote direkt.

- *Mager, Briefe an e. Dame üb. d.

- Hegelsche Philos. Berl. 1837.

- *Lasson, Prinzip und Zukunft d.

- Völkerrechts. 1871.

- *— System d. Rechtsphilosophie.

- 1882.

- Hermann Meusser, Berlin W. 57:

- Deutsches Arzneibuch. 5. Aufl.

- Kapper, Freileitungsbau. — Ortsnetzbau.

- Abegg, Handb. d. anorganischen Chemie. Bd. II, 1.

- Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. Jahrg. 1900, 01, 02, 1908/09.

- Martin, Anthropologie.

Gesuchte Bücher.

Nr. 19, 24. Januar 1921.

Johs. Alt in Frankfurt a. M.-Süd: Monatsschr. f. Geb. u. Gyn. Bd. 1, 2, 5, 6 u. Erg. zu Bd. 22, 23, 38 u. Reg. 6—35.	Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr.: *Ältere u. neuere Werke über Keramik, — Porzellanmarken usw.	Georg Chr. Ursin's Nachfolger in Kopenhagen: *Meyers Konv.-Lex. I—XXIV.	Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M. Ferner: *Bertrand et Reinach, Celtes. *Breuil et Cartailhac, Caverna Altanica. *— Caverne de tout de Gaume. *— Cavernes de la région cantabrique. *Tournier et Guillon, Hommes préhistor. *Matériaux pour s. à l'hist. primit. de l'homme. 1864—88. *Reymont, die polnisch. Bauern. 2 Bde. *Faulmann, hist. Gramm. d. Stenogr., — Gesch. d. Liter. d. Stenogr. *Specht, Schrift u. ihre Entw. z. Stenogr. *Käding, Häufigkeitswörterbuch d. dt. Spr. Bd. 1. *Eucken, Lebensanschaugn. gr. Denker. *Kurth, japan. Lyrik. *Heilmann, chines. Lyrik. *Sammlgn., Die anthropol. Dtschl. *Anthropos. Serie u. einz. Bde. *Baelz, Japan u. s. Bez. z. Europa. — japan. Familienleben. *Kraus, Dante. *Gräf, Goethe üb. s. Dichtg. VI. 2. Tl. *Wilutzky, Vorgesch. d. Rechts. III. *Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. Bd. 40. 1916.
Dermatol. Zeitschr. Bd. 8, 22 u. ff. Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 65—74, 77—78.	Walther Prausnitz in Berlin S. 14: Jahn, d. dt. Opfergebräuche. Koebner, Br. 1884.	St. Koëi in Brünn: 1 Schünemann, Otto, die deutsche Geigenmacherschule. (Hambg.) 1 Diehl, Nic. Louis, die Geigenmacher der italien. Schule. (Hamburg.)	
Jahresber. d. Chir. 1—5, 12 u. ff. Zeitschr. f. Hyg. 66—69. — f. Augenheilk. 1—4.	Mannhardt, german. Mythen. 1858. — Götterwelt d. dt. u. nord. Völker. 1860. — Roggenwolf u. Roggenhund. 1865/66. — Korndämonen. 1868. — mytholog. Forsehungen. Aus Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. 1884, H. 51. Trübner. Sepp, internat. Hochzeits-, Tauf- u. Totengebräuche. Huttler, Münch. 1891.	A. Buehholz in München: *Vischer, Fr. Th., m. Lebensgang. — kritische Gänge. *Müller, G. O., vergessene Dresdener Künstler. 1895.	
Archiv f. Laryng. 30—31. Ergebn. d. Chir. 3, 5, 8—11, 1—12. — d. inn. Mediz. 1—17.	Paul Gottschalk in Berlin: *Petronius. Berlin 1785. *— Heinse 1773. *— Heinse 1909.	Hermann Wulle in Münster: *Peiper, R., Autularia sive Oneirotus.	
Ztschr. f. Krebsforsch. 1, 5, 6, 7, 8. Kraus-Levaditi, Immun.-Forschg. Fortschr. d. Röntgenstrahl. 1—3. — Archiv u. Atlas. Bd. 25.	Oscar Röder in Leipzig-R.: Alte Medizin, bes. Werke folgend. Autoren: S. Alberti, — B. S. Albinus, — J. C. Arantius, — J. de Arphe, — G. Asellino, — J. H. Arding, — J. de Back, — J. Banister, — C. u. Th. Bartholinus, — C. Bauhinus, — V. Coeiter, — Descartes, — J. Dryander, — B. Eustachius, — Hieron. Fabricius, — Gabr. Fallopius, — W. Harrey, — J. de Ketham, — C. Petriolus — J. Primrose — J. Riolanus — Spigelius, — Valverde, — Vesalius, — Veslingius u. a. Preiswerte Angebote haben stets Erfolg.	Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M.: *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. *Riemanns Musikgesch. in Beisp., — Handb. d. Musikgesch. *Frischer, O., Weiber-Verderber. 1671. — Männer- u. Weiberverderber. *Schorer, deutscher Redner. 1645, — alter u. neuer Schreibkalender f. 1642—45, — Erlernung d. Musik. 1655. *Mylius, Mart., Lustgart. d. Weisheit. 1645. *Florenz, wicht. chines. Schriftzeich. *Jahrb. f. sexuelle Zwischenstuf. Bd. 2. 4. 5. *Engel, Wert d. Menschen. 1883. *Kapherr, in russ. Wildnis. *Zusammenstellg., Grosse, über d. Kräfte d. bek. Heil- u. Nahrungsm. v. Abu Mohammed Abdallah. 1840. *Abschiede, Eidgenöss. *Geschichtsschreiber d. deutschen Vorzeit. Vollst. *Nietzsches Werke. Gr. 8°-Ausg. Bd. 8 u. II. Abt. kplt. *Straparola, ergötzl. Nächte. Erste Ausg. *Beltz, Bronze u. hallstattzeitl. Fibeln. 1914. *Zeitschr. f. Ethnol. 1903—09. Bd. 35—41. *Zeitschr., Prähistor. Bd. 5 ff. *Mitteil. d. Altertumskomm. Westfäl. Heft 1. 4. 5. *Montelius, Chronol. d. ält. Bronzezeit in Norddt. Weinzierl, la Tène-Grabfeld v. Languest. *Brunner, steinzeitl. Keram. 1898. *Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst. 2. A. *Much, Kupfererz. in Europa. *Naue, vorröm. Schwerter. *Archiv f. Anthropol. Bd. 25 ff. *Jahrb. f. Altertumskde. 1907 ff. *Jahrb. d. Zentralkomm. 1903—07. *Chantre, Etudes paléoethnol Vol. 1. 2. *Daremburg et Saglio, Dictionn. *Lagrange, Crète ancienne. *Dussand, Civilis. préhell.	
Dornblüth, Psychoneur. Deutsch. Arzneibuch. 5. Archiv f. klin. Mediz. 132. Kolloid-Zeitschr. 18, 19, 22, 23, 26. Kolloid-Beihete. Bd. 6 u. ff. Planck, Vorles. üb. theor. Physik. Driesch, Phihosop. d. Organ. Wahnschaffe, Oberflächengestaltg. d. norddt. Flachlandes. Geb. Berzelius, Chemie. Ber. d. dt. phys. Ges. 1909—11, 1914, 1903—1919.	Verhandl. d. Röntgenges. Bd. 3. Riehl, Philos. d. Kritizism. Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1915—20. Physikal. Zeitschrift 1—21. Planck, physik. Weltbild. Graph. Künste 1895—1903. Steindorff, Aegypten. (Ullst.)		
A. Blenneke & Co. in Hamburg 36: *Goethes italien. Reise. Grosse illustr. Ausg. m. Handzeichnngn. Goethes. *Semi-Kürschner. *Tolhausen, span. Wrtrb. *Hoffmann v. Fallersleben, Landsknechtlieder. *Frobenius, und Afrika sprach. Kl. u. gr. Ausgabe. *— d. schwarze Dekameron. *Mann, Tonio Kröger. *Hesse, Unterwegs. *Neumann, Red. Buddhos. Bruchst. *Feuertrunken. (Bücher d. Rose.) Ganz- od. Halbleder. *Kunst d. Segelns. (Yachtbibl.) *Obermaier, Mensch d. Vorzeit. *— Mensch d. Gegenwart. *Schulenburg, Stechinelli. *Farrère, d. Mann, d. den Mord beging. (Nur Vorkriegsausg.) Angebote sämtl. direkt!	Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. *Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e. *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e. *Fuchs, Weiberherrschaft. Kplt. u. e. *— Alles Andere. *Friedenthal, Weib i. Leb. d. V. *Kahn, Weib i. d. Karik. Frankr. *Brockhaus' gr. Konv.-Lex., mit Jahreszahl. *Mann u. Weib. (Union.) Or.-Lein. Nur direkte Angebote erbeten!		
	J. Thomas, Mödling, Hauptstr.: 1 Lux, Geschmack im Alltag.		
Paul Gottschalk in Berlin: *Bursians Jahresber. f. d. klass. Altert. nebst Biogr. Jahrb. Bd. 96—98, 100—110, 112—114, 116—118, 120—145, 147—150, 156 u. 160. Biogr. Jahrb. u. Ges.-Tit. Bd. 99, 111, 115, 119. Ges.-Tit. Bd. 155 u. 164. Bd. 174 u. ff. — 1919 kpl.	Paul Waetzel, Freiburg i. Breisg.: Bienen, Bienenzucht. Alles vor 1800.		
Richard Quitzow in Lübeck: Bölsche, Liebesleben in d. Natur. Gebunden.	Carl Glaeser in Gotha: Nachtrag 4 u. 5 zu Meyers Konv.-Lex. 5. A. Schuchardt-Sch., techn. Hilfsbuch. Andersens Märchen, ill. v. Dulac. (Dietrich.) Herre, Weltpolitik u. Weltkatastr. Biedermann, dt. Kulturgeschichte. Hegendorf, Hebung d. Niederjagd.		
	L. Scheermessers Hofbuchhandlg. in Salzungen: *Kauffmann, in Indiens Dschungeln. 2 Bde. Geb. 1911.		

Johannes Trube in Offenburg: Rey, Matterhorn. Deutsche Gedenkhalle. Origb.	Joh. Haber in Duderstadt: *Handlex., Kirchl., f. kath. Theol. — do. f. evang. Theol. *Meyers Konvers.-Lexikon.	Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.: 1 ABC-Code. Neueste Aufl. Le Bon, Psychologie d. Masse.	Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.: Bielschowsky, Goethe. Bd. 2. Gundolf, Goethe. Dostojewski. Idiot.
B. Schott's Söhne in Mainz: *Baer, farb. Raumkunst. Bd. 1/2. *Dekorative Vorbilder. Jg. 1909, 1910, 1911, 1913. (Jul. Hoffmann, Stuttgart.) Angebote direkt erbeten!	Conrad Kloss in Hamburg: *Hebbels Werke. Bd. 5 u. 6. Mögl. grün Leinen. Bibl. Inst. *Robert, zur Auswanderungsfrage. *Tille, Entwicklung d. deutschen Auswanderung seit 1871. *Le Chatelier, Kieselsäure u. Silikate. *Liebers Code. V. edition. *Kreuter, zur Preisbildung in der Linienreederei. 1909.	Otto Borggold in Leipzig: Kohl, gr. Briefmarken-Katalog. I. 9. Aufl. 1912. — do. Bd. 1. 4. 10. Aufl. 1915.	M. Edelmann in Nürnberg: *Kalender bayer. u. schwäb. Kst. 1911. *Jean Paul, Vorschule d. Aesthet. 1815.
Verlagshaus J. & A. Temming in Bocholt: Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. — Kant. Gute Ausgaben.	Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V: Angebote direkt erbeten. *Entsch. d. R.-G.: Civils. 66—99. *Breslau u. Schles. (Alles.) *Simplicissimus. Jg. 2 u. ff. *Schillers Werke. 1822. Bd. 8—10. *Shakespeare. Schöne engl. Ausg. *N. Rundschau 1900—1902. *Talmud. Grosse Ausg. *Pan. Einf. u. Luxus-Ausg. *Hogarth, v. Riepenhausen. *Klinger, Amor u. Psyche. — v. Tode. I. u. II. Teil. *Zwiebelfisch. I u. ff. *Dollein, Ostasienfahrt. *Judaica, wie Winter u. Wünsche. *Schudt, jüd. Merkwürdigkeiten. *Lundius, jüd. Heiligtümer. *Jugend. Jg. 3 u. ff. Geb. *Slevogt, Zauberflöte. *Zeitschr. f. Strafrechtsw. Bd. 6. *Frdr. d Gr., Wke. 12 Bde. (Hobbing.) *Luxusausg. (Kiepenheuer, — Müller, — Insel, — Hyperion etc.) *Dürer- u. Rembrandtblätter (für Vermittlung grösser. Sammeln. hohe Provis.) *Friedländer, v. Dürer. Lux.-A. *Model-Springer, frz. Farbenstich. *Meder, Handzeichnungen. *Das grosse Kneippbuch, v. Reile. *Wunder d. Welt. 2 Bde. (Bong.) *Goethe, Ausg. 1. Hd. Kplt. u. Bd. 57. *Reineke Fuchs, v. Kaulbach. *Kristeller, Mantegna. *Archiv f. experim. Pharmakolog. *Eulenburgs Realencyklop. d. Med. 4. A. *Kahn, Europas Fürsten. *Dtschs. Arzneibuch. Neueste A. *Agricola, Bergwerksbuch. *Mozart, L., Violinschule. 1750.	Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (U) Verh. d. Ver. f. innere Med. 1914—19. (U) Zentralbl. f. med. Wiss. 1909/ 1910, 1916/19.	*Redmann, Albrecht d. Friedländ. *Pütz-Asbach, histor. Darstellung u. Charakter. III.
Maglione & Strini in Rom: Sack, Gimbattista Tiepolo. Hamburg, Clarmann.	Christian Berner in Esslingen: *10 Sohm, Kirchengeschichte. *Godet, Korintherbriefe. *Schlatter, Philipperbrief. *Spurgeon, Buch d. Bilder und Gleichnisse. *Leopardis Werke, übs. v. Heyse.	Edmund Meyer in Berlin W. 35: *Klassiker d. Kunst. In Ganzlein. *Knackfuss, Künstler-Monograph. (nur die klassischen). *Ostwald, Berlin u. d. Berliner. Geb. *Streckfuss, 500 Jahre Berl. Gesch. (Alle Ausg.) *Nicolai, Berlin. *Alles üb. Berlin u. Potsdam. *Alles über ostasiatische Kunst u. Kultur. *Alt-Berliner Kalender 1820/29. *1001 Nacht, hrsg. v. Weil. 4 Bde. III. I. Aufl. Ca. 1845. *Kugler-Menzel, Friedrich II. Alle frühen Ausg. *Panizza. Alles. *Pan. Einzelne Hefte u. kplt. *Studio. Extra-Nrn. *Charivari. *Franz. ill. Zeitschr. Bis 1871. *Alte illustr. Märchenbücher.	Mayrische Buchh. in Salzburg: *Poccii, sämtl. Kasparlkomödien. 3 Bände. (Mehrfach.)
Hagener Verlagshdlg. G. m. b. H. in Hagen i/W.: *Lunge, ch.-techn. Unters.-Meth.	Rich. Auerbach's Nachf. , Berlin- Steglitz: *Himrichs' Halbjahrs-Katal. 1915 u. Folge. Geb.	Peary, die Entdeckg. d. Nordpols. Angebote direkt.	»Literar. Georg P. Page in Darmstadt: *Muspratt, Handbuch der techn. Chemie. 4. Aufl. 8 Bände. Direkte Angebote erbeten!
O. Kleinschmidt's Bh. in Limbach: *Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft. 3. A. *Deutsches Arzneibuch. *Herzblättchens Zeitvertr. Bd. 61. *Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch. *Engel, Goethe.	R. Jahn , Leipzig-R., Göschkenstr. 1: *Hippolytus, Opera, ed. Fabricius. 1718.	A. W. Zickfeldt , Osterwieck/Harz: *Weber-Baldamus, Lehrbuch der Weltgesch. Bd. 4.	C. Scheithauer in Dux: 1 Brehms Tierleben. Bd. 1—13. Megede, Blinkfeuer v. Brüst. — Modeste. — Quitt. — der Waldkater. — unter Zigeunern. — von zarter Hand.
Brechtsehe Buchh. in Hameln: 1 Ziegler, Strömungen. Geb.	C. Sterzel in Gumbinnen: *Demmin, Encyklopädie. — Kriegswaffen. *Piper, österr. Burgen. *Alles in Wort u. Bild über Ein- wanderung der Salzburger. *Beheim-Schwarzbach, Litauen.	Urban & Schwarzenberg , Wien I: Freytags Werke. II. Serie. Orig.	Urban & Schwarzenberg, Wien I: Freytags Werke. II. Serie. Orig.
Gerold & Co. in Wien: *Harnack, Dogmengeschichte. *Zeller, Philos. d. Griechen. *Erdmann, Kant. *Der Weltkrieg. (Bong.) Bd. 3—6. *Mossler, pharmazeut. Prüfungs- mehtoden. *Ströhls herald. Atlas. Kunsttopographie. Kplt. u. einz. Bände. *Harden, Köpfe. I. *Wrangels Buch v. Pferde. I/II. Geb.	H. Weißhappel in Wien II/1: *Jaennicke, Keramik. *Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 4. Aufl. Bd. 1.	W. Struve's Buehh. in Eutin: *Lang, H., Theorie u. Praxis der Pflanzenzucht.	Alexander Köhler in Dresden: *Das 6. bis 10. Buch Mose. (Ge- treue Ueersetzung a. d. Sanskrit.)
Paul Hartmann in Berlin W. 9: Dietrich, Betriebswissenschaft. Hauck, Realencyklopädie. More, de optimo statu, deutsch v. Wessely. 1896. Kraze, Weltesche. 1905. Schauberg, Freimaurerei. 1861. Weil, 1001 Nacht. Geb.	Fritz Wagner in Wien XVIII, Haizingerg. 4: *Beschreib. Werke üb. Vögel. All. *Entomolog. Jahrb. 1916. 17. 18. *Entomologie. (Insekten.) Alles. Gefl. Angebote nur direkt!	Stockstroms Nf. in Langensalza: *Marx-Tender, Religionsb. Tl. 3. *Schefflers Differentialrechnung. I. Geb. Angebote sofort direkt!	*Selenga, sonnige Welten. *Burger, Handb. d. Kunstmis- senschaft. In Lfgn. soweit erschien. *Benedikt, Analyse d. Fette u. Wachsarten.
Gebr. Hofer in Saarbrücken: *Adressbuch von Berlin, — Hamburg, — München, — Frankfurt a/M., — Köln, — Stuttgart, — Elberfeld-Barmen, — Essen, — Düsseldorf, — Duisburg, Mannheim, — Leipzig, — Dresden, — Mainz, — Wiesbaden, — Heidelberg, — Ludwigs- hafen, — Kaiserslautern, — Neustadt a/H., — Pirmasens, — Worms. Reichsadressbuch. Reichstelephonadressbuch. Bodin, franz. Adressbuch.	Messaggerie Italiane in Bologna: 1 Bartsch, Peintre-graveur.	H. Weißhappel in Wien II/1: *Jaennicke, Keramik. *Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 4. Aufl. Bd. 1.	
	C. Sterzel in Gumbinnen: *Demmin, Encyklopädie. — Kriegswaffen. *Piper, österr. Burgen. *Alles in Wort u. Bild über Ein- wanderung der Salzburger. *Beheim-Schwarzbach, Litauen.	The Studio. Alle Einzel-Nrn. *Schlosser, Quellenb. z. Kunstmis- senschaft. d. abendländ. Mittelalt.	

b. H. in Leipzig:	Einkaufsgesellschaft Löwen G. m.	Einkaufsgesellschaft Löwen G. m.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
Einkaufsgesellschaft Löwen G. m.	b. H. in Leipzig ferner:	b. H. in Leipzig ferner:	H. v. Kleist. Alles (Estausgaben, Autograph., Stiche etc.), auch v. Ewald Christ. u. Franz v. Kleist.
Branco, Portugal e los estrangeiros. 1879—95. 5 Bde.	Buttmann, Gramm. d. neutestam. Sprachgebr. 1859.	Clark, Prose Rhythm in English. 1913.	Ackermann, Franz v. Kleist. Berl. 1892.
Brandes, Main Currents in 19th cent. lit. 1901—05. 6 Bde.	Cailliaud, Voyage à l'Oasis de Thèbes. 1815—1818. P. 1821. 2 Bände.	Cleasby and Vigfusson, Icelandic-Engl. Dict. 1874.	Denkmäler dtschr. Tonkunst. Bd. 3, 9, 10, 12, 13, 19, 15, 51 u. 52.
— Hauptströmungen. 6 Bde.	— Voyage à Méroé, au fleuve Blanc fait en 1819—22. P. 1823—1827. 4 Bände.	Conant, Oriental tale in Engl. i. 18th cent. 1913.	Sachs-Villatte, franz.-dtschs. Wörterbuch. Gr. A.
Brandstetter, Genitiv d. Luzerner Mundart. 1904.	Caine, Cobwebs of criticism. 1883.	Cooke, Textbook of North-Semitic Inscriptions. 1903.	Lissauer, Ber. d. Komm. I. prähist. Typenk. Westpreussens 1891—1906 u. F.
Breal, M., de l'enseignement des langues vivantes. 1893.	Calfa, Dict. arménien-franç., et fr.-arm. 2. Aufl. 1872.	Coopers, Concord. to the works of Horace. 1916.	Derschau, Holzschnitte alt. dtschr. Meister. Tl. I. Lfg. 2. 1810.
— Essai de Sémantique. 1904.	du Cange, Gloss. mediae et inf. graecitatis. 1682.	Karl W. Hiersemann in Leipzig:	Dürer-Society Publ. Kplt. u. einz. Klassiker d. Kunst. (Fried.-Ausg.) Seemanns farb. Kunstmappen.
— Gramm. comp. des langues indo-européennes.	Cardahi, Al-Lobâb, seu Diction, Suro-Arabicum. Beyrouth. 2 B.	Koch-Grünberg, Indianertypen a. d. Amazonasgeb. Bln. 1906/10.	Cuestión promovida a Venezuela. Caracas 1858.
Bremer, O., Samml. kurz. Gramm. deutsch. Mundarten. I. 1893.	Carlyle, Crit. and miscellaneous Essays, ed. by Traill. N. York 1896—99.	Memnon. Bd. 6 (1912).	Memorias de relaciones exter. de Venezuela. Jahrg. 1831—34, 51, 1859 u. 62.
Brettonne, Dernières lettres inédites de Napoléon I. 1903.	Caspari, Gramm. arabe. Br. 1880.	Ostas, Ztschr. II. Jg. 1914, H. 4.	Brotuff, Chronica u. Antiquitates d. Stifts Marsburg. Fol. Leipzig 1557. (Auch spät. Ausg.)
— do. 1898.	du Casse, Suppl. à la Corr. de Napoléon I. 1887.	Handw.-Buch d. Staatswiss. Nste. Aufl.	Comptes-rendus hebdomad. des séances de l'Acad. des Sciences. Jahrg. 1915—19.
Breuls, Vademeum van het Maastrichtsch Dialect. 1914.	Castellius, Lex. Heptaglott. 1686.	Billiter, d. elektrochem. Verfahren d. chem. Grossindustr. Bd. I.	Glaeser'sche Buchh. in Gotha: Seydlitz, Handb. d. Geogr. Jub.-A.
Bridges, present state of Engl. pronunciation. 1913.	Cayley a. Scott, Methods and materials of literary criticism. 1899.	Jean Pauls Werke. 1826—28. Bd. 55—60. Hlbfrzbde.	Oscar Rothacker in Berlin N. 21: Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden. Kplt. u. einz. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 22—24. Pracht ausg.
ten Brinck, Geschiedenis d. Noord-Nederl. Letterkde. 1902—04.	Cerf, short hist. gramm. of the German language. 1894.	Kriegsdepeschen. Amtl. Nachr. v. Wolffs Telegr.-Bureau 1914/18.	— do. 6. Aufl. Bd. 23/24. Origbd. Realencyklop. d. Pharmazie. Kplt. u. einzeln.
— Geschiedenis d. Nederl. Letterkunde. 1897.	Chabert u. L., Vices de pronunciation et leur correction.	Andrees Weltatlas.	Alfred Lorentz in Leipzig:
— History of early Engl. lit. 3 B.	Chambers, Cyclopaedia of Engl. lit. 1858. 2 Bde.	Breuil et Sierra, les cavernes de la reg. cantabrique. Monaco 1906—1912, 13.	Berichte d. Chem. Ges. Bd. 49 ff.
— do. of Engl. Lit. 1883—96.	— 20th century diction. of the Engl. lang. 1909.	Peintures et grav. rurales d. cav. paléolithiques. Cav. d'Altamira pr. Santander (Espagne).	Grätz, im Auto d. Afrika.
— do. do. N. Y. 1893. 4 Bde.	Champneys, History of English. 1893.	Hofstede de Groot, Verzeichnis d. Werke hervorrag. holl. Maler d. XVII. Jahrh. 7 Bde.	Ruge, Zeitalter d. Entdeckgn.
de Broglie, le secret du Roi. 1879. 2 Bände.	Champollion, Dict. Egyptien en écriture hiéroglyph. 1841.	Hutten-Czapski, Cat. de la coll. des médailles et monnaies polon. 4 vols. Paris 1871—91.	Franco, Soc. Jesu in Lus. Viennae 1720.
Bronson, American Poems. 1912.	— Gramm. Egyptienne. 1836.	Larousse, Dict. illustr.	Juvencus, Hist. Soc. Jesu. 1710.
— English Poems. 1909. 4 Bde.	— Monuments de l'Egypte et de la Nubie. 1835—45. 4 Bde.	Fr. Schlegel. Alles.	Maruli, Opus de relig. inst. 1531.
Brooke, English Lit. from 670 to 1832. Ln. 1880.	Chariot u. Camelin, la tenue des livres apprise sans maître.	Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. Kplt.	Navarrete, Colección de los viag. T. 4. 5.
Brewer, Reader's Handbook of famous names. 1902.	Chartouno, Dictionn. arabe. Beyrouth. 3 Bde.	Bibl. d. Kirchenväter. (Kösel.) In Hptg. Kplt. u. einz.	Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 5.
Brown, British library itinerary.	Chase, Syriac element in Codex Bezae. 1893.	Dürer, etliche vnderricht zu befestigung der Stett. Schloss vnd Flecken. Fol. Nürnberg 1527.	Sacchini, Hist. Soc. Jesu. 1620/61.
Brown, Driver a. Briggs, Hebrew and Engl. Lexicon of the O. T. Parts 1—3 1881—95.	— Syro-latin text of the Gospels. 1895.	Beissel, Bilder d. Hs. d. Kaisers Otto zu Aachen. 1886.	Schlatter, Erl. z. Neuen Test. 3 Bde. u. e.
— do. Kplt.	Chassant, Dict. des abbréviations latines et franç. 1844 od. 1877.	Codex dipl. Silesiae. Kplt. u. e. Geschichtsblätter, Hansische. Kplt. u. einz.	Seraeum, Jg. 1858.
Brücke, E., Grundz. d. Physiolog. u. Systematik d. Sprachlaute. 1856—76.	Cheikho, Madjâni i-adab Ample chrestom. arabe. Beyrouth. 10 B.	v. Posern-Klett, Münzen u. Kunstsäatten Sachsen im Mittelalt. Thl. I. Leipz. 1846.	Ztschr. f. hist. Theologie. Bd. 44.
Brücker, Lit. Hist. of Russia. 1908.	de Chenedolle, Mélanges litt. bibl. Extraits du Bulletin du Bibliophile belge. Brüssel 1853.	Jahrbücher u. Jahresber. d. Ver. f. mecklenburg. Gesch. u. Altertumskde. Kplt. u. einz.	Basile, Pentamerone. 1846.
Brunat, Notices et extraits de quelques ouvrages. 1840.	Cherbonneau, Dict. franç.-arabe et arabe-franç.	Taschenbuch, Hist., hrsg. v. F. v. Raumer u. a. Leipz. 1890—1892. Kplt. u. einz.	Marx, Beethoven. 1908.
— Suppl. au dict. des anonymes de Barbier. 1889.	Chevlin, Dict. lat.-franç., des noms propres. 1897.	Mitteiln. d. Vereins f. d. Gesch. Berlins. 1884—1915. Kplt. u. e.	Meyer, Altertum. Bd. I. t. II. V.
Brunetière, Etudes crit. sur l'hist. de la litt. fr. 1880.	Child, Engl. and Scottish Ballads. 5 Bände.	Geldenhauer, Historia batavica. Colon. 1541.	Brunner, Rechtsgesch. II u. kplt.
— Hist. de la litt. fr. class.	Ciasca, Sacrorum biblior. fragm. copto-sahidica. Rom 1826.	Zeitschr. f. ägypt. Sprache u. Altertumskde. Kplt. u. einz.	Brugmann, Gramm. d. indogerm. Spr. Bd. 3.
Bruyel, het dialect v. Eltenbergh.	Codex Alexandrinus. — Appendix ad editiohem N. T. graeci e codice ms. A. à C. G. Woide. Oxford 1799.	Caylus, Recueil d'antiquités égypt. etc. 7 vols. Paris 1761—67.	Fischer, Geschichte d. Philosoph. Bd. 3. 7. 9.
Budde, Gesch. d. althebr. Lit.	Cirbied, Gramm. de la langue arménienne. 1823.	Diccionario de la lengua castellana comp. p. la R. Acad. Esp. Madr. 1884.	Arch. f. slav. Philolog. Bd. 11. 12.
Bugge, Norges Indskrifter med. de seldre Runer. 1891 u. f.	Claretine, Histoire de la litt. fr. 900—1900. 4 Bde. 1905—09.	Leges. T. 3—5.	Indogerman. Forschungen. Bd. 37.
Buitenrust, Hettema het nederduitsch Glossarium van Bern.			Encycl. d. math. Wiss. II. Tl. 1. Lief. 1—3.
Bullen, Lyrics from the Dramat. of the Elizabethan Age. 1889.			Kants Werke. Ak.-A. Bd. 11. 12.
Bunsen, Aegyptens Stelle in der Weltgesch. 1845—57. 4 Bde.			Monumenta German. hist. Folio.
Burdach, vom Mittelalter zur Reformation. 1894.			Leges. T. 3—5.
Burnouf, Bhagavata-Purana. 1840—1898.			
Burvenich, Engl. Idioms and Colloquialism. 1905.			
Busken, Brieven. 1890.			

Alfred Lorentz in Leipzig:
 (V) Dahn, Urgeschichte. 4 Bde.
 (V) Mannhardt, Alles von ihm.
 (V) Phrenologie u. Physiognomik.
 Alles darüber.
 (V) Prantl, Logik d. Abendl.
 (V) Anglia. Bd. 2—4.
 (V) Christ, Gesch. d. griech. Lit.
 N. Aufl.
 (V) Detzel, Ikonographie. Bd. 2.
 (V) Krauss, Gesch. d. christlich.
 Kunst. Bd. I, H. 2 II.
 (V) Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung. 2. A.
 (V) Rohde, griech. Roman. 3. A.
 (V) Norden, antike Kunstdprosa.
J. Hess in Stuttgart:
 *Monumenta Germ. histor. Fol.
 u. Quart-Ausg.
 *Jhering, Geist d. röm. R.
 *Sohm, Instit. 12.—15. A.
 *Beckh, Beweislast.
 *Endemann, Lehrb. d. Bürgerl. R.
 8.—9. A.
 *Gierke, dtchs. Privatrecht.
 *Kohler, Lehrb. d. Konkursr.
 *Lotmar, Arbeitsvertr. Auch einz.
 *Oertmann, Schuldverh. 4. A.
 — Vergleich im gem. Civilr.
 *Staub, HGB. 1914
 *Staub-H., G. m. b. H. 4. A.
 *Endemann, Handb. d. Handelsr.
 4. A. u. Bd. 4 einz.
 *Günhut, Wechsler.
 *Lehmann, Recht d. Akt.-Ges.
 *Becker, Simulat. v. Krankh.
 *Beling, Lehre v. Verbrechen.
 *Binding, Normen etc.
 *Bluntschli, Staatsr.
 — Staatswörterb.
 *Manes, Versicherungslex. m. Er-
 gänzungsbdn.
 *Meyer, Lehrb. d. dtchn. Verw.-
 Rechts. 1910.
 — Lehrb. d. Staatsr. 6. A.
 *Regelsberger, Pandekten.
 *Hofkalender 1914 u. ff.
 *Krauss, Kunstgeschichte.
 *Kuhn, Kunstgesch.
 *Riemann, Gesch. d. Musik.
 *Annegarn, Weltgesch.
 *Burckhardt, Komm. z. schweizer.
 Bundesverf.
 *Oser, Komm. z. schweiz. Ver-
 sicherungsrecht.
 *Schollenberger, Staats- u. Ver-
 waltungsr. d. schweiz. Kant.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthdlg.
 in Berlin W. 66:
 *1 Neufforge, Recueil de l'archi-
 tecture franç.
 *1 Klockmann, Mineralogie.
 *1 Kriemler, labile und stabile
 Gleichgewichtsfiguren.
 *1 Cauer, Betrieb u. Verkehr.
 1. Teil.
 *1 Gesundheitsingenieur. Jahr-
 gang 1919.

Buehh. König in Dorsten:
 Helferich, Frakturen u. Luxat.
 Eveld, Gesch. d. Stadt Dorsten.

M. Du Mont-Schauberg'sche Bh.
 in Köln:
 *1 Meyers oder Brockhaus' Konv.-
 Lex. Kplt. Halbldr. Letzte Aufl.
Paul Waetzel in Freiburg i. B.:
 *Brehms Tierleben. Volks-Ausg.
 *Don Quixote. Hesse & B. Fr.-A.
 *Eppstein, Bismarcks Entlassg.
 *Eyth, M., Schriften. Fr.-A., a. e.
 *Grimmelshausen, Grote, Langen
 od. Inselverlag.
 *Hirth, kulturg. Bilderbuch.
 *Hoffmann, E. T. A., mit Bildern
 von Hosemann.
 *Male-Zuckermantel, Ikonogr.
 *Meyer, Conr. Ferd., Schriften.
 Friedens-Ausg.
 *Schultz, höfisches Leben.
 — dtchs. Leben.
 *Vischer, d. Schöne in d. Kunst.
 *Westendorp, Kunst d. alt. Buchb.
 *Fischart, Joh. Alles in Frühdr.
 *Gesners Tierbuch.
 *Merian, Maria Sib., Kupferstich-
 werk.
 *Rösel v. Rosenh., Insekts-Belust.
 *Réaumur, v. d. Bienen. 1759.
 *Swammerdam, Bibel der Natur.
 1752.
Kurt Arndt in Halle a. S.:
 *Capelli, Lexicon abbreviat.
 *Fontane, Unwiderbringlich.
 *Wegener, zum ewigen Eise.
 — zur Kriegszeit durch China.
 *Alles üb. Hypnose u. Telep.
 *Hegelmayer, Lemnaceen. 1867.
 *Soergel, Architekturästhetik.
 *Waetzoldt, Portraittkunst.
 *Köhlers Medizinalpflanzen. 1—3.
 *Zerr u. R., Farbenfabrikation.
 *Künstler-Monogr.: Ghirlandajo.
 *Frank, Kampfbuch.
 *Meyer, Novellen. Bd. 1. Rot.
 *Wandrer, Ikara.
 *Hesse-Wartegg. Alles.
Craz & Gerlach in Freiberg, Sa.:
 *Göschen 170: Sternberg, Rechts-
 wissenschaft. II.
 *Gürich, Mineralreich.
 *Stahl u. Eisen. Jg. 1910—20 I.
 Auch einz.
 *Oesterr. Zeitschr. f. Berg- und
 Hüttenw. Jg. 3, 20, 25, 29, 40,
 62—67 = 1872—1919.
 *Machert, Granite d. Fichtelgeb.
 1894.
 *Hauer u. St., Geol. Siebenbürg.
 1885.
 *Coal resources of the world.
 *Posepny, Genesis of ore deposits.
 *Levat, Rich. minérales d. possess.
 russ. en Asie centrale.
 *Iron-ore resources of the world.
 2 vols. Stockholm 1910.
 *Stilgebauer, Harry.
 *Rosegger, P., Romane.
 *Chamberlain, Grundlagen.
Leonhard Tietz in Düsseldorf:
 *Meyers Konv.-Lex.
 *Brockhaus' Konv.-Lex.
 Neueste Auflagen.

Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins
 in Zürich:
 *Fielsky, Glück. (Roman.) 1891.
 Broschiert.
 *Masaryk, Russland u. Europa.
 *Augustini confessionum.
 *Kraemer, Weltall u. Menschh.
 — Mensch und Erde.
 *Keyserling, Reisetagebuch eines
 Philosophen.
 *Masaryk, die phil. u. soz. Grund-
 lagen d. Marxismus.
 *Smith, Ad., Reichtum d. Nationen
 (Volkswohlstand).
 *Eucken, die geistesgesch. Bedtg.
 der Bibel.
G. Katz in Budapest:
 Warnekros, Apologia u. Leb. Epik-
 kurs. 1795.
 Gazycki, üb. d. Leb. Epikurs. 1872.
 Kiessling, Epikuros, seine Persön-
 lichkeit u. s. Lehre. 1855.
 Rothwell, engl. Gramm. m. Schl.
 Tornwill, franz. Gramm. m. Schl.
Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. I.
 II. V. Brosch.
Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Scheffner, Ernst u. Minette.
 (L) Scheffers, Lehrb. d. Mathem.
 (L) Lisco, Entw. z. Predigten.
 (L) Carey, H. C. Alles.
 (L) Bauschinger, Schule d. Mech.
 (L) Meyer, d. dtchs. Kolonialr. I.
 (Kamerun u. Ostafrika).
 (L) Förderreuther, Allgäuer Alp.
Markert & Petters in Leipzig:
 Bauer, Karol., Komödiantenfahrt.
 N. F.
 Drachmann, Kirche u. Orgel.
 Heliand, hrsg. v. Sievers.
 Ducange, Glossar. latinit.
 Schleussner, Lex. in Septuag.
 Stademann, Panor. v. Athen. 1841.
 Lycophron, ed. Sebastiani.
 Sonze, Diet. Lycophronis. 2 u. 3.
 Abhidhanaratnamala, ed. Aufrecht.
 Atharvaveda-Sanhita, ed. Roth.
 Hemakandra, Abhidhanakintamani,
 ed. Boehltingk.
 — Unadiganasutra, ed. Kirste.
 Jaskas-Nirukta, ed. Roth.
 Kaushitaki, Brahm., ed. Lindner.
 Manakhakosha, ed. Zachariae.
 Manava-Grihya-Sutra, ed. Knau.
 Patanjali Vyakarana-Mahabhashya,
 ed. Kielhorn.
 Rig-Veda, Samhita, by Müller.
 2 vol. 1877.
 Sacred Books. Kplt. u. einz.
 Sama-Veda, Sanhitopanishad brah-
 mana, ed. Burnell.
 Sarasvati Vilas, ed. Foulks.
 Unadisutra, ed. Aufrecht.
 Bengel, Gnomon Nov. Test. u. a.
 latein. Konkordanzen.
O. Hartung Nachf., Treptow/Rega:
 Baums, Vorarbeiten z. pharmaz.
 Vorprüfung.

B. Hartmann in Elberfeld:
 Archiv f. Laryngologie 1910—20.
 Antiquarisch.
 Zeitschrift f. Laryngologie 1910—
 1920. Antiqu.

Bh. Walter Bangert, Hamburg:
 Benninghoven, Atlas d. Anatom.
 d. menschl. Körpers, spez. Kie-
 fer u. Zähne.
 Spalteholz-His, Handatl. d. Anato-
 mie des Menschen. 7. A. 3 B.
 Handwörterb. d. Naturwissensch.
 10 Hldrbe.

Pr. Bassermann Verl., München:
 Langenscheidt, Unterr.-Br.: Russ.,
 — Italienisch.

Burger, Zeichn. z. Kriege 1866.
 Rembrandt als Erzieher.
 Schaffen u. Schauen. 2 Bde.
 Handbuch d. Politik.
 Döberl, Entwicklungsgesch. Bayerns.
 Rosegger, Buch d. Novellen.
 — Schelm a. d. Alpen.
 — Abelsberger Chronik.
 Busch, Wilh., künstl. Nachlass.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten (nach Leipzig)

alle noch auf Lager befindlichen
 Exemplare von

**Belhagen & Klaßings Monats-
 hefte** 1920/21, 35. Jahrgang,
 Heft 3 (November 1920)
 Heft 4 (Dezember 1920)
 Heft 5 (Januar 1921)

da es uns an Exemplaren zur Aus-
 führung fester Bestellungen fehlt.

**Erbitten schenktens zurück,
 direkt per Post auf unsere
 Kosten.**

Nach Verlauf von 3 Wochen
 von heute ab können wir diese Hefte
 keinesfalls mehr zurücknehmen und
 werden uns eb. auf diese dreimal
 erscheinende Anzeige berufen.

Leipzig, 15. Januar 1921.

Belhagen & Klaßing
 in Bielefeld u. Leipzig.

Stellenangebote.

Ich suche zu ba'digem Eintritt
 einen jüngeren, gut vorgebildeten,
 arbeitsfreudigen Mitarbeiter(in) für
 Zeitschriftenexpedition, Rechnungs-
 weisen und andere Bureauarbeit mit
 sauberer Handschrift und guten
 Kenntnissen der Kurschrixt u. Schreib-
 maschine.

Eigentliche Bewerber, die sorgfältig
 und gewissenhaft zu arbeiten ver-
 stehen, belieben sich zu wenden an

Johannes Alt,
 Frankfurt a. Main-Süd.

Jüngerer strebamer Buchhand-
 lingsgehilfe, der in erster Linie
 Rechnungsarbeiten zu erledigen
 hätte, dabei auch beim Ladenverkehr
 aushelfen müsste, wird für ein leb-
 haftes Sortiment in schön gelegener
 Universitätsstadt gefucht. Kenntnisse
 des Musikanthandels erwünscht.
 Anrechte befördert unter # 226 die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger, tüchtiger
2. Verlags-Expedient**
zur Unterstützung des Vor-
sitzers zu möglichst baldigem
Antritt gesucht. Anerbieten
mit Bild und Gehaltsanspr.
erbeten.

Dietrich Reimer
(Ernst Voß) A.-G.,
Berlin SW. 48.

Berlin.

Zum 1. Februar suchen wir
für unser Sortiment u. Antiquariat
geeignete Persönlichkeit (Mett
oder Dame) zur Führung einer
kleinen Kontinuation, Expedition nach
außerhalb und Ausland, Regulierung
der Konten und zur Erledigung der
hiermit verbundenen Korrespondenzen
und sonstigen Arbeiten. Zuverlässige
Bewerber mit guten Empfehlungen,
selbständige, ehrliche Arbeiter,
denen man Vertrauen entgegen-
bringen kann, wollen gesl. Anerbieten
mit Gehaltsansprüchen einenden
unter: Postlagerkarte 407,
Berlin W., Postamt 12.

Antiquariat.

Suche zum 1. April d. J.
für mein bibliophiles Antiquariat jüngeren, tüch-
tigen Gehilfen, der mit
allen einschlägigen Antiquariats-Arbeiten, haupt-
sächl. m. Katalogisieren durchaus vertraut sein
muss. — Angebote mit Angabe d. Gehaltsanspr.
u. Photographie direkt erbeten an

Berlin W. 35,
Potsdamer Str. 28.

Edmund Meyer
Buchhändler u. Antiquar.

Für rasch emporblühendes kleines
Sortiment mit Antiquariat in Uni-
versitätsstadt wird ein mit ent-
sprechender Vorbildung begabter nicht
zu junger Vertrautengenosse als selb-
ständiger Leiter gesucht. Unerlässlich
sind Empfehlungen für persönliche
Zuverlässigkeit. Besonders geeignete
Herren können auf Beteiligung in
abziehbarer Zeit, auch bei geringem
Kapital, rechnen. Eintritt möglichst
sofort. Angebote unter # 225 an
d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler

in mittleren Jahren, der er-
fahren im Zeitschriftenvertrieb
ist, wird für sofort von einem
großen Zeitschriftenverlag ge-
sucht. Angebote mit Angabe
der bisherigen Tätigkeit und
der Gehaltsansprüche erbeten
unter S. 9961 an Alfa-Haasen-
stein & Vogler, Berlin SW. 19.

Wir suchen zum 1. April, event.
sich zum 1. März, einen brauchs-
baren, jüngeren Mitarbeiter katho-
licher Konfession.

Herren, die sich für den Laden-
verkehr eines lebhaften katholischen
Sortiments eignen, wollen sich be-
werben.

Die Stellung ist dauernd und
ausichtsreich.

Herdersche Buchhandlung,
Karlsruhe (Baden), Herrenstr. 34.

HAMBURG.

Wir suchen zu gelegentlichem
Eintritt einen jungen gebildeten
und arbeitsfreudigen Gehilfen mit
guten literarischen, auch bibliophilen
Kenntnissen. Er muss die
Fähigkeit haben, den Chef einem
anspruchsvollen Publikum gegen-
über zu vertreten und dem
übrigen Personal mit geziemender
Autorität als Beispiel vorzustehen.
Gut empfohlene Herren, denen
daran gelegen ist, in angenehmem
Arbeitsverhältnis einen Posten zu
erhalten, aus dem mit der Zeit
eine Lebensstellung werden kann,
bitte wir, sich unter Beifügung
von Zeugnissen, Ansprüchen und
Bild zu bewerben.

Hamburg, Lucas Gräfe.
im Jan 1921.

Für die Zeitschriften-Zentrale
zu sofort

jung. Gehilfe(in)
gesucht, der längere Zeit in
der Zeitschriftenexpedition be-
schäftigt war. Gehalt nach
Tarif. Nur gutempfohlene Be-
werber wollen sich unter Bei-
fügung eines Lichtbildes melden.

Buchhändler - Bestellanstalt
Hannover.

Freiburg (Bad.).

Zu baldigem Eintritt suchen
wir einen tücht. Gehilfen(in)
für Ladenverchr., Schau-
fenster und Anstandshaltung
des Lagers. Gewandtes Auf-
treten und Zuverlässigkeit
in der Arbeit erwünscht.
Angebote mit Bild und
Zeugnisabschriften erbeten.

Fr. Paul Lorenz,
Zentrale für Lit. d. Lebens-
reform u. d. oltult. Wissen-
schaften.

Tüchtige Kraft

mit mehrjähriger Sortimentserprobung
in ansichtsreiche Stellung gesucht.
Wirklich gut empfohlene Herren,
umsichtige und flotte Arbeiter, wollen
sich für den baldig zu besetzenden
Posten mit Empfehlungen und Bild
melden. Gehalt nach Tarif, bei
hervorragenden Leistungen mehr.
Angebote unter # 224 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zum 1. April oder früher

jüngerer Sortiments- gehilfe

gesucht.

Gef. Bewerbungen mit Zeug-
nisabschriften und möglichst
Bild erbitten

Berlin W. 66,
Wilhelmstraße 90

Gropius'sche
Buch- und Kunsthandlung.

Zum baldigen Eintritt

suche ich für Bestellbuch und Laden-
verkehr jungen, arbeitsfreudigen Ge-
hilfen (in). Angebote mit Gehalts-
ansprüchen an

Friedrich Schünemann, Bünde i. W.

Erster Verkäufer,

nachweisl. erste Kraft,
möglichst sofort ge-
sucht. Bewerbungen
mit Zeugnisabschriften
schriftlich.

„Ewer“-Buchhandl.,
Berlin W. 15,
Knesebeckstr. 54/55.

Buchhandlung, ver. b. m. Schreibw.,
im Reg.-V. Aachen sucht an selbst.
Ab. gew. u. auch in Schreibw.
etwas erf. Gehilfen oder Gehilfin
(lath.) für dauernde Stellung.

Angeb. m. Zeugn.-Abzdr. u. Ang.
d. Geh.-Anspr. u. G. # 177 an d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellengefüge

Für den Sohn eines Buchhändlers,
17½ Jahre alt, wird Stelle als Ge-
hilfe in einem lebhaften kath. Sor-
timent gesucht. Rost u. Logis mögl.
im Hause. Angeb. unter B. # 178
an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

Ausland

Einer unserer Gehilfen (21 Jahre
alt) sucht Stellung im Ausland.
Suchender ist gelernter Sortimenter,
verfügt über französische und eng-
lische Sprachkenntnisse und hat
sich im letzten Jahr auch mit Ver-
lagsarbeiten vertraut gemacht. An-
tritt könnte jederzeit erfolgen.

Wir können Suchenden als fleissi-
gen und intelligenten Mitarbeiter
bestens empfehlen und sind zu
weiterer Auskunft gern bereit.

Berlin W. 35
Schöneberger Ufer 12a
Gebrüder Borntraeger.

Antiquar

(Stud. phil.), der in meinem Antiquariat
ab 1. August 1920 als
Volontär praktisch gearbeitet hat,
sucht zwecks Weiterbildung zum
1. April d. J. Stellung in größerem
Antiquariat.

N. G. Elwert in Marburg.

Für unseren Lehrling, welcher
am 1. II. seine Lehrzeit be-
endet, suchen wir zum 1. April
Gehilfenstelle, möglichst in
Univ.-Stadt. (Süddeutschland
bevorzugt.) Wir können den-
selben auss. best. empfehlen.

Dieterich'sche Univ.-Buchh.
Becker & Eidner,
Göttingen.

Sortiment-Geihilfe.

22 Jahre alt, evangel., 2½ Jahre
in ganz selbständiger Stellung,
sucht wegen Verkaufs des Geschäfts
bis 1. Februar Posten im Sortiment
oder im Verlagsbuchhandel.

Württemberg bevorzugt.
Suchender besitzt sehr gute Zeug-
nisse und verfügt über ebensolche
Literaturkenntnisse.

Gef. Angebote unter # 223 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortiment-Geihilfe

23 Jahre alt, mit gründlicher Aus-
bildung und guten Kenntnissen, in der
evang.-theol. und belletrist. Literatur
bewandert, z. Zt. in großem, modern
geleitetem Sortiment einer westl. Uni-
versitätsstadt tätig, sucht sich zum
1. April zu verändern. Selbstiger legt
Wert auf Selbstständigkeit u. ist befähigt,

ersten Gehilfenposten

zu bekleiden. Bevorzugt Sortiment
christl. Richtung. Beste Zeugnisse
stehen zu Diensten.

Angebote vermittelst die Geschäfts-
stelle des B.-V. unter Nr. 220.

Ausland**Holland — Schweiz**

Junger, zwanzigjähriger, strebsamer und mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauter Sortimentsgehilfe sucht Stellung. Suchender hat gute belletristische u. wissenschaftliche Literaturkenntnisse und würde evtl. die Leitung einer deutschen Buchabteilung in auswärtigem Sortiment übernehmen.
Gefl. Angebote unter Nr. 216 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Dr. phil. (Nationalökonomie, Geschichte u. Philosophie), die auch gute kunsthistorische u. literarische Kenntnisse besitzt, sucht Stellung in Sortiment oder Verlag.

Gefl. Angebote an

Frau Dr. phil. Simon,
Mainz, Raimundstr. 2.

Junger, strebs. Sortimentar.
18 Jahre alt, der mit Lust u. Liebe dem Beruf nachgeht und vorwärts kommen will, sucht für 1. April instruktiven Posten, auf dem ihm Gelegenheit zur Erweiterung seiner Kenntnisse geboten ist.
Gefl. Annerbieten unti. "Deutschland" Nr. 217 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen
Remittenden von Romanen, Jugendchriften, Bilderbüchern kaufen wir jederzeit.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 3476.

20000 Rundenprospalte
jeder Art werden zweds einer Versendung benötigt. Ich bitte die Herren Verleger um Überlassung solcher. **Karl Kratochwill,** Budweis.

**Reisevertreter
für Österreich**

und die Donauländer für sofort gesucht.

Josef Singer Verlag
Leipzig
Industriepalast

Schweiz

Ein in der Schweiz ansässiges buchhändlerisches Unternehmen mit vorzüglicher Vertriebsorganisation und besten Beziehungen zum Schweizer Sortiment würde den

Bertrieb
und die
Ausslieferung

für die Schweiz geeigneter Bücher eines größeren deutschen Verlagshauses (nur solche kommen in Betracht) mit übernehmen. Günstige Gelegenheit für ein durch seine Verlagsrichtung genügend stoffkräftiges Unternehmen, sich einen wirklich nennenswerten und dauernden Absatz in der Schweiz zu verschaffen, wie er bekanntlich nur durch ständige persönliche Fühlung undverständnisvolles Eingehen auf die Eigenart des Schweizer Sortiments, nicht aber durch gelegentliche Besuche „schneidiger“ Reisender zu erzielen ist.

Interessenten wollen sich unter Nr. 204 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

1000 Tanzkontroller 59.— mit Druckknopf, kosten sonst überall 75—85 M. Bei 2500 (Postpalet) 58 M. Bei 5000 57 M., 10 000 55 M. p. Malle! Nachn. **Conrad Perch. Neisse.**

Energischer, fleißiger Buchhändler, gewandt im Verkauf und Verkehr, streng solide Persönlichkeit, sucht

Reisevertretung

eines guten Verlags zu übernehmen u. erbittet Angebote von nur leistungsfähigen Firmen unter E. S. 228 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dauerausstellungen
Koehler & Voldmar A. S.**Bücher und Musikalien**
im Geschäftshause Hospitalstraße 10
Lehrmittel
im Geschäftshause Täubchenweg 21

Unsere Ausstellungen bleiben auch weiter geöffnet, werden durch Neuigkeiten ständig ergänzt, und so haben nun die Herren Sortimentar nach wie vor die beste Gelegenheit, sich über den Bücher-, Musikalien- und Lehrmittelmarkt ohne irgendwelche Kaufverpflichtung zu orientieren.

Koehler & Voldmar A. S. Leipzig**Bucheinbände**

für Verlagswerke usw.
Liefer preiswert und sauber
Franz Rogge, Buchbinderei,
Neustrelitz i/M.

Disponenden

können in diesem Jahre nicht gestattet werden. Eine O.-M. Remittendenfaktur wird nicht versandt.
Breslau II, 10. Januar 1921.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Remittenden-Fakturen
versende ich in diesem Jahre nicht.

Durchaus keine Disponenden!

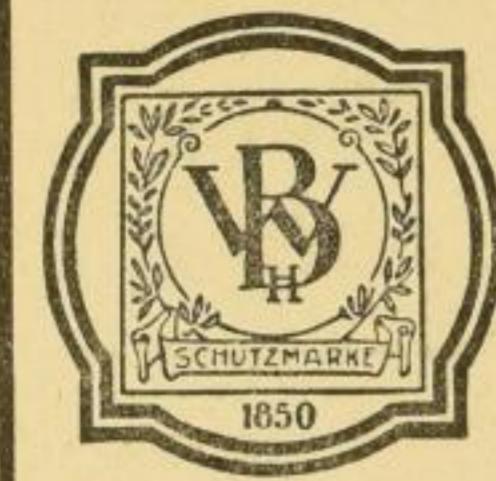
Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.

Keine Disponenden O.-M. 1921.

Remittendenfakturen versenden wir in diesem Jahre nicht. Abschluszzettel gelangen in diesen Tagen zum Versand.

Berlin W. 62, den 12. Januar 1921.

Erich Reiß Verlag.



Werkdruck- und Umschlagpapiere

vom Lager und bei Anfertigung

WILH. BIERMANN / Papiergrosshandlung
HANNOVER

Gegründet 1850

Gegründet 1850

Teleg.: Biermann Papierlager. — Fernsprecher: Nord 635 und 8171.

Für Groß-Berlin Hebraica und Judaica,

wird von erstem schönwissen-schaftlichem Verlag

ein Vertreter gesucht,

der beim Sortiment bestens eingeführt ist u. entsprechende Erfolge gewährleisten kann.

Bewerbungen werden unter S. H. Nr. 218 an die Ge-schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Werke, Zeitschriften
fertigt schnell und sauber
H. Beidler's Buchdruckerei,
Herbst i. Anhalt.

Ostermesse. 2—3 Raummeter im Bugrauhause, beim großen Reiter oder Stenzlers Hof dringend geübt. Angebote an den Verlag der Wiener Graphischen Werhälte, Wien VII, Kaiserstr. 45.

Restauflagen, Antiquaria und ganze Verlagsgruppen sucht zu kaufen

M. W. Kaufmann, Leipzig.
— Angebote stets erbeten. —

Patentierter Illustrations-druck — Strich u. Autos — ohne Klischees, Druck von Neuauflagen von Büchern, Broschüren, Noten ohne Matern. Grosse Vorteile für Verleger. Keine Klischeekosten. Anfragen erbittet:

Omnitypie-Ges. Nachf. L. Zehnall
Stuttgart, Kasernenstr. 16.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weihensee

Todesanzeigen.

Unerwartet ist unser treuer Freund, unser lieber Mit-arbeiter

Herr Prokurist Max Reichardt

am 20. d. M. gestorben.

Mit dem Verstorbenen in langjähriger Freundschaft und erfolgreicher Zusammenarbeit verbunden, schätzen wir ihn als einen hervorragend gütigen und liebenswerten Menschen, der es verstanden hat, in allem seine ganze Persönlichkeit, getragen von den höchsten Idealen, uneigennützig einzusehen.

In seinem geraden, schlichten Wesen hat er sich durch seine vorbildliche Pflichttreue, seine allzeit aufrichtige und kameraladensche Art ein dauerndes Denkmal in unser aller Herzen errichtet.

Leipzig, den 21. Januar 1921.

Inhaber und Personal
der Rößberg'schen Buchhandlung
Wilhelm Schunke.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 77. — Bücherabschluß im Buchhandel. (Schluß.) S. 77. — Jahrbuch der Buchpreise. S. 81. — Kleine Mitteilungen. S. 82. — Personalaufnahmen. S. 84. — Sprechsaal. S. 84. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 777. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 780. — Anzeigen-Teil: S. 781—820.

- | | | | | | |
|--|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| A.-B. Lindstedt's U.-B. 815. | Christl. Bb. in Bresl. 796. | Grunow, Fr. W., 798. | Kochler, P., in Le. 813. | Praschnik 814. | Stockstrom's Ndh. 815. |
| A.-G. Oberbad. Verl. 811. | Clement 813. | Habbel 782, 796. | Kochler & B. Ndh. 819. | Quelle & M. 785. | Streisand 813. |
| Antalt 781. | Franz & G. 817. | Habers Berl. in Brsl. 812. | König in Dorf. 817. | Quignon 814. | Strieje 812. |
| Agentur d. Raub. Hanf. 810. | Dembler 812. | Haber in Dord. 813. | Kratzschwill 819. | Reichs-Siedler-Berl. 813. | Struve's Bb. 815. |
| Ala in Brsl. 818. | Dt. Berl.-Aust. in Stu. 762, 800. | Hagener Verlagsh. 815. | Kröner Berl. 819. | Reinhardt in Mü. 812. | Tiemming, A. & A. 816. |
| Alt in Ndlf. o. M. 814. | Dt. Verlagshaus Döng & Co. 793. | Hartmann in Brsl. 815. | Reich 819. | Reimer, D., 818. | Thieme, G., in Le. 808. |
| 817. | Dieterich'sche U.-B. in Gött. 818. | Hartmann in Elbf. 817. | Lichtenstein 803. | Reiss 819. | Thomas in Mödl. 814. |
| Arndt in Halle 817. | Du Mont-Schauberg'sche Bb. 817. | Hartung Ndh. 817. | Vindner Ndh. in Charl. 813. | Röder in Le.-R. 814. | Tisch in Rüss. 817. |
| Auerbach's Ndh. 815. | Edeleffmann 815. | Heinrich in Dr. 812. | Ziff in Le. U. I. | Rogge 819. | Trewendt & Gr. 818. |
| Bahr, H. in Brsl. 814. | Erckländer-Berl. 782. | Hengstenberg in Bodrum 813. | Utero 815. | Rößberg'sche Bb., Aub. u. Peri., 820. | Trube 815. |
| Bangert 817. | Finkaufsgesl. Löwen 816. | Herbig in Brsl. 787. | Wohnmüller & S. 812. | Rosenthal, F., in Mü. 813. | Universal-Berl. in Mü. U 2. |
| Baer & Co. 814. | Engelhard & Co. 782. | Herder'sche Buchh. in Karlsruhe. 818. | Zoos 813. | Roseau 781. | Urban & Schw. 815. |
| Bartels in Weiß. 820. | Ewer-Buchh. 818. | Hek in Stu. 817. | Zorenz in Le. 816, 817. | Rotheader 816. | Ursin's Ndh. 814. |
| Barth, J. A., in Le. 806. | Fink 815. | Heymann Berl. 793. | Zaglione & St. 815. | Rothebarth 807. | Velhagen & Kl. 817. |
| Barth in Wien 812. | Fischer 816. | Hierermann 816. | Markert & P. 817. | Rühl 812. | Verl. d. Vol. Zeitfrag. 798. |
| Bassermann 817. | Friedl-Berl. 786. | Hofner, Gebr., 786, 815. | Markmann 782. | Scheermesser's Hofbb. 814. | |
| Berner 815. | Jacobsb. & Co. 815. | Juel 781. | Messagg. Italiane 815. | Scheibauer 815. | |
| Biblio. Aust. in Le. 810 | Jäger 816. | Joel 781. | Meyer 813. | Scherl W. m. b. G. 801. | |
| Biermann 820. | Käfer 816. | Jugend-Berl. Charl. 802. | Neuffer 813. | Schlepp 813. | |
| Blende & Co. 814. | Käfer, W. in Le. 781. | Kahlsdorf 802. | Neusser 813. | Schott's Söhne 815. | |
| Böhlmann 802. | Kaufmann in Le. 820. | Kab 817. | Neusser 813. | Schreitmüller 814. | |
| Bona 793. | Kern's Berl. 819. | Kaufmann in Le. 820. | Neufeld & G. 805. | Schünemann 818. | |
| Borggold 815. | Kinet 802. | Klemm, O., in Le. 781. | Neumann in Neud. 787. | Schweizer Berl. in Mü. 802. | |
| Borntraeger, Gebr. 818. | Kleinhardt 815. | Klemm, O., in Mü. 793. | Oldenbourg, N., in Mü. 795. | Simon, Frau, 819. | |
| Bredt'sche Bb. 815. | Kloß 815. | Klett 813. | Oldenbourg, N., in Mü. 795. | Singer 819. | |
| Bredow 782. | Koch, M., 797. | Kinet 802. | Oppen 813. | Sippel 813. | |
| Brotzhaus, A. A., 795. | Koch 811, 815. | Kleinhardt 815. | Neumann in Neud. 787. | Spener & A. 796. | |
| Brunn's Berl. 801. | Köhl 812. | Klemm, O., in Le. 781. | Oldenbourg, N., in Mü. 794. | Staatspolit. Berl. 784. | |
| Bücherstube Severin 815. | Kropotkin 812. | Klemm, O., in Mü. 793. | Oldenbourg, N., in Mü. 795. | Steinicke in Mü. 814. | |
| Büchh. Bestellanst. in Hannov. 818. | Kropp 812. | Klett 813. | Omnitypie-Ges. Ndh. 820. | Steintopf in Stu. 794. | |
| Büchh. d. Schweiz. Grütz- licher. 817. | Kropp 812. | Klett 813. | Pierles 804. | 800, 804. | |
| Büchh. d. Waisenbauges in Halle 815. | Kropp 812. | Köhl 812. | Pierer U. 3. | Sterzel 813, 815. | |
| Buchholz in Mü. 814. | Kropotkin 812. | Köhl 812. | Pierer, M. L., 814. | Stiepel, Gebr., 781. | |

— Derjenige Teil des Jahresgewinnes, der eine vierprozentige Verzinsung des Kapitals übersteigt, wird nach Maßgabe der Kapitalanteile der Gesellschafter unter diese verteilt.

Bei Vorhandensein eines Verlustes findet natürlich ebenfalls die Verteilung des Verlustbetrages unter die Gesellschafter nach der Höhe ihrer Kapitalanteile statt, sofern im Gesellschaftsvertrag nichts anderes vereinbart worden ist.

In § 122 HGB. wird bestimmt, daß jeder Gesellschafter berechtigt ist, aus der Gesellschaftskasse Geld bis zum Betrage von vier vom Hundert seines für das letzte Geschäftsjahr festgestellten Kapitalanteils zu seinen Lasten zu entnehmen und, soweit es nicht zum offenen Schaden des Geschäfts gereicht, auch die Auszahlung seines, den bezeichneten Betrag übersteigenden Anteils am Gewinn des letzten Jahres zu verlangen.

Genau nach diesen Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs wird bei Abschluß von Gesellschaftsverträgen im allgemeinen wohl kaum verfahren werden. Je nach Lage der Verhältnisse werden von diesen gesetzlichen Bestimmungen abweichende Vereinbarungen getroffen werden, was auch bei dem nachfolgenden Beispiel der Fall ist. Nehmen wir an, der im vorstehenden Abschnitt erwähnte Verlag hätte zwei Teilhaber, von denen Teilhaber A bei Beginn des Geschäftsjahrs 60000 M. Teilhaber B 40000 M. Kapitalanteil besitzt. Laut Gesellschaftsvertrag ist vereinbart, daß A seine Einlage mit 5% vor Verteilung des Reingewinns verzinst erhält; von dem dann verbleibenden Gewinnüberschuß erhält jeder Gesellschafter die Hälfte. A hat 8000 M., B 5000 M. im Laufe des Jahres für persönliche Zwecke entnommen. Es ergibt sich nun folgende

Vermögens- und Erfolgs-Berechnung.

Die Aktiva betragen 130100 M. oder nach der noch abzurechnenden 5000 M. Privatentnahme des Gesellschafters B .	M 125100.—
Die Passiva betragen	" 14500.—
Gegenwärtiges Reinvermögen demnach	M 110600.—
Das vorjährige Reinvermögen betrug	" 100000.—
Bemehrung hiernach	M 10600.—
Hierzu: Privatentnahme A	M 8000.—
Privatentnahme B	" 5000.— " 13000.—
Geschäftsgewinn insgesamt	M 23600.—

die auch das Gewinn- und Verlust-Konto ausweist.

Die Gewinnverteilung

berechnen wir nach Maßgabe der laut Gesellschaftsvertrag getroffenen Vereinbarungen wie folgt:

Der Reingewinn beträgt	M 23600.—
Hiervon gehen zunächst ab	
5% von 60000 M. Kapitaleinlage des A	" 3000.—
verteilbarer Reingewinn demnach	M 20600.—

Davon erhält jeder Gesellschafter die Hälfte mit "

Die sich hieraus ergebende Buchung im Journal ist wie folgt vorzunehmen:

Gewinn- und Verlust-Konto	
An 2 Konten	
1. An Kapital-Konto A	
5% Zinsen von 60000 M. Kapital.	M 3000.—
½ Gewinnanteil von M 20600.—	" 10300.— 13300.—
2. An Kapital-Konto B	
für ½ Anteil vom Reingewinn	10300.—
Summe	M 23600.—

Die

Berechnung der Kapital-Anteile

der einzelnen Teilhaber geschieht hierauf wie folgt:

Kapital-Konto A	
Stand bei Eröffnung des Geschäftsjahres	M 60000.—
Verzinsung	" 3000.—
Reingewinn-Anteil	" 10300.—
ab: Privatentnahmen	" 8000.—
Jetziger Vermögensstand	M 65300.—

Kapital-Konto B	
Letztjähriger Vermögensstand	M 40000.—
Reingewinn dieses Jahres	" 10300.—
Summe	M 50300.—
ab: Kapitalentnahmen	" 5000.—
Diesjähriger Stand des Kapital-Kontos	M 45300.—

Die Buchung für Übertragung der Kapitalanteile auf Bilanz-Konto zweds Abschlusses dieser Konten geschieht in folgender Form:

Folgende 2 Debitoren (Konten)

An Bilanz-Konto

für Übertrag der Kapitalanteile beider Ge-

sellschaftsmitglieder zweds Kontenabschlusses

1. Per Kapital-Konto A M 65300.—

2. " Kapital-Konto B " 45300.—

" 110600.—

Das Bilanz-Konto und die beiden Kapitalkonten schließen dann, wie nachstehend ersichtlich, ab:

Soll	Bilanz-Konto	Haben
Bermögen	M 125100.—	Schulden M 14500.—
	" 125100.—	Kapital-Konto A " 65300.—

Soll	Kapital-Konto A	Haben
Privatentnahmen	M 8000.—	Vortrag vom Vorjahr M 60000.—
Kapitalsaldo	" 65300.—	5% Zinsen " 3000.—

Soll	Kapital-Konto B	Haben
Haushaltskonto	M 5000.—	Vortrag vom Vorjahr M 40000.—
Bermögen	" 45300.—	Reingewinn M 10300.—

Bei der Verschiedenheit der Gesellschaftsverträge ergeben sich natürlich auch für die Buchhaltung vielerlei Buchungsmöglichkeiten. Sie alle oder doch auch nur zum Teil in dem Rahmen eines Fachblattauslasses zu berücksichtigen, ist natürlich nicht möglich; immerhin werden die hier gegebenen Ausführungen genügen, dem Leser einen Weg zu richtiger buchtechnischer Behandlung ähnlich oder auch anders liegender Fälle zu weisen.

Jahrbuch der Bücherpreise. Ergebnisse der Versteigerungen in Deutschland, Deutsch-Osterreich, Holland, Skandinavien und der Schweiz, bearb. von F. Rupp. Jahrg. 13 u. 14: 1918 u. 1919. Leipzig: Otto Harrassowitz 1920. XII, 539 S. 8°. Tbd. M 40.—

Als ich den neuen Doppelband des »Jahrbuchs der Bücherpreise« zur Besprechung erhielt, las ich gerade in dem Literary Supplement der »Times« einen Artikel mit der Überschrift: Index to »Book-Prices Current«. Dieses Vorbild des »Jahrbuches« hat soeben seinen dritten General-Index erhalten; es erscheint seit dem Jahre 1887, und je zehn Jahrgänge werden durch ein umfassendes Register zusammengehalten, eine Erleichterung, die jeder Benutzer immer wieder mit Freuden begrüßt. »It is hardly necessary to point out how important such a publication is, for it enormously increases not only the commercial but also the reference value of the annual volumes«. Das kann man Wort für Wort unterschreiben, und der »enorme Vorteil« eines solchen HauptRegisters, hier für den Verkaufswert, dort für den Nachschlagewert des Jahrbuches, von dem da die Rede ist, dieser enorme Vorteil müßte nun wohl für den Bearbeiter wie für den Verleger ein Ansporn sein, es auch in dieser Beziehung den »Book-Prices Current« gleichzutun, diesem Vorbild des Jahrbuches. Das Jahrbuch ist jetzt in seinem 14. Bande. Es wird allmählich Zeit dazu.

Zu dem neuen Bande selbst übergehend, möchte ich zunächst die neue Form des Titels begründen. Der windet sich jetzt nicht mehr in den früheren, krummen Pfaden, sondern geht einen geraden Weg; da ist nicht mehr von »den europäischen Auktionen (mit Ausschluß der englischen)« die Rede; die eklige Klammer auf dem Titel mit ihrer Einschränkung ist in der Versenkung verschwunden, in die sie längst schon gehörte. Stofflich ist die Bearbeitung auf die Länder germanischer Zunge beschränkt worden. Das gibt Gelegenheit, auf diesem Gebiete mehr zu bieten und ausführlicher zu sein, und bedeutet damit einen Vorteil. Zugleich hat Frankreich jetzt sein eigenes Jahrbuch der Bücherpreise.

Im ganzen sind 87 verschiedene Versteigerungen bearbeitet worden, unter denen die der Sammlungen Schüddekopf (bei Martin Breslauer in Berlin), Oscar Piloty und Georg Hirth (beide bei Emil Hirsch in München) die bedeutendsten waren, diejenigen, die dem ganzen Buche seinen Charakter geben. Die ältere und die klassische deutsche Literatur treten hier in einer Vollständigkeit auf, wie sie so leicht nicht wiederkehren wird. Man schlage einmal die Namen Bodmer, Jakob Böhme, Gleim, Goethe, Jean Paul, Schiller und Wieland auf.

Die Bearbeitung ist sorgfältig. Daran ändern auch keine Ausstellungen nichts, die zu machen sind. Ofters stehen die gleichen Werke unter verschiedenen Leitworten; z. B. die »Fabeln aus den Zeiten der Minnesänger« einmal unter »Bodmer« und einmal unter »Bonier«; Briefe stehen unter »Briefwechsel«, aber auch unter dem Namen des Briefschreiber (»Goethe« z. B.); hier wäre eine genauere Feststellung der Grundsätze für die Einordnung wohl am Platze. Derselbe Name erscheint in verschiedenen Formen; z. B. »Caukol« (unrichtig) und »Kaukol«. Auch ein kleines Unglück ist passiert: Alfred »Nicolovius« ist unter den Namen »Goethe« gekommen. Nimmt man mehrere Bände zum Vergleich heran, dann findet man weitere kleine Unterschiede in der Einordnung: Pomponius Mela steht z. B. in Bd. 8 unter »Pomponius«, in Bd. 11—12 unter »Mela«, in Bd. 13—14 wieder unter »Pomponius«. Das sind so Kleinigkeiten, die zum Teil auf die Vorlagen zurückgehen und in einem kommenden Register eine Vereinheitlichung in besonderen Hinweisen erfahren müssten.

Noch einige Außerkleinigkeiten wären für künftige Bände der Bearbeitung zu empfehlen. Unter den einzelnen Verfassern sind die Titel ihrer Einzelwerke für die weitere Einordnung maßgebend; durchaus korrekt. Dabei kommt es unter Umständen zu Zusammenfassungen unter einem vom Bearbeiter gewählten gemeinsamen Ordnungswort, wenn die Menge sonst schwer zu handhabender Titel dazu Veranlassung gibt. Auch dagegen ist nichts einzuwenden, besonders dann nicht, wenn an geeigneter Stelle darauf hingewiesen wird. Die geeignete Stelle dafür ist nun meiner Ansicht nach der Beginn einer größeren Abteilung, z. B. »Goethe«. Hier müssen an erster Stelle solche Besonderheiten bemerkt werden; nicht im Vorwort. Das ist zu entfernt. Ich bleibe bei dem Beispiel. Unter Goethe findet man eingeordnet: »Gedichte« (Ausgaben verschiedener Ausdehnung) — »Mehrere Gedichte« (6 Gesänge; Acht Lieder; Carmina aliquot usw.) — »Einzelne Gedichte« (Einzeldrucke). Die Abteilung »Einzelne Gedichte« hat ihre Überschrift auf S. 173 und läuft bis S. 177; aber am Kopfe der Seiten 174 bis 178 ist dieses Ordnungswort nirgends wiederholt. Das müßte sein. So wie es ist, wird der Suchende ganz führerlos, um so mehr, als inmitten der Seite 176 plötzlich das Wort »Masenzug« in Sperrdruck erscheint; dann folgt am Ende der Seite 177: »Götter, Helden und Wieland«. Zunächst glaubt man, es sei alles durcheinander gekommen, und es kostet Mühe, den Irrtum zu erkennen, in dem man sich befindet. Eine weitere Ungleichheit ist es, wenn von Seite 164—176 am Kopf stets der Name als »Goethe, Johann Wolfgang von« und von Seite 177—190 nur als »Goethe« wiederholt wird. »Goethe« dürfte durchweg genügen. Kleinigkeiten der Druckeinrichtung; — gewiß; für ein Nachschlagebuch aber doch von helfender Bedeutung.

Zum Schluß noch einen Wunsch. Aus dem Jahrbuch ist während des Krieges ein Zweijahrbuch geworden, und so hinkt es den Ereignissen merklich nach, hat nur mehr historischen Wert und verliert an praktischer Bedeutung. In den Preisen ist jetzt ein so sabelhaft schneller Wechsel zu beobachten, daß es nur geraten erscheint, diesem Gang wieder rascher zu folgen und das Einjahrbuch wieder einzuführen, wie die Erscheinungsweise ja von allem Anfang an beabsichtigt war.

Berlin-Wilmersdorf.

Philip Rath.

Kleine Mitteilungen.

Deutsche Buchhändlergilde. — Auch dieser Verein lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung nach Leipzig ein, die am Tage vor der außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins, am 12. Februar, stattfindet. Wir verweisen hiermit ausdrücklich auf die Bekanntmachung dieses Vereins an der Spitze des Arzegenteils der heutigen Nummer.

Abgelehnte Tarifauschlußlösung im deutschen Buchdruckgewerbe. — Seit 1. November v. J. beziehen die Gehilfen und Hilfsarbeiter im Buchdruckgewerbe eine neue Teuerungszulage. Aber schon im Dezember stellten die Gehilfenkreisvertreter der Tarifgemeinschaft der Deutschen Buchdrucker beim Tarifamt den Antrag auf Einberufung einer Sitzung des Tarifausschusses, um eine Erhöhung der seit 1. November in Kraft getretenen Teuerungszulage zu erreichen. Die Gehilfenvertreter begründeten den Antrag mit der mittlerweile nach ihrer Ansicht eingetretenen Erhöhung der Lebensmittelpreise. Das Tarifamt lehnte aber diesen Antrag gegen die Stimmen sämtlicher Gehilfenvertreter ab, und zwar Ende Dezember v. J. Die Hebung des Marktkurses im

Laufe des Monats Januar hat aber bereits eine fühlbare Senkung der Preise einer ganzen Anzahl Lebensmittel im Gefolge gehabt, sodaß die Anziehung der Preise, die seit Ende November einsetzte, wieder ausgeglichen ist. In einem Artikel des Gehilfenorgans (»Correspondent für Deutschlands Buchdrucker«) »Wo stehen wir?« wird der Prinzipalität vorgehalten, daß die sogenannte Tarifgemeinschaft des Deutschen Buchdrucker-Vereins alle Kräfte anspanne, um durch eine straff gegliederte Organisation jeden Versuch der Gehilfenschaft zur Erleichterung ihrer schweren wirtschaftlichen Not in rücksichtslosester Weise zu bekämpfen. Es wird dann an anderer Stelle gesagt, die Parole der Gehilfenorganisation laute angesichts des kurzfristigen und zervösen Gebarens des Deutschen Buchdrucker-Vereins: »Des Starken Lied singt leis!«. Hierin kann eine Anspielung auf das Vermögen des Gehilfenverbandes (insgesamt über 17 Millionen Mark) erblickt werden. Von der für den 26. Januar d. J. vorgesehenen Hauptauschlußlösung des Prinzipalvereins erwartet die Gehilfenschaft, daß sie nicht zu einem »schwarzen Tage« für die Tarifgemeinschaft der Deutschen Buchdrucker werden möge. Die Berliner Buchdruckergehilfen beschlossen am 19. Januar in einer überschwänglichen Versammlung, örtlich vorzugehen, falls der Tarifauschluß nicht schnellstens zusammensetzt. Außerdem soll bei den kommenden Verhandlungen für die verheirateten Gehilfen eine laufende Kinderzulage gefordert werden. Wie aus diesen kurzen An deutungen hervorgeht, sieht im deutschen Buchdruckgewerbe das Barometer mal wieder auf Uhr. Trotz der großen Arbeitslosigkeit und des unbestreitbar eingetretenen Rückgangs der Preise für wichtige Lebensmittel, Kleider usw. wird die Forderung auf Erhöhung der Teuerungszulage erhoben. Daß mit deren Bevilligung die Produktion abermals verteuert, die Auftragszurückhaltung größer wird und die Arbeitslosigkeit noch mehr zunimmt, scheint in den Kreisen der führenden bzw. geführten Gehilfenvertreter nicht den geringsten Eindruck zu machen.

Keine Rückwirkung von tariflichen Gehaltserhöhungen auf bereits ausgeschiedene Arbeitnehmer. — So oft Tarifverträge abgeschlossen worden sind, in denen eine Gehaltserhöhung mit rückwirkender Kraft festgelegt wurde, ergaben sich sofort Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern darüber, ob diese rückwirkende Kraft auch für Angestellte galt, die vor dem Tarifabschluß bereits ihre Stellung verlassen hatten. So erhob förmlich der Angestelltenverband des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes für mehrere Angestellte, die Ende April 1920 ihre Stellung bei Berliner Verlagsfirmen verlassen hatten, beim Schlichtungsausschuß Groß-Berlin Beschwerde mit der Forderung, den Angestellten die Erhöhung zuzusprechen, die der am 21. Mai 1920 abgeschlossene Tarifvertrag für die Angestellten des Berliner Buchhandels mit rückwirkender Kraft auf den 1. April 1920 gezeitigt hatte. Tatsächlich fand sich auch ein Schlichtungsausschuß, der dieser Forderung stattgab. Der Oberpräsident von Brandenburg lehnte es in seiner Eigenschaft als Demobilisierungskommissar jedoch ab, den Schiedsspruch für verbindlich zu erklären, indem er den vom Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler, Ortsgruppe Berlin, geltend gemachten Gegengruinden beitrat. Diese gingen, kurz gesagt, dahin, daß der Zweck eines Tarifvertrages nach ausdrücklicher Gesetzesbestimmung darin zu suchen sei, die Bedingungen für den Abschluß von Einzelarbeitsverträgen zu schaffen. Sind aber solche Einzelverträge durch Ausscheiden eines Angestellten überhaupt schon erloschen und damit ein für allemal erledigt, so kann auch die in einem Tarifvertrage vereinbarte rückwirkende Kraft von Gehaltserhöhungen solche bereits völlig abgetane Einzelarbeitsverträge nicht wieder aufleben lassen.

Antrag auf Verbindlichkeitserklärung des Gehaltstariffs für den Berliner Buchhandel. — Der im Berliner Buchhandel geltende Angestelltentarif hat durch Schiedsspruch vom 15. Oktober 1920 für die Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März 1921 Erhöhungen erfahren, die sich im Rahmen von 10 bis 20% bewegen. Von Angestelltenseite ist beim Reichsarbeitsministerium beantragt worden, diesen Gehaltstariff für den Berliner Buchhandel im weitesten Sinne (Verlag und Sortiment, Kunst-, Landkarten-, geographische Lehrmittel-, Musikalien-Handlungen, Zeitschriftengeschäfte, Leihbüchereien, Pesezirkel) für allgemein verbindlich zu erklären. Ein sprachliche hiergegen sind bis zum 10. Februar 1921 an das Reichsarbeitsministerium zu richten.

Arbeitsnachweis und Stellenanzeigen. — Zu dem Entwurf des Arbeitsnachweisgesetzes (vergl. Bbl. 1920, Nr. 289) nimmt das »Hamburger Fremdenblatt« in längeren Ausführungen eine vollständig ablehnende Stellung ein. Es wendet sich gegen die Forderungen die von gewisser Arbeitseite aufgestellt sind, auf Einführung des Zwanges zur Benutzung der Arbeitsnachweise für Arbeitnehmer und

Arbeitgeber, auf Zwang zur Meldung aller offenen Stellen beim Nachweis und auf Verbot der Aufnahme von Stellenangeboten in der Zeitung, ehe der Arbeitsnachweis sich von der Unmöglichkeit der Bezeugung durch ihn überzeugt habe, und dann auf Erlass einer Anzeige unter solchen Umständen, aber auch unter dem Namen des Nachweises und nicht des eigentlichen Inserenten. Bei der Prüfung dieser Forderungen auf ihre wahrscheinlichen Folgen hin kommt das Blatt zu dem Schluss, daß auch der Arbeitnehmer davon nur Nachteile habe, denn auch er habe den Wunsch, dem Angebot seiner Arbeitskraft durch Anzeige in den Zeitungen eine weitere Verbreitung zu geben. Ihm als dem wirtschaftlich Schwächeren muß, fährt es fort, daran gelegen sein, daß alle Mittel erlaubt und alle Wege offen bleiben, die bisher das praktische Leben dem Arbeitsuchenden zum Erhalt von Arbeit oder einer gehobenen Lebensstellung geboten hat, und jeder weitere Weg vergrößert die Wahrscheinlichkeit, eine neue Beschäftigung zu finden, und jede Behinderung verringert sie. Beim Arbeitsnachweis aber wird er nur eine Nummer, rangiert hinter den bereits vorgenommenen Arbeitskollegen gleicher Kategorie, mit einem Wort: er verliert den Persönlichkeitswert und ist persönlich daran gehindert, diejenigen Qualitäten, die er selbst in sich trägt oder zu tragen glaubt, in direkte Verbindung mit dem Arbeitgeber zu bringen, der eben diese Qualitäten benötigt. Nur die Zeitung bietet ihm hierzu das Mittel. Er versucht den Arbeitsmarkt der Fach- oder Tageszeitungen und findet bald, vielleicht auch in einer entfernten Gegend, das, was er sucht, oder er bietet sich selbst in einer Anzeige an, vielleicht deshalb, weil er in ungekündiger Stellung sich befindet und deshalb seine Absicht des Stellungswechsels geheimhalten will. Würde also die Zeitungsanzeigeweg fallen und damit die Benutzung des Arbeitsnachweises zwangsläufig vorgeschrieben, so würde der Anreiz, seine Leistungsfähigkeit zu steigern, und das Streben nach persönlicher Vollendung in dem strebsamen Arbeitnehmer noch mehr erstickt werden, als das heute der Fall ist.

Gerade heute aber liegt dem deutschen Wirtschaftsleben mehr denn je daran, Qualitätsarbeiter in jedem Berufe zu erhalten, weil wir nur durch Qualitätsarbeit uns wieder eine geachtete Stellung am Weltmarkt erringen können. Und das Wort von der Notwendigkeit des Aufstiegs der Ehrlichen wäre, wenn dem Arbeitsnachweis eine Monopolstellung eingeräumt und das Verbot der Aufnahme von Stellenangeboten in der Zeitung Gesetzeskraft erhalten würde, eine nichts sagende Phrase, und zwar eine Phrase, die von den Arbeitnehmern selbst zu ihrem größten Schaden in die Welt gesetzt worden ist.

Die Aufgabe der wirtschaftlichen Interessenvertretungen, und zwar nicht nur der Arbeitgeber, sondern auch der Arbeitnehmer, sowie des Reichstages selbst muß es sein, derartige wirtschaftliche Konsequenzen zu unterdrücken.

Schärfere Prüfung der Drucksachen bei der Post. — Nach Mitteilung des Reichspostministeriums ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die als Drucksachen versandten Schriftstücke vielfach handschriftliche Zusätze enthalten und demgemäß ungenügend frankiert worden sind. Die Postamtsvorsteher haben Anweisung erhalten, die im Absatzungsdienst und im Briefbestellsdienst beschäftigten Beamten hierauf hinzuweisen und dafür zu sorgen, daß die Drucksachen fortan in ausreichendem Maße auf unzulässige briefliche Mitteilungen geprüft werden, zumal da die Postklasse durch die vielen zur Drucksachengebühr verstandenen Briefe einen empfindlichen Ausfall erleidet.

Die wirtschaftliche Lage der Zeitungen und Zeitschriften war im abgelaufenen Jahre wenig befriedigend, oft direkt trostlos. Die Erhöhung der Bezugs- und Anzeigenpreise brachte meist keinen genügenden Ausgleich gegenüber den im Stehen Steigen begriffenen Herstellungskosten usw. Es wurde allgemein beobachtet, daß durch die wiederholte Erhöhung der Anzeigenpreise der Anzeigeneingang eine sehr fühlbare Einbuße bzw. eine wesentliche Raumbeschränkung erlitt. Seit 1. Juli 1920 ist zwar der Preis für maschinenglattes, holzhaltiges Papier, das zum Druck von Tageszeitungen verwandt wird, um 110 M per 100 Kilogramm gefallen, aber im übrigen konnten die erhöhten Einnahmen der zweiten Jahreshälfte die Verluste der ersten nicht wettmachen. Eigentümlich ist die Erscheinung, daß eine ganze Anzahl von neuen Zeitschriften herausgegeben wurde, die sich dem Wirtschaftsleben und dem Wiederaufbau Deutschlands widmen wollen und auch einen ziemlich auskömmlichen Anzeigenteil aufzuweisen haben. Dagegen sind, wie hier schon wiederholt mitgeteilt wurde, jahrelang bestehende Zeitschriften eingegangen, und zwar wegen der gestiegenen Herstellungskosten, denen entsprechende Einnahmen nicht gegenüberstanden.

Vom Reichs-Wirtschaftsmuseum in Leipzig. — Das im Jahre 1918 in Leipzig gegründete Reichs-Wirtschaftsmuseum, das durch den ungünstigen Ausgang des Krieges geschlossen werden mußte, wird voraussichtlich am 1. Februar 1921 in bedeutend erweitertem Umfange wieder

eröffnet werden. Wie der Direktor desselben, Major a. D. Hedler, in einer kürzlich vom Zentralausschuß Leipziger Arbeitgeberverbände nach den Kammermusikfests des Zentraltheaters einberufenen Versammlung mitteilte, ist dem Museum im letzten Jahre überaus wertvolles Darstellungsmaterial aus anderen Museen zugeflossen, vor allem das für ein Reichs-Kriegsmuseum in Berlin während des Krieges gesammelte umfangreiche Material, dann auch aus Industrie- und Handelskreisen. Direktor Hedler erwähnte zunächst die verschiedenen Gründe, die eine Schließung des Reichs-Wirtschaftsmuseums seinerzeit notwendig machten, und ging dann näher auf den Zweck des Instituts ein, das jetzt nach seiner Ausgestaltung eines der sehnswertesten nicht nur Deutschlands, sondern überhaupt sein wird. In diesem Institut soll das Verständnis für die deutsche Volkswirtschaft und für ihre einzelnen Wirtschaftszweige geweckt werden. Durch Darstellung dieser Wirtschaftszweige, sowie der Abhängigkeit der einzelnen Wirtschaftszweige voneinander und der Abhängigkeit der deutschen Volkswirtschaft von der Weltwirtschaft soll die Möglichkeit gegeben werden, sich eingehend über die Dinge informieren zu können. Der Besucher soll Aufschluß erhalten über die Rohstoffe, über ihre Herkunft und ihre Verarbeitung, ferner sollen die Schwierigkeiten der Einfuhr, des Transports und die Notwendigkeit und Möglichkeit der bevorzugung des deutschen Materials gezeigt werden. Eine große Zahl Wissenschaftler und Wirtschaftler von Ruf sind als Mitarbeiter gewonnen worden.

Nur eine Frage, nämlich die Finanzfrage, bleibt noch zu regeln. Obwohl vom Reich und Staat, ebenso von der Stadt Leipzig kaum größere Beiträge zunächst zu erwarten sind, erhofft man trotzdem eine befriedigende Lösung auch dieser Frage, wenn Industrie, Handel und Gewerbe dem einzigartigen Unternehmen die Unterstützung nicht versagen. Allen Kreisen der Bevölkerung wird das Museum mit seinem reichen Ausstellungsmaterial zugute kommen. In voller Würdigung der Bedeutung und der Aufgaben des Instituts sind ihm in den letzten Monaten mehr als 350 000 M gestiftet worden.

Der Drucksachenbedarf Spaniens war während des Krieges fast ganz auf die Erzeugung im Inlande angewiesen. Infolgedessen hatte die graphische Industrie Spaniens in diesem Zeitraum erhebliche Fortschritte gemacht. Nun aber hat die Einfuhr graphischer Erzeugnisse aus Deutschland, das früher fast ganz den spanischen Markt behauptete, wieder einen lebhaften Aufschwung genommen. Mit dieser Einfuhr wird in Spanien gerechnet. Um die Einfuhr deutscher Druckerzeugnisse noch nachhaltiger zu gestalten, will man die eigene Erzeugung wesentlich einschränken. Wie sehr deutsche Druckarbeiten, deutsche Bilder und Zeitschriften in Spanien geschätzt waren, geht auch daraus hervor, daß vor dem Kriege einige deutsche graphische Fachzeitschriften spanische Ausgaben herausgaben.

Ein neues Verfahren farbiger Photographie. — Der Photophysiker Dr. Adolf Traube in München hat neuerdings ein Verfahren farbiger Photographie erfunden, das er nach seinem eigenen Namen (Traube = uva) Uvachromie benannte. In München, Wien und an anderen Orten beginnt man jetzt die Uvachromie erfundung praktisch zu verwerten. Die technische Grundlage der Erfundung ist, wie Frau Dr. Diez-Conrat in der Seemannschen »Kunstchronik« berichtet, dieselbe wie die des Dreifarbdruktes. Das Gemälde wird nacheinander durch drei Farbgläser, ein blaues, ein gelbes und ein rotes, photographiert. Nach den entwickelten Platten werden Positives hergestellt, die in drei Farbbädern, einem blauen, einem gelben, einem roten, eingefärbt werden. Die dreifarbigem Emulsionschichten aufeinandergelegt, zwischen sichernden Glaspäckchen eingeschlossen, ergeben die richtige Farbenkomposition des Originals. Zur Kontrolle wird mit dem Gemälde zugleich eine Farbtafel aufgenommen, an deren Schattierungen sich die Richtigkeit der Farben des Originals auch hinterher bei der Entwicklung nachprüfen läßt. Nach dem Urteil der genannten Kunsthistorikerin sind die Vorteile der Uvachromie gegenüber dem heute gebräuchlichen Lumière-Verfahren beträchtlich, besonders für die Herstellung von Glasbildern für den Lichtbilderapparat bei kunstgeschichtlichem Unterricht und dergleichen. Gerade dieser Unterricht kann gegenüber dem jetzigen Wirtschaften mit farblosen, die Töne oft verschlechternen Lichtbildern eine ganz neue Belebung erfahren.

Ein Kabinett geisteskranker Graphik. — Eine einzigartige Sammlung hat jetzt die psychiatrische Klinik der Universität Heidelberg geschaffen. Sie hat 3800 Zeichnungen sowie einige Holzplastiken von insgesamt 330 Geisteskranken aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien zu einem Kabinett geisteskranker Graphik vereinigt. Man hofft der Seemannschen »Kunstchronik« zufolge durch Prüfung und Vergleichung der einzelnen Stücke Aufschlüsse über die Psychologie des Zeichnens, die Kunst der Primitiven und der Kinder zu gewinnen.

Noch eine Antwort an Oxford. — Auf das Schreiben der Oxforder Professoren (s. Bbl. 1920, Nr. 238) haben die Professoren der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin folgende Antwort ertheilt: Wir unterzeichneten Professoren der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin danken Ihnen für Ihre freimütige Erklärung gegen den Boykott der deutschen Wissenschaft. Wir waren immer davon überzeugt, daß dieser aus Nachsicht geborene Plan früher oder später an seiner inneren Unmöglichkeit scheitern würde, wir wußten auch, daß viele Vertreter der Wissenschaft auch auf der Feindesseite diesen Plan nie genehmigt haben. Wir freuen uns, daß nunmehr eine große Zahl englischer Gelehrter auch öffentlich die zerrissenen Fäden des wissenschaftlichen Verkehrs wieder verknüpft. An einen Boykott der Wissenschaft in Feindesland hat auch im offenen Krieg wohl kaum ein ernsthafter deutscher Gelehrter gedacht. Und auch jetzt, wo Ihr Land und seine Verbündeten den Krieg gegen unser wehrlos gemachtes Volk fortsetzen, wo uns unter schnödem Bruch des Waffenstillstandsvertrages Bedingungen aufgezwungen sind, die eine Versklavung unseres Volkes bedeuten, wo ein großer Teil unseres Landes wehrlos und rechtlos der Willkür und den rohen Trieben schwarzer Soldner ausgeliefert ist, wo Millionen unserer Landsleute, allem Selbstbestimmungsrecht zum Hohn, unter fremder Herrschaft schmachten, selbst jetzt noch trennen wir Wissenschaft von Politik. Wir machen nicht den einzelnen Mann im feindlichen Volk verantwortlich für das uns angetane Unrecht.

Wiedereröffnung des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen. — Der nach Athen berufene Leipziger Ordinarius der klassischen Archäologie Professor Franz Studniczka hat die Athener Zweiganstalt des Deutschen Archäologischen Instituts, die 1917 unter dem Zwange der Entente-Besandten geschlossen werden mußte, wieder eröffnen können. Der Gelehrte wird das Institut, da sein bisheriger Leiter, Professor Georg Karo, jetzt eine Professur in Halle innehat, während des Winters leiten. Auch Professor Dr. Friedrich Wilhelm Freiherr Hiller von Gaertringen, der Inschriftenforscher der Berliner Akademie der Wissenschaften, der vor dem Kriege für das griechische Inschriftenwerk dort tätig war, hat sich jetzt nach Athen begeben. Wieweit allerdings eine deutsche Ausgrabungs- und Forschungstätigkeit in Griechenland möglich sein wird, muß erst die Zukunft lehren. Die von Schliemann durchgeführten Ausgrabungen in Mykene z. B. setzen ja jetzt die Engländer fort.

Anatole France Kommunist? — Wie der »Dena« aus Paris gemeldet wird, trat der berühmte französische Schriftsteller Anatole France der auf dem Sozialistenkongress von Tours neu gegründeten Partei der französischen Kommunisten bei. Der Schriftsteller war früher ein Freund von Jaurès.

Personalnachrichten.

60. Geburtstag. — Es wird vielen Lesern des Börsenblattes von Interesse sein, Kenntnis davon zu erhalten, daß der Zweite Vorsteher des Börsenvereins, Herr Geheimer Hofrat Kommerzienrat Karl Siegismund in Berlin am gestrigen Sonntag, dem 23. Januar, seinen 60. Geburtstag gefeiert hat. Ein näheres Eingehen auf sein verdienstvolles Wirken erübrigt sich, da es in lebhafter Erinnerung der Mitlebenden und Mitstrebenden ist. Es wird dem verehrten Manne an Begegnungswünschen nicht geschehlt haben, und gern reiht sich die Redaktion des Börsenblattes der Schar der Gratulanten an, hat sie sich doch stets seines Wohlwollens zu erfreuen gehabt.

Gestorben:

am 20. Januar Herr Max Reichardt, Prokurist der Rosberg'schen Buchhandlung Wilhelm Schunke in Leipzig.

Der Verstorbene bestand seine Lehrzeit in der Roehling'schen Buchhandlung (S. Graß) in Leipzig, war dann mehrere Jahre in Hamburg bei Gerth, Læisz & Co. tätig, wo er auch seine spätere Frau kennen lernte. 20 Jahre, bis 1915, hat er dann bei den Firmen Nils Pehrsson und Brockhaus & Pehrsson in Leipzig einen verantwortungsvollen Posten innegehabt, auf dem er sich durch Umsicht, Pflichttreue und nie ermüdende Arbeitsfreudigkeit ausgezeichnet hat. In seiner späteren Eigenschaft als Prokurist der Rosberg'schen Buchhandlung Wilhelm Schunke in Leipzig, in der er nach Auflösung der Firma Brockhaus & Pehrsson bei dem ihm seit vielen Jahren befreundeten Inhaber Aufnahme gefunden hatte, hat er sich in seiner Vertrauensstellung auch seinen zahlreichen Mitarbeitern gegenüber in jeder Beziehung, dank seiner hervorragenden menschlichen und beruflichen Eigenschaften, außbeste bewährt. Er besaß eine hohe ideale Auffassung des Berufes, literarischen Geschmack und großen Sinn für Naturschönheiten, die er auf

seinen sonntäglichen und sommerlichen Wanderungen zu würdigen und zu genießen verstand. Mit seinen Hinterbliebenen und seinen vielen Freunden im Buchhandel betrauern Inhaber und Personal der Rosberg'schen Buchhandlung den Verlust eines treuen Freundes und jederzeit hilfsbereiten, aufrichtigen und fleißigen Mitarbeiters. Der bedauernswerte Kollege ist einem Unfall oder Verbrechen zum Opfer gefallen; er ist in den Morgenstunden des 20. Januar in der Nähe des Hauptbahnhofes mit einer Kopfwunde aufgefunden worden und auf dem Transport ins Krankenhaus verstorben.

Sprechsaal.

(*Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.*)

Die Not des Verlages.

Früher klagte das Sortiment über zu wenig Verdienst, heute der Verlag. Da schlägt der Sortimentser 20 Prozent auf die Ladenpreise und verlangt, daß man mit 50 Prozent lieferre, tunlichst noch mit Freiexemplaren und halbem Porto. Die wenigsten machen sich wohl klar, was das eigentlich ausmacht für den Verlag. Der Ladenpreis ist z. B. 5 M., mit 50 Prozent macht das 2,50 M. Verdienst, dazu 1 M. (20 Prozent) als Aufschlag auf 5 M., also 3 M. 50 S. Gewinn bei einem Buch im Preise von 5 M., das ist zu viel. Dem Verleger bleiben freilich auch noch 2 M. 50 S., doch das Sortiment übersieht dabei, daß der Verleger davon bezahlen muß: das sehr teure Papier, den sehr teuren Drucker, den sehr teuren Buchbinden, das Honorar für den Verfasser usw. mit zusammen 2 M. Es bleibt demnach dem Sortiment 3 M. 50 S., dem Verlag ganze 50 S. Gewinn, ein gewiß arges Missverhältnis. Und die Geschäftsunfälle sind doch dieselben, denn wenn auch in manchen Fällen die Ladenmiete für das Sortiment eine höhere sein mag, so braucht der Verlag viel mehr Räumlichkeiten, so daß auch hier wohl ein Ausgleich stattfindet.

Bei einem Nutzen von 10 bis 20 Prozent kann der Verlag nicht existieren, ebenso wenig wie das Sortiment. Daß die Preise der Bücher so niedrig geblieben sind, liegt wohl zum Teil daran, daß der Verlag seine großen Reserven und Vorräte nach und nach mit verkauft und verbraucht hat und — leider — minderwertiges, holzhaltiges Papier verdrückte. So hat Schreiber dieser Zeilen sein großes Kommissionslager von etwa 200 000 M. nach und nach geopfert. Nun kann ja der Verlag die Preise erhöhen, aber alles hat doch auch seine Grenzen, oder die Verlässlichkeit leidet darunter, und was hilft eine Erhöhung, wenn das Sortiment doch wieder 20 Prozent ausschlägt! Zunächst müssen einmal die Zuschläge fallen, dann muß der Verlag seine Preise so erhöhen, daß er dem Sortiment einen angemessenen Rabatt geben kann. Ich würde vorschlagen:

Schulbücher und Ähnliches 30 Prozent Rabatt,

Wissenschaftliche Werke 35 bis 40 Prozent Rabatt,

Schönwissenschaftliches u. Volksbücher 40 bis 50 Prozent Rabatt.

Gewöhnliche Verpackung frei. Porto trägt Besteller.

Bei diesen Sätzen dürfte sowohl das Sortiment wie der Verlag sein Auskommen finden und der Buchhandel wieder zu gesunden Verhältnissen kommen.

Vor allem müssen aber die Herstellung und Ausstattung der Bücher wieder eine bessere werden, es muß unbedingt wieder zu holzfreiem Papier übergegangen werden, sonst verliert das Publikum die Liebe zum Buch, wenn es sieht, daß es nach kurzer Zeit schon vergilbt ist; das ist aber nur möglich, wenn der Verlag die Preise erhöhen kann, und diese Erhöhung ist wieder nur möglich, wenn die Teuerungszuschläge fortfallen.

August Schulte.

Direkte Bestellungen beim Verlag.

Das nachahmenswerte Beispiel eines großen Verlages möchten wir den Herren Kollegen zur Kenntnis bringen. In letzter Zeit haben alte Kunden von uns öfters direkt beim Verlag bestellt. Einem solchen Besteller hat die Firma Gustav Fischer in Jena geschrieben, sie liefere nicht direkt an das Publikum, sondern durch das Sortiment, zumal in dieser Zeit, da der deutsche Sortimentsbuchhandel schwer um seine Existenz ringt. — Bravo! Uns hat das doppelt gefreut, da aufs fallend oft gerade diejenigen Leute direkt bestellen, die unsere Geselligkeit und unsern Kredit in ausgiebigstem Maße ausgenutzt haben. Einem weitschauenden Verleger kann es auch nicht gleichgültig sein, ob das Sortiment lebensfähig bleibt. Leider sind nicht alle Verleger weitschauend. Handelten alle größeren Verleger nach diesem Beispiel, wäre es wohl eine Lust, Buchhändler zu sein, denn für solche Verlagsbuchhandlungen arbeitet man gern. Das ist die beste Lösung zur Wahrung des Burgfriedens im Buchhandel.

F. Schaeffer & Co.

Berantwortl. Red. f. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer, Altenburg S.-A.

(Z)

In einigen Wochen gelangt zur Ausgabe:

Gottfried Kresser
Die Leute von Geldwöhla

Ausgabe in 2 Bänden

Herausgegeben von W. Niemeyer

Mit einer Einleitung und Anmerkungen / Etwa 38 Bogen Umfang, Oktav-Format

Beide Teile in einem Band elegant und dauerhaft gebunden M. 25.— ord.

Auslandspreis M. 37.50 ord.

Ausgabe in zwei Bänden elegant kartoniert mit Umschlagzeichnung von Sigrid Reuter, jeder Teil M. 11.— ord. Bar mit 35%, Partie 13/12

Auslandspreis M. 33.— ord. für beide Bände

Ich liefere, wenn bis zum 1. März bestellt, auf der Basis 13/12 bei Abnahme von mindestens einer Partie

glatt mit 40%

Einmalig 2 Probeexemplare glatt mit 40%. Vorausbefestigungen auf beiliegendem Zettel erbeten.

(Z)

Soeben erschienen:

(Z)

Lukas-Hull-Detektiv-Romane

Bd. 1: Berlin - London - Calais von Willy Reese

Bd. 2: Das Geheimnis der Sackgasse von Karl Lütge

— PREISE: —

je M. 5.70 ord., M. 3.70 bar u. 11/10,

1 Fünfkilopaket = 36 St. je M. 3.13

Inhalt packend u. zeitgemäß. — Umschlagbild zugkräftig, neuartig.

Gnom-Verlag, Hamburg 8, Gröningerstrasse 21

Auslieferung in Leipzig bei F. Volckmar.

Z

Z

5000000

Gesuche liegen angeblich vor um Aus- bzw.
Einreisebewilligung von

Auswanderern

aus Deutschland, und alle suchen zur Orientierung
ihrer neuen Existenz aufklärende Bücher. Stellen
Sie das Werk von Ferd. Emmerich Högen:

Leitfaden für Auswanderer

mit einem Anhang nach neuesten Berichten aus
Südamerika aus,

Sie werden großen Absatz erreichen.

Das Werk umfaßt 124 Seiten Text und
8 Blatt Kunstdruck mit 20 Naturaufnahmen.

*

Ladenpreis

Broschiert M. 10.—, fest M. 7.—, bar M. 6.50
Gebunden M. 14.—, fest M. 10.—, bar M. 9.—

Partie 11/10 — 2 Probeexemplare mit 45 %
nur auf beiliegendem Bestellzettel

J. Michael Müller Verlag, München



Berantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus,
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).